

NomosKOMMENTAR

Rotsch | Saliger | Tsambikakis [Hrsg.]

# StPO

Strafprozessordnung mit GVG | EGGVG

Band 1



Nomos

# NomosKOMMENTAR

Prof. Dr. Thomas Rotsch | Prof. Dr. Frank Saliger

Prof. Dr. Michael Tsambikakis [Hrsg.]

# StPO

Strafprozessordnung mit GVG | EGGVG

Band 1

**Prof. Dr. Dr. h. c. Kai Ambos**, Georg-August-Universität Göttingen | **Prof. Dr. Dennis Bock**, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel | **Prof. Dr. Janique Brüning**, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Richter in OLG Schleswig | **Prof. Dr. Christoph Burchard**, LL.M., Goethe-Universität Frankfurt am Main | **Prof. Dr. Ken Eckstein**, Ruhr-Universität Bochum | **Prof. Dr. Lutz Eidam**, LL.M., Universität Bielefeld | **Prof. Dr. Jörg Eisele**, Eberhard Karls Universität Tübingen | **Prof. Dr. Mohamad El-Ghazi**, Universität Trier | RA PD **Dr. Marc Engelhart**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br., München | RiBGH i.R. **Prof. Dr. Ralf Eschelbach**, Karlsruhe | LOStA **Prof. Dr. Georg-Friedrich Güntge**, Schleswig | **Prof. Dr. Michael Heghmanns**, RiLG a.D., Universität Münster | **Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Heinrich**, Eberhard Karls Universität Tübingen | RA **Thomas C. Knierim**, Mainz | **Prof. Dr. Bernhard Kretschmer**, Justus-Liebig-Universität Gießen | **Prof. Dr. Dr. Milan Kuhl**, Universität Hamburg, Richter am Hanseatischen OLG | OStA **Thomas Merz**, Hamm | **Prof. Dr. Uwe Murmann**, Georg-August-Universität Göttingen | **Prof. Dr. Nina Nestler**, Universität Bayreuth | RA **Prof. Dr. Ralf Neuhaus**, Dortmund | StA **Dr. Christopher Penkuhn**, Göttingen | **Prof. Dr. Andreas Popp**, M.A., Universität Konstanz | **Prof. Dr. Holm Putzke**, LL.M., Universität Passau | **Prof. Dr. Thomas Rotsch**, Justus-Liebig-Universität Gießen | **Prof. Dr. Frank Saliger**, Ludwig-Maximilians-Universität München | AkadR'in a.Z. **Dr. Theresa Schweiger**, Ludwig-Maximilians-Universität München | **Prof. Dr. Hans Theile**, LL.M., Universität Konstanz | RA **Prof. Dr. Michael Tsambikakis**, Köln | **Prof. Dr. Markus Wagner**, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | **Prof. Dr. Sascha Ziemann**, Leibniz Universität Hannover | **Prof. Dr. Frank Zimmermann**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



## Nomos

**Zitiervorschlag:** NK-StPO/Bearbeiter § ... Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1299-1

1. Auflage 2025

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2025. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

## Vorwort

Das deutsche Strafprozessrecht befindet sich seit vielen Jahren in einer schwierigen Situation. Aus den unterschiedlichsten Gründen ist die vielfach beschworene Gesamtreform des Strafprozessrechts nie Realität geworden; stattdessen behilft der Gesetzgeber sich mit einer Vielzahl an größeren und kleineren Einzelreformen (s. dazu die Einleitung), die dazu geführt haben, dass das Strafprozessrecht ein höchst komplexes und heterogenes Rechtsgebiet geworden ist. Hier möchte der neue zweibändige Nomos Kommentar zur Strafprozessordnung wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Orientierungshilfe bieten. Als Pendant zum NK-StGB will der Kommentar durch „konzeptionelles Denken, Methodenbewusstsein und eine tiefgegründete Dogmatik“ (Vorwort des NK-StGB) die Materie wissenschaftlich durchdringen sowie die Rechtsprechung bis in die unteren Instanzen in kritischer Auseinandersetzung aufarbeiten. Die Herausgeber sind der Auffassung, hierfür eine hervorragende Mischung aus glänzend ausgewiesenen Wissenschaftlern und Praktikern gewonnen zu haben.

Die Arbeit an dem Kommentar war begleitet von einer bis dahin unbekannten Intensität des Gesetzgebers auf dem Gebiet des Strafprozessrechts in den letzten zehn Jahren. Über die ausgesprochen intensive Arbeitsbelastung hinaus, die mit der Erstellung der Erstauflage eines Werkes dieses Umfangs einhergeht, musste daher ständig nachjustiert, mussten Änderungen eingearbeitet bzw. im schlimmsten Fall ganze Abschnitte neu geschrieben werden. Umso mehr freuen die Herausgeber sich, den Kommentar nunmehr der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Die Herausgeber sind in vielerlei Hinsicht zu Dank verpflichtet. Zunächst ist dem Verlag zu danken nicht nur für sein mit der Übertragung der Betreuung des Projekts an die Herausgeber gezeigtes Vertrauen, sondern auch für Verständnis und Geduld in Zeiten, in denen der Gesetzgeber sämtliche Beteiligten wiederholt in Atem hielt. Namentlich Frau Anke Maria Tröltzsch hat das Projekt mit großem persönlichen Einsatz gefördert. Dank gilt auch den Autorinnen und Autoren, er geht insbesondere auch an diejenigen, die ihre Beiträge frühzeitig abgegeben haben und diese dann zum Teil tiefgreifend überarbeiten, zum Teil gar neu schreiben mussten. Gedankt sei last but not least auch den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren überobligationsmäßige Mithilfe der Kommentar nicht hätte fertiggestellt werden können.

Die Kommentierungen beruhen sämtlich auf den zum 1.2.2025 jeweils aktuellen Gesetzesfassungen. Die Einleitung verzichtet bewusst auf eine „vor die Klammer gezogene“ Gesamtdarstellung des Strafprozessrechts; sie kommentiert vielmehr in kritischer Auseinandersetzung die Reformgeschichte der Strafprozessordnung.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird in sämtlichen Kommentierungen das generische Maskulinum verwendet; gemeint sind selbstverständlich jeweils alle Geschlechter.

Im Februar 2025

*Thomas Rotsch*

*Frank Saliger*

*Michael Tsambikakis*

## Inhaltsverzeichnis

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Vorwort .....               | 5  |
| Bearbeiterverzeichnis ..... | 19 |
| Autorenverzeichnis .....    | 21 |
| Abkürzungsverzeichnis ..... | 23 |
| Literaturverzeichnis .....  | 31 |

## Strafprozeßordnung (StPO)

|                  |    |
|------------------|----|
| Einleitung ..... | 47 |
|------------------|----|

### Erstes Buch Allgemeine Vorschriften

#### Erster Abschnitt Sachliche Zuständigkeit der Gerichte

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| Vorbemerkungen zu §§ 1–6a .....                              | 70 |
| § 1 Anwendbarkeit des Gerichtsverfassungsgesetzes .....      | 73 |
| § 2 Verbindung und Trennung von Strafsachen .....            | 79 |
| § 3 Begriff des Zusammenhanges .....                         | 84 |
| § 4 Verbindung und Trennung rechtshängiger Strafsachen ..... | 87 |
| § 5 Maßgebendes Verfahren .....                              | 92 |
| § 6 Prüfung der sachlichen Zuständigkeit .....               | 93 |
| § 6a Zuständigkeit besonderer Strafkammern .....             | 95 |

#### Zweiter Abschnitt Gerichtsstand

|                                                                                            |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 7–21 .....                                                            | 100 |
| § 7 Gerichtsstand des Tatortes .....                                                       | 103 |
| § 8 Gerichtsstand des Wohnsitzes oder Aufenthaltsortes .....                               | 106 |
| § 9 Gerichtsstand des Ergreifungsortes .....                                               | 108 |
| § 10 Gerichtsstand bei Auslandstaten auf Schiffen oder in Luftfahrzeugen .....             | 110 |
| § 10a Gerichtsstand bei Auslandstaten im Bereich des Meeres .....                          | 113 |
| § 11 Gerichtsstand bei Auslandstaten exterritorialer Deutscher und deutscher Beamter ..... | 113 |
| § 11a Gerichtsstand bei Auslandstaten von Soldaten in besonderer Auslandsverwendung .....  | 114 |
| § 12 Zusammentreffen mehrerer Gerichtsstände .....                                         | 118 |
| § 13 Gerichtsstand bei zusammenhängenden Strafsachen .....                                 | 122 |
| § 13a Zuständigkeitsbestimmung durch den Bundesgerichtshof .....                           | 126 |
| § 14 Zuständigkeitsbestimmung durch das gemeinschaftliche obere Gericht .....              | 128 |
| § 15 Gerichtsstand kraft Übertragung bei Hinderung des zuständigen Gerichts .....          | 130 |
| § 16 Prüfung der örtlichen Zuständigkeit; Einwand der Unzuständigkeit .....                | 134 |
| §§ 17 und 18 (weggefallen) .....                                                           | 137 |
| § 19 Zuständigkeitsbestimmung bei Zuständigkeitsstreit .....                               | 137 |
| § 20 Untersuchungshandlungen eines unzuständigen Gerichts .....                            | 138 |
| § 21 Befugnisse bei Gefahr im Verzug .....                                                 | 139 |

**Dritter Abschnitt**  
**Ausschließung und Ablehnung der Gerichtspersonen**

|                                                                                            |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 22–31 .....                                                           | 140 |
| § 22 Ausschließung von der Ausübung des Richteramtes kraft Gesetzes .....                  | 149 |
| § 23 Ausschließung eines Richters wegen Mitwirkung an der angefochtenen Entscheidung ..... | 160 |
| § 24 Ablehnung eines Richters; Besorgnis der Befangenheit .....                            | 165 |
| § 25 Ablehnungszeitpunkt .....                                                             | 184 |
| § 26 Ablehnungsverfahren .....                                                             | 195 |
| § 26a Verwerfung eines unzulässigen Ablehnungsantrags .....                                | 202 |
| § 27 Entscheidung über einen zulässigen Ablehnungsantrag .....                             | 213 |
| § 28 Rechtsmittel .....                                                                    | 219 |
| § 29 Verfahren nach Ablehnung eines Richters .....                                         | 223 |
| § 30 Ablehnung eines Richters bei Selbstanzeige und von Amts wegen .....                   | 235 |
| § 31 Schöffen, Urkundsbeamte .....                                                         | 239 |

**Vierter Abschnitt**  
**Aktenführung und Kommunikation im Verfahren**

|                                                                                                                                          |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| § 32 Elektronische Aktenführung; Verordnungsermächtigungen .....                                                                         | 243 |
| § 32a Elektronischer Rechtsverkehr mit Strafverfolgungsbehörden und Gerichten; Verordnungsermächtigungen .....                           | 253 |
| § 32b Erstellung und Übermittlung strafverfolgungsbehördlicher und gerichtlicher elektronischer Dokumente; Verordnungsermächtigung ..... | 262 |
| § 32c Elektronische Formulare; Verordnungsermächtigung .....                                                                             | 266 |
| § 32d Pflicht zur elektronischen Übermittlung .....                                                                                      | 267 |
| § 32e Übertragung von Dokumenten zu Aktenführungszwecken .....                                                                           | 270 |
| § 32f Form der Gewährung von Akteneinsicht; Verordnungsermächtigung .....                                                                | 279 |

**Abschnitt 4a**  
**Gerichtliche Entscheidungen**

|                                                                                         |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 33–41 .....                                                        | 287 |
| § 33 Gewährung rechtlichen Gehörs vor einer Entscheidung .....                          | 292 |
| § 33a Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Nichtgewährung rechtlichen Gehörs ..... | 298 |
| § 34 Begründung anfechtbarer und ablehnender Entscheidungen .....                       | 303 |
| § 34a Eintritt der Rechtskraft bei Verwerfung eines Rechtsmittels durch Beschluss ..... | 306 |
| § 35 Bekanntmachung .....                                                               | 308 |
| § 35a Rechtsmittelbelehrung .....                                                       | 311 |

**Abschnitt 4b**  
**Verfahren bei Zustellungen**

|                                                   |     |
|---------------------------------------------------|-----|
| § 36 Zustellung und Vollstreckung .....           | 315 |
| § 37 Zustellungsverfahren .....                   | 319 |
| § 38 Unmittelbare Ladung .....                    | 327 |
| § 39 (weggefallen) .....                          | 328 |
| § 40 Öffentliche Zustellung .....                 | 328 |
| § 41 Zustellungen an die Staatsanwaltschaft ..... | 332 |
| § 41a [aufgehoben] .....                          | 334 |

**Fünfter Abschnitt**  
**Fristen und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand**

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 42, 43 ..... | 334 |
|-----------------------------------|-----|

|      |                                                                 |     |
|------|-----------------------------------------------------------------|-----|
| § 42 | Berechnung von Tagesfristen .....                               | 337 |
| § 43 | Berechnung von Wochen- und Monatsfristen .....                  | 338 |
| § 44 | Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Fristversäumung ..... | 339 |
| § 45 | Anforderungen an einen Wiedereinsetzungsantrag .....            | 347 |
| § 46 | Zuständigkeit; Rechtsmittel .....                               | 351 |
| § 47 | Keine Vollstreckungshemmung .....                               | 353 |

## Sechster Abschnitt

### Zeugen

|                                                                                        |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 48–71 .....                                                       | 356 |
| § 48    Zeugenpflichten; Ladung .....                                                  | 375 |
| § 48a    Besonders schutzbedürftige Zeugen; Beschleunigungsgebot .....                 | 384 |
| § 49    Vernehmung des Bundespräsidenten .....                                         | 386 |
| § 50    Vernehmung von Abgeordneten und Mitgliedern einer Regierung .....              | 389 |
| § 51    Folgen des Ausbleibens eines Zeugen .....                                      | 392 |
| § 52    Zeugnisverweigerungsrecht der Angehörigen des Beschuldigten .....              | 403 |
| § 53    Zeugnisverweigerungsrecht der Berufsheimnisträger .....                        | 430 |
| § 53a    Zeugnisverweigerungsrecht der mitwirkenden Personen .....                     | 459 |
| § 54    Aussagegenehmigung für Angehörige des öffentlichen Dienstes .....              | 465 |
| § 55    Auskunftsverweigerungsrecht .....                                              | 480 |
| § 56    Glaubhaftmachung des Verweigerungsgrundes .....                                | 494 |
| § 57    Belehrung .....                                                                | 497 |
| § 58    Vernehmung; Gegenüberstellung .....                                            | 499 |
| § 58a    Aufzeichnung der Vernehmung in Bild und Ton .....                             | 510 |
| § 58b    Vernehmung im Wege der Bild- und Tonübertragung .....                         | 521 |
| § 59    Vereidigung .....                                                              | 523 |
| § 60    Vereidigungsverbote .....                                                      | 529 |
| § 61    Recht zur Eidesverweigerung .....                                              | 536 |
| § 62    Vereidigung im vorbereitenden Verfahren .....                                  | 537 |
| § 63    Vereidigung bei Vernehmung durch den beauftragten oder ersuchten Richter ..... | 539 |
| § 64    Eidesformel .....                                                              | 540 |
| § 65    Eidesgleiche Bekräftigung der Wahrheit von Aussagen .....                      | 542 |
| § 66    Eidesleistung bei Hör- oder Sprachbehinderung .....                            | 543 |
| §§ 66a–66e (aufgehoben) .....                                                          | 545 |
| § 67    Berufung auf einen früheren Eid .....                                          | 545 |
| § 68    Vernehmung zur Person; Beschränkung von Angaben, Zeugenschutz .....            | 548 |
| § 68a    Beschränkung des Fragerechts aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes .....    | 558 |
| § 68b    Zeugenbeistand .....                                                          | 562 |
| § 69    Vernehmung zur Sache .....                                                     | 568 |
| § 70    Folgen unberechtigter Zeugnis- oder Eidesverweigerung .....                    | 572 |
| § 71    Zeugenentschädigung .....                                                      | 578 |

## Siebter Abschnitt

### Sachverständige und Augenschein

|                                                                       |     |
|-----------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 72–93 .....                                      | 578 |
| § 72 Anwendung der Vorschriften über Zeugen auf Sachverständige ..... | 588 |
| § 73 Auswahl des Sachverständigen .....                               | 590 |
| § 74 Ablehnung des Sachverständigen .....                             | 598 |
| § 75 Pflicht des Sachverständigen zur Erstattung des Gutachtens ..... | 606 |

## Inhaltsverzeichnis

|       |                                                                                       |     |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| § 76  | Gutachtenverweigerungsrecht des Sachverständigen .....                                | 609 |
| § 77  | Ausbleiben oder unberechtigte Gutachtenverweigerung des Sachverständigen .....        | 612 |
| § 78  | Richterliche Leitung der Tätigkeit des Sachverständigen .....                         | 616 |
| § 79  | Vereidigung des Sachverständigen .....                                                | 618 |
| § 80  | Vorbereitung des Gutachtens durch weitere Aufklärung .....                            | 621 |
| § 80a | Vorbereitung des Gutachtens im Vorverfahren .....                                     | 624 |
| § 81  | Unterbringung des Beschuldigten zur Vorbereitung eines Gutachtens .....               | 626 |
| § 81a | Körperliche Untersuchung des Beschuldigten; Zulässigkeit körperlicher Eingriffe ..... | 632 |
| § 81b | Erkennungsdienstliche Maßnahmen bei dem Beschuldigten .....                           | 644 |
| § 81c | Untersuchung anderer Personen .....                                                   | 651 |
| § 81d | Durchführung körperlicher Untersuchungen durch Personen gleichen Geschlechts .....    | 661 |
| § 81e | Molekulargenetische Untersuchung .....                                                | 663 |
| § 81f | Verfahren bei der molekulargenetischen Untersuchung .....                             | 667 |
| § 81g | DNA-Identitätsfeststellung .....                                                      | 672 |
| § 81h | DNA-Reihenuntersuchung .....                                                          | 683 |
| § 82  | Form der Erstattung eines Gutachtens im Vorverfahren .....                            | 688 |
| § 83  | Anordnung einer neuen Begutachtung .....                                              | 689 |
| § 84  | Sachverständigenvergütung .....                                                       | 691 |
| § 85  | Sachverständige Zeugen .....                                                          | 692 |
| § 86  | Richterlicher Augenschein .....                                                       | 694 |
| § 87  | Leichenschau, Leichenöffnung, Ausgrabung der Leiche .....                             | 699 |
| § 88  | Identifizierung des Verstorbenen vor Leichenöffnung .....                             | 703 |
| § 89  | Umfang der Leichenöffnung .....                                                       | 705 |
| § 90  | Öffnung der Leiche eines Neugeborenen .....                                           | 706 |
| § 91  | Untersuchung der Leiche bei Verdacht einer Vergiftung .....                           | 706 |
| § 92  | Gutachten bei Verdacht einer Geld- oder Wertzeichenfälschung .....                    | 707 |
| § 93  | Schriftgutachten .....                                                                | 708 |

### Achter Abschnitt Ermittlungsmaßnahmen

|                                                                                          |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 94–111q .....                                                       | 710 |
| § 94     Sicherstellung und Beschlagnahme von Gegenständen zu Beweis Zwecken .....       | 712 |
| § 95     Herausgabepflicht .....                                                         | 722 |
| § 95a    Zurückstellung der Benachrichtigung des Beschuldigten; Offenbarungsverbot ..... | 725 |
| § 96     Amtlich verwahrte Schriftstücke .....                                           | 734 |
| § 97     Beschlagnahmeverbot .....                                                       | 741 |
| § 98     Verfahren bei der Beschlagnahme .....                                           | 750 |
| § 98a    Rasterfahndung .....                                                            | 757 |
| § 98b    Verfahren bei der Rasterfahndung .....                                          | 763 |
| § 98c    Maschineller Abgleich mit vorhandenen Daten .....                               | 767 |
| § 99     Postbeschlagnahme und Auskunftsverlangen .....                                  | 770 |
| § 100    Verfahren bei der Postbeschlagnahme und Auskunftsverlangen .....                | 775 |
| Vorbemerkungen zu §§ 100a–101 .....                                                      | 779 |
| § 100a   Telekommunikationsüberwachung .....                                             | 787 |
| § 100b   Online-Durchsuchung .....                                                       | 838 |
| § 100c   Akustische Wohnraumüberwachung .....                                            | 851 |
| § 100d   Kernbereich privater Lebensgestaltung; Zeugnisverweigerungs berechtigte .....   | 859 |
| § 100e   Verfahren bei Maßnahmen nach den §§ 100a bis 100c .....                         | 873 |
| § 100f   Akustische Überwachung außerhalb von Wohnraum .....                             | 881 |

|        |                                                                                                                                      |      |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 100g | Erhebung von Verkehrsdaten .....                                                                                                     | 886  |
| § 100h | Weitere Maßnahmen außerhalb von Wohnraum .....                                                                                       | 911  |
| § 100i | Technische Ermittlungsmaßnahmen bei Mobilfunkendgeräten .....                                                                        | 917  |
| § 100j | Bestandsdatenauskunft .....                                                                                                          | 924  |
| § 100k | Erhebung von Nutzungsdaten bei digitalen Diensten .....                                                                              | 938  |
| § 101  | Verfahrensregelungen bei verdeckten Maßnahmen .....                                                                                  | 946  |
| § 101a | Gerichtliche Entscheidung; Datenkennzeichnung und -auswertung; Benachrichtigungs-<br>pflichten bei Verkehrs- und Nutzungsdaten ..... | 965  |
| § 101b | Statistische Erfassung; Berichtspflichten .....                                                                                      | 973  |
| § 102  | Durchsuchung bei Beschuldigten .....                                                                                                 | 975  |
| § 103  | Durchsuchung bei anderen Personen .....                                                                                              | 982  |
| § 104  | Durchsuchung von Räumen zur Nachtzeit .....                                                                                          | 986  |
| § 105  | Verfahren bei der Durchsuchung .....                                                                                                 | 989  |
| § 106  | Hinzuziehung des Inhabers eines Durchsuchungsobjekts .....                                                                           | 1002 |
| § 107  | Durchsuchungsbescheinigung; Beschlagnahmeverzeichnis .....                                                                           | 1004 |
| § 108  | Beschlagnahme anderer Gegenstände .....                                                                                              | 1006 |
| § 109  | Kennlichmachung beschlagnahmter Gegenstände .....                                                                                    | 1009 |
| § 110  | Durchsicht von Papieren und elektronischen Speichermedien .....                                                                      | 1010 |
| § 110a | Verdeckter Ermittler .....                                                                                                           | 1018 |
| § 110b | Verfahren beim Einsatz eines Verdeckten Ermittlers .....                                                                             | 1035 |
| § 110c | Befugnisse des Verdeckten Ermittlers .....                                                                                           | 1042 |
| § 110d | Besonderes Verfahren bei Einsätzen zur Ermittlung von Straftaten nach den §§ 176e<br>und 184b des Strafgesetzbuches .....            | 1051 |
| § 110e | (aufgehoben) .....                                                                                                                   | 1058 |
| § 111  | Errichtung von Kontrollstellen an öffentlich zugänglichen Orten .....                                                                | 1058 |
| § 111a | Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis .....                                                                                        | 1068 |
|        | Vorbemerkungen zu §§ 111b–111q .....                                                                                                 | 1086 |
| § 111b | Beschlagnahme zur Sicherung der Einziehung oder Unbrauchbarmachung .....                                                             | 1096 |
| § 111c | Vollziehung der Beschlagnahme .....                                                                                                  | 1103 |
| § 111d | Wirkung der Vollziehung der Beschlagnahme; Rückgabe beweglicher Sachen .....                                                         | 1107 |
| § 111e | Vermögensarrest zur Sicherung der Wertersatzeinziehung .....                                                                         | 1111 |
| § 111f | Vollziehung des Vermögensarrestes .....                                                                                              | 1125 |
| § 111g | Aufhebung der Vollziehung des Vermögensarrestes .....                                                                                | 1129 |
| § 111h | Wirkung der Vollziehung des Vermögensarrestes .....                                                                                  | 1131 |
| § 111i | Insolvenzverfahren .....                                                                                                             | 1137 |
| § 111j | Verfahren bei der Anordnung der Beschlagnahme und des Vermögensarrestes .....                                                        | 1145 |
| § 111k | Verfahren bei der Vollziehung der Beschlagnahme und des Vermögensarrestes .....                                                      | 1153 |
| § 111l | Mitteilungen .....                                                                                                                   | 1159 |
| § 111m | Verwaltung beschlagnahmter oder gepfändeter Gegenstände .....                                                                        | 1161 |
| § 111n | Herausgabe beweglicher Sachen .....                                                                                                  | 1163 |
| § 111o | Verfahren bei der Herausgabe .....                                                                                                   | 1168 |
| § 111p | Notveräußerung .....                                                                                                                 | 1170 |
| § 111q | Beschlagnahme von Verkörperungen eines Inhalts und Vorrichtungen .....                                                               | 1174 |

## Neunter Abschnitt

### Verhaftung und vorläufige Festnahme

|        |                                                         |      |
|--------|---------------------------------------------------------|------|
| § 112  | Voraussetzungen der Untersuchungshaft; Haftgründe ..... | 1181 |
| § 112a | Haftgrund der Wiederholungsgefahr .....                 | 1200 |
| § 113  | Untersuchungshaft bei leichteren Taten .....            | 1205 |

## Inhaltsverzeichnis

|            |                                                                                   |      |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 114      | Haftbefehl .....                                                                  | 1206 |
| § 114a     | Aushändigung des Haftbefehls; Übersetzung .....                                   | 1210 |
| § 114b     | Belehrung des verhafteten Beschuldigten .....                                     | 1211 |
| § 114c     | Benachrichtigung von Angehörigen .....                                            | 1216 |
| §§ 114d, e | Informationspflichten beim Vollzug der Untersuchungshaft .....                    | 1220 |
| § 115      | Vorführung vor den zuständigen Richter .....                                      | 1221 |
| § 115a     | Vorführung vor den Richter des nächsten Amtsgerichts .....                        | 1226 |
| § 116      | Aussetzung des Vollzugs des Haftbefehls .....                                     | 1230 |
| § 116a     | Aussetzung gegen Sicherheitsleistung .....                                        | 1238 |
| § 116b     | Verhältnis von Untersuchungshaft zu anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen ..... | 1242 |
| § 117      | Haftprüfung .....                                                                 | 1243 |
| § 118      | Verfahren bei der Haftprüfung .....                                               | 1246 |
| § 118a     | Mündliche Verhandlung bei der Haftprüfung .....                                   | 1247 |
| § 118b     | Anwendung von Rechtsmittelvorschriften .....                                      | 1249 |
| § 119      | Haftgrundbezogene Beschränkungen während der Untersuchungshaft .....              | 1249 |
| § 119a     | Gerichtliche Entscheidung über eine Maßnahme der Vollzugsbehörde .....            | 1256 |
| § 120      | Aufhebung des Haftbefehls .....                                                   | 1258 |
| § 121      | Fortdauer der Untersuchungshaft über sechs Monate .....                           | 1263 |
| § 122      | Besondere Haftprüfung durch das Oberlandesgericht .....                           | 1268 |
| § 122a     | Höchstdauer der Untersuchungshaft bei Wiederholungsgefahr .....                   | 1271 |
| § 123      | Aufhebung der Vollzugsaussetzung dienender Maßnahmen .....                        | 1272 |
| § 124      | Verfall der geleisteten Sicherheit .....                                          | 1273 |
| § 125      | Zuständigkeit für den Erlass des Haftbefehls .....                                | 1274 |
| § 126      | Zuständigkeit für weitere gerichtliche Entscheidungen .....                       | 1275 |
| § 126a     | Einstweilige Unterbringung .....                                                  | 1277 |
| § 127      | Vorläufige Festnahme .....                                                        | 1278 |
| § 127a     | Absehen von der Anordnung oder Aufrechterhaltung der vorläufigen Festnahme .....  | 1286 |
| § 127b     | Vorläufige Festnahme und Haftbefehl bei beschleunigtem Verfahren .....            | 1288 |
| § 128      | Vorführung bei vorläufiger Festnahme .....                                        | 1291 |
| § 129      | Vorführung bei vorläufiger Festnahme nach Anklageerhebung .....                   | 1295 |
| § 130      | Haftbefehl vor Stellung eines Strafantrags .....                                  | 1296 |

### Abschnitt 9a

#### Weitere Maßnahmen zur Sicherstellung der Strafverfolgung und Strafvollstreckung

|                                                                             |      |
|-----------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 131–132 .....                                          | 1297 |
| § 131 Ausschreibung zur Festnahme .....                                     | 1299 |
| § 131a Ausschreibung zur Aufenthaltsermittlung .....                        | 1309 |
| § 131b Veröffentlichung von Abbildungen des Beschuldigten oder Zeugen ..... | 1314 |
| § 131c Anordnung und Bestätigung von Fahndungsmaßnahmen .....               | 1317 |
| § 132 Sicherheitsleistung, Zustellungsbevollmächtigter .....                | 1317 |

### Abschnitt 9b

#### Vorläufiges Berufsverbot

|        |                                                               |      |
|--------|---------------------------------------------------------------|------|
| § 132a | Anordnung und Aufhebung eines vorläufigen Berufsverbots ..... | 1326 |
|--------|---------------------------------------------------------------|------|

### Zehnter Abschnitt

#### Vernehmung des Beschuldigten

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 133–136a ..... | 1334 |
| § 133    Ladung .....               | 1335 |
| § 134    Vorführung .....           | 1343 |

|        |                                                               |      |
|--------|---------------------------------------------------------------|------|
| § 135  | Sofortige Vernehmung .....                                    | 1347 |
| § 136  | Vernehmung .....                                              | 1350 |
| § 136a | Verbotene Vernehmungsmethoden; Beweisverwertungsverbote ..... | 1392 |

## **Elfter Abschnitt**

### **Verteidigung**

|                                                                                                |      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 137–149 .....                                                             | 1422 |
| § 137 Recht des Beschuldigten auf Hinzuziehung eines Verteidigers .....                        | 1442 |
| § 138 Wahlverteidiger .....                                                                    | 1452 |
| § 138a Ausschluss des Verteidigers .....                                                       | 1460 |
| § 138b Ausschluss bei Gefahr für die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland .....           | 1473 |
| § 138c Zuständigkeit für die Ausschlussentscheidung .....                                      | 1475 |
| § 138d Verfahren bei Ausschluss des Verteidigers .....                                         | 1483 |
| § 139 Übertragung der Verteidigung auf einen Referendar .....                                  | 1488 |
| § 140 Notwendige Verteidigung .....                                                            | 1490 |
| § 141 Zeitpunkt der Bestellung eines Pflichtverteidigers .....                                 | 1511 |
| § 141a Vernehmungen und Gegenüberstellungen vor der Bestellung eines Pflichtverteidigers ..... | 1519 |
| § 142 Zuständigkeit und Bestellungsverfahren .....                                             | 1522 |
| § 143 Dauer und Aufhebung der Bestellung .....                                                 | 1534 |
| § 143a Verteidigerwechsel .....                                                                | 1537 |
| § 144 Zusätzliche Pflichtverteidiger .....                                                     | 1548 |
| § 145 Ausbleiben oder Weigerung des Pflichtverteidigers .....                                  | 1552 |
| § 145a Zustellungen an den Verteidiger .....                                                   | 1558 |
| § 146 Verbot der Mehrfachverteidigung .....                                                    | 1561 |
| § 146a Zurückweisung eines Wahlverteidigers .....                                              | 1567 |
| § 147 Akteneinsichtsrecht, Besichtigungsrecht; Auskunftsrecht des Beschuldigten .....          | 1569 |
| § 148 Kommunikation des Beschuldigten mit dem Verteidiger .....                                | 1583 |
| § 148a Durchführung von Überwachungsmaßnahmen .....                                            | 1593 |
| § 149 Zulassung von Beiständen .....                                                           | 1595 |
| § 150 (weggefallen) .....                                                                      | 1598 |

## **Zweites Buch**

### **Verfahren im ersten Rechtszug**

#### **Erster Abschnitt**

##### **Öffentliche Klage**

|        |                                                                                                       |      |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 151  | Anklagegrundsatz .....                                                                                | 1598 |
| § 152  | Anklagebehörde; Legalitätsgrundsatz .....                                                             | 1600 |
| § 152a | Landesgesetzliche Vorschriften über die Strafverfolgung von Abgeordneten .....                        | 1613 |
| § 153  | Absehen von der Verfolgung bei Geringfügigkeit .....                                                  | 1620 |
| § 153a | Absehen von der Verfolgung unter Auflagen und Weisungen .....                                         | 1638 |
| § 153b | Absehen von der Verfolgung bei möglichem Absehen von Strafe .....                                     | 1669 |
| § 153c | Absehen von der Verfolgung bei Auslandstaten .....                                                    | 1673 |
| § 153d | Absehen von der Verfolgung bei Staatsschutzdelikten wegen überwiegender öffentlicher Interessen ..... | 1685 |
| § 153e | Absehen von der Verfolgung bei Staatsschutzdelikten wegen tätiger Reue .....                          | 1688 |
| § 153f | Absehen von der Verfolgung bei Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch .....                        | 1694 |
| § 154  | Teileinstellung bei mehreren Taten .....                                                              | 1702 |
| § 154a | Beschränkung der Verfolgung .....                                                                     | 1723 |
| § 154b | Absehen von der Verfolgung bei Auslieferung und Ausweisung .....                                      | 1735 |

## Inhaltsverzeichnis

|        |                                                                              |      |
|--------|------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 154c | Absehen von der Verfolgung des Opfers einer Nötigung oder Erpressung .....   | 1741 |
| § 154d | Verfolgung bei zivil- oder verwaltungsrechtlicher Vorfrage .....             | 1746 |
| § 154e | Absehen von der Verfolgung bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung ..... | 1751 |
| § 154f | Einstellung des Verfahrens bei vorübergehenden Hindernissen .....            | 1757 |
| § 155  | Umfang der gerichtlichen Untersuchung und Entscheidung .....                 | 1760 |
| § 155a | Täter-Opfer-Ausgleich .....                                                  | 1764 |
| § 155b | Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs .....                                | 1771 |
| § 156  | Anklagerücknahme .....                                                       | 1776 |
| § 157  | Bezeichnung als Angeschuldigter oder Angeklagter .....                       | 1780 |

### Zweiter Abschnitt

#### Vorbereitung der öffentlichen Klage

|        |                                                                               |      |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 158  | Strafanzeige; Strafantrag .....                                               | 1782 |
| § 159  | Anzeigepflicht bei Leichenfund und Verdacht auf unnatürlichen Tod .....       | 1795 |
| § 160  | Pflicht zur Sachverhaltsaufklärung .....                                      | 1799 |
| § 160a | Maßnahmen bei zeugnisverweigerungsberechtigten Berufsgeheimnisträgern .....   | 1813 |
| § 160b | Erörterung des Verfahrensstands mit den Verfahrensbeteiligten .....           | 1822 |
| § 161  | Allgemeine Ermittlungsbefugnis der Staatsanwaltschaft .....                   | 1825 |
| § 161a | Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen durch die Staatsanwaltschaft ..... | 1837 |
| § 162  | Ermittlungsrichter .....                                                      | 1845 |
| § 163  | Aufgaben der Polizei im Ermittlungsverfahren .....                            | 1854 |
| § 163a | Vernehmung des Beschuldigten .....                                            | 1868 |
| § 163b | Maßnahmen zur Identitätsfeststellung .....                                    | 1881 |
| § 163c | Freiheitsentziehung zur Identitätsfeststellung .....                          | 1886 |
| § 163d | Speicherung und Abgleich von Daten aus Kontrollen .....                       | 1890 |
| § 163e | Ausschreibung zur Beobachtung bei polizeilichen Kontrollen .....              | 1897 |
| § 163f | Längerfristige Observation .....                                              | 1904 |
| § 163g | Automatische Kennzeichenerfassung .....                                       | 1908 |
| § 164  | Festnahme von Störern .....                                                   | 1913 |
| § 165  | Richterliche Untersuchungshandlungen bei Gefahr im Verzug .....               | 1917 |
| § 166  | Beweisanträge des Beschuldigten bei richterlichen Vernehmungen .....          | 1919 |
| § 167  | Weitere Verfügung der Staatsanwaltschaft .....                                | 1922 |
| § 168  | Protokoll über richterliche Untersuchungshandlungen .....                     | 1923 |
| § 168a | Art der Protokollierung; Aufzeichnungen .....                                 | 1927 |
| § 168b | Protokoll über ermittlungsbehördliche Untersuchungshandlungen .....           | 1934 |
| § 168c | Anwesenheitsrecht bei richterlichen Vernehmungen .....                        | 1938 |
| § 168d | Anwesenheitsrecht bei Einnahme eines richterlichen Augenscheins .....         | 1946 |
| § 168e | Vernehmung von Zeugen getrennt von Anwesenheitsberechtigten .....             | 1949 |
| § 169  | Ermittlungsrichter des Oberlandesgerichts und des Bundesgerichtshofes .....   | 1952 |
| § 169a | Vermerk über den Abschluss der Ermittlungen .....                             | 1954 |
| § 170  | Entscheidung über eine Anklageerhebung .....                                  | 1957 |
| § 171  | Einstellungsbescheid .....                                                    | 1968 |
| § 172  | Beschwerde des Verletzten; Klageerzwingungsverfahren .....                    | 1973 |
| § 173  | Verfahren des Gerichts nach Antragstellung .....                              | 1990 |
| § 174  | Verwerfung des Antrags .....                                                  | 1992 |
| § 175  | Anordnung der Anklageerhebung .....                                           | 1995 |
| § 176  | Sicherheitsleistung durch den Antragsteller .....                             | 1997 |
| § 177  | Kosten .....                                                                  | 2000 |

**Dritter Abschnitt  
(weggefallen)**

|                                    |      |
|------------------------------------|------|
| §§ 178 bis 197 (weggefallen) ..... | 2002 |
|------------------------------------|------|

**Vierter Abschnitt  
Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens**

|                                                                            |      |
|----------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 198–211 .....                                         | 2002 |
| § 198 (weggefallen) .....                                                  | 2007 |
| § 199 Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens .....            | 2007 |
| § 200 Inhalt der Anklageschrift .....                                      | 2009 |
| § 201 Übermittlung der Anklageschrift .....                                | 2022 |
| § 202 Anordnung ergänzender Beweiserhebungen .....                         | 2026 |
| § 202a Erörterung des Verfahrensstands mit den Verfahrensbeteiligten ..... | 2028 |
| § 203 Eröffnungsbeschluss .....                                            | 2030 |
| § 204 Nichteröffnungsbeschluss .....                                       | 2033 |
| § 205 Einstellung des Verfahrens bei vorübergehenden Hindernissen .....    | 2036 |
| § 206 Keine Bindung an Anträge .....                                       | 2040 |
| § 206a Einstellung des Verfahrens bei Verfahrenshindernis .....            | 2041 |
| § 206b Einstellung des Verfahrens wegen Gesetzesänderung .....             | 2046 |
| § 207 Inhalt des Eröffnungsbeschlusses .....                               | 2049 |
| § 208 (weggefallen) .....                                                  | 2060 |
| § 209 Eröffnungszuständigkeit .....                                        | 2060 |
| § 209a Besondere funktionelle Zuständigkeiten .....                        | 2063 |
| § 210 Rechtsmittel gegen den Eröffnungs- oder Ablehnungsbeschluss .....    | 2066 |
| § 211 Wiederaufnahme nach Ablehnungsbeschluss .....                        | 2071 |

**Fünfter Abschnitt  
Vorbereitung der Hauptverhandlung**

|                                                                                             |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 212–225a .....                                                         | 2074 |
| § 212 Erörterung des Verfahrensstands mit den Verfahrensbeteiligten .....                   | 2075 |
| § 213 Bestimmung eines Termins zur Hauptverhandlung .....                                   | 2076 |
| § 214 Ladungen durch den Vorsitzenden; Herbeischaffung der Beweismittel .....               | 2080 |
| § 215 Zustellung des Eröffnungsbeschlusses .....                                            | 2082 |
| § 216 Ladung des Angeklagten .....                                                          | 2083 |
| § 217 Ladungsfrist .....                                                                    | 2087 |
| § 218 Ladung des Verteidigers .....                                                         | 2090 |
| § 219 Beweisanträge des Angeklagten .....                                                   | 2094 |
| § 220 Unmittelbare Ladung durch den Angeklagten .....                                       | 2098 |
| § 221 Herbeischaffung von Beweismitteln von Amts wegen .....                                | 2101 |
| § 222 Namhaftmachung von Zeugen und Sachverständigen .....                                  | 2102 |
| § 222a Mitteilung der Besetzung des Gerichts .....                                          | 2104 |
| § 222b Besetzungseinwand .....                                                              | 2108 |
| § 223 Vernehmungen durch beauftragte oder ersuchte Richter .....                            | 2111 |
| § 224 Benachrichtigung der Beteiligten über den Termin .....                                | 2115 |
| § 225 Einnahme des richterlichen Augenscheins durch beauftragte oder ersuchte Richter ..... | 2118 |
| § 225a Zuständigkeitsänderung vor der Hauptverhandlung .....                                | 2119 |

**Sechster Abschnitt**  
**Hauptverhandlung**

|        |                                                                                     |      |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 226  | Ununterbrochene Gegenwart .....                                                     | 2124 |
| § 227  | Mehrere Staatsanwälte und Verteidiger .....                                         | 2128 |
| § 228  | Aussetzung und Unterbrechung .....                                                  | 2130 |
| § 229  | Höchstdauer einer Unterbrechung .....                                               | 2135 |
| § 230  | Ausbleiben des Angeklagten .....                                                    | 2140 |
| § 231  | Anwesenheitspflicht des Angeklagten .....                                           | 2144 |
| § 231a | Herbeiführung der Verhandlungsunfähigkeit durch den Angeklagten .....               | 2149 |
| § 231b | Fortsetzung nach Entfernung des Angeklagten zur Aufrechterhaltung der Ordnung ..... | 2156 |
| § 231c | Beurlaubung einzelner Angeklagter und ihrer Pflichtverteidiger .....                | 2159 |
| § 232  | Durchführung der Hauptverhandlung trotz Ausbleibens des Angeklagten .....           | 2164 |
| § 233  | Entbindung des Angeklagten von der Pflicht zum Erscheinen .....                     | 2169 |
| § 234  | Vertretung des abwesenden Angeklagten .....                                         | 2175 |
| § 234a | Befugnisse des Verteidigers bei Vertretung des abwesenden Angeklagten .....         | 2177 |
| § 235  | Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Verhandlung ohne den Angeklagten .....    | 2179 |
| § 236  | Anordnung des persönlichen Erscheinens des Angeklagten .....                        | 2182 |
| § 237  | Verbindung mehrerer Strafsachen .....                                               | 2184 |
| § 238  | Verhandlungsleitung .....                                                           | 2187 |
| § 239  | Kreuzverhör .....                                                                   | 2195 |
| § 240  | Fragerecht .....                                                                    | 2198 |
| § 241  | Zurückweisung von Fragen durch den Vorsitzenden .....                               | 2203 |
| § 241a | Vernehmung minderjähriger Zeugen durch den Vorsitzenden .....                       | 2207 |
| § 242  | Entscheidung über die Zulässigkeit von Fragen .....                                 | 2212 |
| § 243  | Gang der Hauptverhandlung .....                                                     | 2214 |
| § 244  | Beweisaufnahme; Untersuchungsgrundsatz; Ablehnung von Beweisanträgen .....          | 2248 |
| § 245  | Umfang der Beweisaufnahme; präsente Beweismittel .....                              | 2408 |
| § 246  | Ablehnung von Beweisanträgen wegen Verspätung .....                                 | 2415 |
| § 246a | Vernehmung eines Sachverständigen vor Entscheidung über eine Unterbringung .....    | 2420 |
| § 247  | Entfernung des Angeklagten bei Vernehmung von Mitangeklagten und Zeugen .....       | 2426 |
| § 247a | Anordnung einer audiovisuellen Vernehmung von Zeugen .....                          | 2440 |
| § 248  | Entlassung der Zeugen und Sachverständigen .....                                    | 2452 |
| § 249  | Führung des Urkundenbeweises durch Verlesung; Selbstleseverfahren .....             | 2455 |
| § 250  | Grundsatz der persönlichen Vernehmung .....                                         | 2472 |
| § 251  | Urkundenbeweis durch Verlesung von Protokollen .....                                | 2482 |
| § 252  | Verbot der Protokollverlesung nach Zeugnisverweigerung .....                        | 2504 |
| § 253  | Protokollverlesung zur Gedächtnisunterstützung .....                                | 2523 |
| § 254  | Verlesung eines richterlichen Protokolls bei Geständnis oder Widersprüchen .....    | 2528 |
| § 255  | Protokollierung der Verlesung .....                                                 | 2537 |
| § 255a | Vorführung einer aufgezeichneten Zeugenvernehmung .....                             | 2539 |
| § 256  | Verlesung der Erklärungen von Behörden und Sachverständigen .....                   | 2548 |
| § 257  | Befragung des Angeklagten und Erklärungsrechte nach einer Beweiserhebung .....      | 2560 |
| § 257a | Form von Anträgen und Anregungen zu Verfahrensfragen .....                          | 2565 |
| § 257b | Erörterung des Verfahrensstands mit den Verfahrensbeteiligten .....                 | 2568 |
| § 257c | Verständigung zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten .....                      | 2571 |
| § 258  | Schlussvorträge; Recht des letzten Wortes .....                                     | 2607 |
| § 259  | Dolmetscher .....                                                                   | 2617 |
| § 260  | Urteil .....                                                                        | 2621 |

|        |                                                                               |      |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 261  | Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung .....                      | 2634 |
| § 262  | Entscheidung zivilrechtlicher Vorfragen .....                                 | 2716 |
| § 263  | Abstimmung .....                                                              | 2724 |
| § 264  | Gegenstand des Urteils .....                                                  | 2729 |
| § 265  | Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes oder der Sachlage .....           | 2761 |
| § 265a | Befragung des Angeklagten vor Erteilung von Auflagen oder Weisungen .....     | 2788 |
| § 266  | Nachtragsanklage .....                                                        | 2792 |
| § 267  | Urteilsgründe .....                                                           | 2801 |
| § 268  | Urteilsverkündung .....                                                       | 2840 |
| § 268a | Aussetzung der Vollstreckung von Strafen oder Maßregeln zur Bewährung .....   | 2849 |
| § 268b | Beschluss über die Fortdauer der Untersuchungshaft .....                      | 2854 |
| § 268c | Belehrung bei Anordnung eines Fahrverbots .....                               | 2858 |
| § 268d | Belehrung bei vorbehaltener Sicherungsverwahrung .....                        | 2860 |
| § 269  | Verbot der Verweisung bei Zuständigkeit eines Gerichts niederer Ordnung ..... | 2862 |
| § 270  | Verweisung bei Zuständigkeit eines Gerichts höherer Ordnung .....             | 2867 |
| § 271  | Hauptverhandlungsprotokoll .....                                              | 2876 |
| § 272  | Inhalt des Hauptverhandlungsprotokolls .....                                  | 2886 |
| § 273  | Beurkundung der Hauptverhandlung .....                                        | 2889 |
| § 274  | Beweiskraft des Protokolls .....                                              | 2901 |
| § 275  | Absetzungsfrist und Form des Urteils .....                                    | 2909 |

#### **Siebter Abschnitt**

#### **Entscheidung über die im Urteil vorbehaltene oder die nachträgliche Anordnung der Sicherungsverwahrung**

|        |                                                                        |      |
|--------|------------------------------------------------------------------------|------|
| § 275a | Einleitung des Verfahrens; Hauptverhandlung; Unterbringungsbeehl ..... | 2918 |
|--------|------------------------------------------------------------------------|------|

#### **Achter Abschnitt**

#### **Verfahren gegen Abwesende**

|            |                                                                               |      |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 276      | Begriff der Abwesenheit .....                                                 | 2934 |
| §§ 277–284 | (weggefallen) .....                                                           | 2937 |
| § 285      | Beweissicherungszweck .....                                                   | 2937 |
| § 286      | Vertretung von Abwesenden .....                                               | 2940 |
| § 287      | Benachrichtigung von Abwesenden .....                                         | 2941 |
| § 288      | Öffentliche Aufforderung zum Erscheinen oder zur Aufenthaltsortsanzeige ..... | 2942 |
| § 289      | Beweisaufnahme durch beauftragte oder ersuchte Richter .....                  | 2943 |
| § 290      | Vermögensbeschlagnahme .....                                                  | 2943 |
| § 291      | Bekanntmachung der Beschlagnahme .....                                        | 2947 |
| § 292      | Wirkung der Bekanntmachung .....                                              | 2948 |
| § 293      | Aufhebung der Beschlagnahme .....                                             | 2950 |
| § 294      | Verfahren nach Anklageerhebung .....                                          | 2951 |
| § 295      | Sicheres Geleit .....                                                         | 2952 |

## Bearbeiterverzeichnis

### StPO

|                                              |                                                     |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Einleitung                                   | Thomas Rotsch/Frank Saliger/<br>Michael Tsambikakis |
| Vor §§ 1 ff., 7 ff., 22 ff., §§ 1–31         | Thomas Rotsch                                       |
| §§ 32–32f                                    | Thomas Knierim                                      |
| Vor §§ 33 ff., 42 f., §§ 33–47               | Thomas Rotsch                                       |
| Vor §§ 48 ff., §§ 48–71                      | Bernd Heinrich                                      |
| Vor §§ 72 ff., §§ 72–93                      | Georg-Friedrich Güntge                              |
| Vor §§ 94 ff., §§ 94–100                     | Marc Engelhart                                      |
| Vor §§ 100a ff., §§ 100a–101b                | Ken Eckstein                                        |
| §§ 102–110                                   | Marc Engelhart                                      |
| Vor §§ 111b ff., §§ 110a–111q                | Bernhard Kretschmer                                 |
| §§ 112–130                                   | Michael Tsambikakis/Sascha Ziemann                  |
| Vor §§ 131 ff., 133 ff., §§ 131–136a         | Lutz Eidam                                          |
| Vor §§ 137 ff., §§ 137–150                   | Hans Theile                                         |
| §§ 151–157                                   | Frank Saliger                                       |
| §§ 158–177                                   | Michael Heghmanns                                   |
| Vor §§ 198 ff., 212 ff., §§ 198–225a         | Milan Kuhli                                         |
| §§ 226–242                                   | Nina Nestler                                        |
| § 243                                        | Janique Brüning                                     |
| §§ 244–246a                                  | Dennis Bock                                         |
| §§ 247–257a                                  | Jörg Eisele                                         |
| §§ 257b, 257c                                | Frank Saliger/Theresa Schweiger                     |
| §§ 258, 259                                  | Jörg Eisele                                         |
| §§ 260–264                                   | Uwe Murmann                                         |
| §§ 265–266                                   | Frank Zimmermann                                    |
| § 267                                        | Mohamad El-Ghazi                                    |
| §§ 268–270                                   | Frank Zimmermann                                    |
| §§ 271–275                                   | Mohamad El-Ghazi                                    |
| §§ 275a–295                                  | Frank Zimmermann                                    |
| Vor §§ 296 ff., 304 ff., 312 ff., §§ 296–332 | Thomas Rotsch/Markus Wagner                         |
| Vor §§ 333 ff., §§ 333–338                   | Ralf Neuhaus                                        |
| §§ 339–358                                   | Ralf Eschelbach                                     |
| Vor §§ 359 ff., §§ 359–373a                  | Thomas Rotsch                                       |
| § 373b, Vor § 374 ff., §§ 374–406l           | Holm Putzke                                         |
| Vor §§ 407 ff., 413 ff., 417 ff., §§ 407–420 | Michael Heghmanns                                   |
| Vor §§ 421 ff., §§ 421–443                   | Thomas Merz/Theresa Schweiger                       |
| § 444                                        | Theresa Schweiger                                   |
| Vor §§ 449 ff., 464 ff., §§ 449–473a         | Janique Brüning                                     |

Bearbeiterverzeichnis

---

**StPO**

Vor §§ 474 ff., §§ 474–500

Andreas Popp

**GVG**

§§ 1–17c

Vor §§ 18 ff., §§ 18–21

§§ 21a–58

§§ 59–78b

§§ 120–155

§§ 156–168

Vor §§ 169 ff., §§ 169–191a

§§ 192–197

§§ 198–201

Christoph Burchard

Kai Ambos

Christoph Burchard

Dennis Bock

Dennis Bock

Christoph Burchard

Kai Ambos/Christopher Penkuhn

Dennis Bock

Kai Ambos/Christopher Penkuhn

**EGGVG**

Andreas Popp

## Autorenverzeichnis

*Prof. Dr. Dr. h. c. Kai Ambos*, Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht, Rechtsvergleichung, internationales Strafrecht und Völkerrecht, Georg-August-Universität Göttingen, Richter am Sondertribunal Kosovo, Den Haag, NL

*Prof. Dr. Dennis Bock*, Lehrstuhl für Deutsches und Internationales Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

*Prof. Dr. Janique Brüning*, Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Sanktionenrecht, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Richterin am Oberlandesgericht, Schleswig.

*Prof. Dr. Christoph Burchard*, LL.M., Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht, Internationales und Europäisches Strafrecht, Rechtsvergleichung und Rechtstheorie, Goethe-Universität Frankfurt am Main

*Prof. Dr. Ken Eckstein*, Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht, Ruhr-Universität Bochum

*Prof. Dr. Lutz Eidam*, LL.M., Lehrstuhl für Strafrecht (einschl. Wirtschafts- und Medizinstrafrecht), Strafprozessrecht und Strafrechtsvergleichung, Universität Bielefeld

*Prof. Dr. Jörg Eisele*, Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Straf- und Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Computerstrafrecht, Eberhard Karls Universität Tübingen

*Prof. Dr. Mohamad El-Ghazi*, Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht, Universität Trier

*PD Dr. Marc Engelhart*, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br., Rechtsanwalt Schemmel Merk Schweda & Partner Rechtsanwälte PartGmbH, München

*Prof. Dr. Ralf Eschelbach*, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe

*Prof. Dr. Georg-Friedrich Güntge*, Leitender Oberstaatsanwalt als ständiger Vertreter des Generalstaatsanwalts, Schleswig

*Prof. Dr. Michael Heghmanns*, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Kriminalwissenschaften, Universität Münster

*Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Heinrich*, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Urheberrecht, Eberhard Karls Universität Tübingen

*Thomas C. Knierim*, Rechtsanwalt, Knierim Lorenz Breit Rechtsanwälte PartG mbB, Mainz

*Prof. Dr. Bernhard Kretschmer*, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht, Justus-Liebig-Universität Gießen

*Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli*, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht einschließlich ihrer internationalen und historischen Bezüge, Universität Hamburg, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht im zweiten Hauptamt

*Thomas Merz*, Oberstaatsanwalt, Hamm

*Prof. Dr. Uwe Murmann*, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht, Georg-August-Universität Göttingen

*Prof. Dr. Nina Nestler*, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinstrafrecht, Universität Bayreuth

*Prof. Dr. Ralf Neuhaus*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, nbh-Strafrecht, Dortmund

*Dr. Christopher Penkuhn*, Staatsanwalt, Göttingen

## Autorenverzeichnis

---

*Prof. Dr. Andreas Popp, M.A.*, Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Straf- und Strafprozessrecht, IT-Strafrecht und Rechtsphilosophie, Universität Konstanz

*Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M.*, Professor für Strafrecht an der Universität Passau sowie Inhaber einer außerplanmäßigen Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht Wiesbaden

*Prof. Dr. Thomas Rotsch*, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Umweltstrafrecht, Justus-Liebig-Universität Gießen

*Prof. Dr. Frank Saliger*, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsphilosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

*Dr. Theresa Schweiger*, Akademische Rätin a.Z., Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsphilosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

*Prof. Dr. Hans Theile, LL.M.*, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie, Universität Konstanz

*Prof. Dr. Michael Tsambikakis*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Passau, Tsambikakis & Partner, Köln

*Prof. Dr. Markus Wagner*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

*Prof. Dr. Sascha Ziemann*, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht mit interdisziplinären Bezügen, Leibniz Universität Hannover

*Prof. Dr. Frank Zimmermann*, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht sowie Strafrecht der Digitalisierung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

## Erstes Buch Allgemeine Vorschriften

## Erster Abschnitt

## Sachliche Zuständigkeit der Gerichte

## Vorbemerkungen zu §§ 1–6a

**Literaturauswahl:** Achenbach, Staatsanwalt und gesetzlicher Richter – ein vergessenes Problem?, in: Broda/Deutsch/Schreiber/Vogel (Hrsg.), Festschrift für Rudolf Wassermann zum sechzigsten Geburtstag, 1985, S. 849; Arnold, Bewegliche Zuständigkeit versus gesetzlicher Richter, ZIS 2008, 92; Bettermann, Der gesetzliche Richter in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, AöR 94 (1969), 263; Dürig/Herzog/Scholz, Grundgesetz, Kommentar, 99. Aufl. 2022; Grünwald, Die sachliche Zuständigkeit der Strafgerichte und die Garantie des gesetzlichen Richters – BVerfGE 22, 254, JuS 1968, 452; Heghmanns, Auswahlermessen der Staatsanwaltschaft bei Anklageerhebung und gesetzlicher Richter, StV 2000, 277; F. Herzog, Über bewegliche Zuständigkeitsregelungen, instrumentelle Zuständigkeitswahl und das Prinzip des gesetzlichen Richters, StV 1993, 609; Hömig/Wolff, Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Handkommentar, 13. Aufl. 2022; Park, Die örtliche Gerichtszuständigkeit – Grenzen des Auswahlermessens der Staatsanwaltschaft, in: Fahl/Müller/Satzger/Swoboda (Hrsg.), Ein menschengerechtes Strafrecht als Lebensaufgabe, Festschrift für Werner Beulke zum 70. Geburtstag, 2015, S. 927; Rieß, Die Bestimmung und Prüfung der sachlichen Zuständigkeit und verwandter Erscheinungen im Strafverfahren, GA 1976, 1; Roth, Das Grundrecht auf den gesetzlichen Richter, 2000; Rotsch/Sahan, Verbindung und Trennung von Strafsachen, JA 2005, 801; Satzger, Die Zuständigkeit der Gerichte in Strafsachen, Jura 2016, 620; Schmitz, Bewegliche Zuständigkeiten der StPO und das Prinzip des gesetzlichen Richters, 2003; Sowada, Der gesetzliche Richter im Strafverfahren, 2002; Strate, Die bewegliche Zuständigkeit des gesetzlichen Richters, in: Schöch/Satzger/Schäfer/Ignor/Knauer (Hrsg.), Strafverteidigung, Revision und die gesamten Strafrechtswissenschaften, Festschrift für Gunter Widmaier zum 70. Geburtstag, 2008, S. 567; Theile, Flexible Fallzuweisung und gesetzlicher Richter (Art. 101 I 2 GG) – Eine Problemskizze am Beispiel der Wirtschaftsstrafkammern, in: Hilgendorf/Rengier (Hrsg.), Festschrift für Wolfgang Heinz zum 70. Geburtstag, 2012, S. 892; Wach/Binding, Handbuch des Deutschen Civilprozessrecht, 2013; Zimmermann, Bewegliche Zuständigkeit im Strafverfahren: ein deutsches und europäisches Problem, in: Fahl/Müller/Satzger/Swoboda (Hrsg.), Ein menschengerechtes Strafrecht als Lebensaufgabe, Festschrift für Werner Beulke zum 70. Geburtstag, 2015, S. 1091.

|                                               |   |                                       |   |
|-----------------------------------------------|---|---------------------------------------|---|
| A. Allgemeines .....                          | 1 | II. Funktionelle Zuständigkeit .....  | 4 |
| B. Arten der Zuständigkeit .....              | 3 | C. (Un-)Zuständigkeitskonflikte ..... | 9 |
| I. Sachliche und örtliche Zuständigkeit ..... | 3 |                                       |   |

## A. Allgemeines

- Der erste Abschnitt des ersten Buches (§§ 1–6a) enthält entgegen dem Wortlaut der amtlichen Überschrift **keine Regelungen**, die die sachliche Zuständigkeit der Gerichte originär **begründen**. Eine solche Begründung der sachlichen Zuständigkeit der Gerichte erster Instanz – und nach umstrittener Meinung auch der Rechtsmittelgerichte (dazu → Rn. 7) – findet sich vielmehr im **Gerichtsverfassungsgesetz** (§ 1). Dieses ist Ausführungsgesetz des im Grundgesetz (in den Art. 92–104) prinzipiell geregelten Gerichtsverfassungsrechts. Die sachliche Zuständigkeit ergänzende Bestimmungen finden sich an den verschiedensten Stellen der StPO,<sup>1</sup> aber auch zB im JGG (§§ 39–41, 108 Abs. 1) und im OWiG (§ 68).
- Die gesetzlichen Regelungen über die **Zuständigkeit** der Gerichte sichern den in Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG verankerten verfassungsrechtlichen **Grundsatz des gesetzlichen Richters** ab, der sich wortgleich in § 16 S. 2 GVG findet. Aus dem dort jeweils normierten, der verfahrensrechtlichen Rechtsstaatlichkeit dienenden Verbot („Niemand darf seinem gesetzlichen Richter entzogen werden.“) folgt ein an den Gesetzgeber gerichtetes **zweifaches Gebot**: Zum einen ist die richterliche Zuständigkeit **abstrakt**, aber so eindeutig wie möglich zu regeln.<sup>2</sup> Zum anderen hat die Zuständigkeit des Richters **ex ante** – also vor dem Konfliktfall – festzustellen.<sup>3</sup> Damit sind freilich nur die Anforderungen beschrieben, die auch sonst an jedes Gesetz zu stellen sind.<sup>4</sup> Es ist unbestritten, dass der Grundsatz Manipulationen der Judikative verhindern und die Unparteilichkeit und Objektivität des zur konkreten Entscheidung berufenen Richters ermöglichen will;<sup>5</sup> zweifelhaft ist aber, ob die aus dem Zusammenspiel der verschiedensten Regelungen sich schließlich ergebende sachliche Zuständigkeit im Einzelfall diese Gefahren immer vermeidet bzw. dem in sie gesetzten Vertrauen immer

1 Bsp. bei Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 1; MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 4.

2 BVerfG Urt. v. 10.6.1953 – 1 BvF 1/53, BVerfGE 2, 307 (320); BVerfG Urt. v. 18.5.1965 – 2 BvR 40/60, BVerfGE 19, 52 (60) = NJW 1965, 2291 (2292); SK/StPO/Weßlau/Weißer Rn. 1; KMR-StPO/v. Heintschel-Heinegg § 1 Rn. 7; Bettermann AöR 94 (1969), 263 (289); Theile FS Heinz S. 892 (894); MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 2.

3 BVerfG Urt. v. 10.7.1990 – 1 BvR-(2) 984/87, BVerfGE 82, 286 (298); KMR-StPO/v. Heintschel-Heinegg § 1 Rn. 8; Satzger Jura 2016, 620.

4 Für das Strafrecht vgl. Dürig/Herzog/Scholz/Remmert Art. 103 Abs. 2 Rn. 1 f.; BeckOK GG/Radtke/Hagemeyer, 57. Ed. 15.8.2023, Art. 103 Rn. 24 ff.; Hömig/Wolff/Wolff Art. 103 Rn. 14 ff.

5 KMR-StPO/v. Heintschel-Heinegg § 1 Rn. 7.

gerecht zu werden vermag. Infrage steht damit die Gewährleistung eines **grundrechtsähnlichen Anspruchs**<sup>6</sup> (→ § 1 Rn. 17 ff.).

## B. Arten der Zuständigkeit

### I. Sachliche und örtliche Zuständigkeit

Die Zuständigkeit ist Sachentscheidungsvoraussetzung, auch wenn nicht jede Zuständigkeit in jedem Verfahrensabschnitt als solche geprüft wird. Das Gesetz unterscheidet ausdrücklich zwischen **sachlicher** und **örtlicher** Zuständigkeit. Die örtliche Zuständigkeit ist – unter der Überschrift Gerichtsstand – im zweiten Abschnitt der StPO (§§ 7–21) geregelt. Der Gerichtsstand entscheidet, welches von mehreren sachlich zuständigen Gerichten sich mit der konkreten Sache zu befassen hat.<sup>7</sup> Aus der sachlichen Zuständigkeit hingegen folgt zunächst nur die Zuordnung einer Strafsache zu einem Spruchkörper bestimmter Ordnung. Er gibt sich also über die Verweisungsvorschrift des § 1 iVm der zuständigkeitsbegründenden Vorschrift des Gerichtsverfassungsgesetzes zB, dass ein Amtsgericht (§ 24 GVG) und dort (irgendein) einzelner Strafrichter (§ 25 GVG) sachlich zuständig ist, folgt erst aus der Zusammenschau mit den Regelungen der §§ 7 ff., an welchem Ort der (freilich damit immer noch nicht personal-konkret bestimmte) Einzelrichter zur Entscheidung berufen ist. Abschließend individualisiert wird der Spruchkörper schließlich über die Geschäftsverteilung. (Erst) mit ihr steht fest, welcher sachlich und örtlich zuständige Spruchkörper über die konkrete Strafsache zu entscheiden hat. Die Geschäftsverteilung ist lediglich im Ausnahmefall gesetzlich normiert,<sup>8</sup> im Übrigen erfolgt sie nach dem in gerichtlicher Selbstverwaltung aufzustellenden Geschäftsverteilungsplan, vgl. § 21e GVG (vgl. dort → GVG § 21e Rn. 1 ff.).

### II. Funktionelle Zuständigkeit

Über **Inhalt und Reichweite** der verschiedenen **Arten von Zuständigkeit** herrscht in mehrfacher Hinsicht Uneinigkeit. Zum einen wird darüber gestritten, ob die sich aus dem Geschäftsverteilungsplan ergebende Zuständigkeit eine solche eigener Art oder vielmehr lediglich ein Fall der ebenfalls nicht ausdrücklich gesetzlich geregelten sogenannten funktionellen Zuständigkeit ist. Damit korreliert die Frage über die Reichweite der funktionellen Zuständigkeit (→ Rn. 5 f.). Zum anderen ist umstritten, welcher Art die Zuständigkeit der Rechtsmittelgerichte ist. Hier geht es um die Abgrenzung von sachlicher und funktioneller Zuständigkeit und damit wiederum um die Reichweite der letzteren (→ Rn. 7).

Vielfach werden sämtliche Zuständigkeiten, die nicht der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit zuzuordnen sind, unter dem Begriff der **funktionellen Zuständigkeit** zusammengefasst.<sup>9</sup> Insbesondere auch die sich aus dem Geschäftsverteilungsplan ergebende Zuständigkeit (→ Rn. 3) gehört nach dieser Ansicht zur funktionellen Zuständigkeit.<sup>10</sup> Zum Teil wird die Kategorie der funktionellen Zuständigkeit anerkannt, gerade die geschäftsplanmäßige Zuständigkeit hiervon aber ausgenommen.<sup>11</sup>

Ein Teil der älteren Literatur erkennt wiederum nicht nur die Eigenständigkeit der „geschäftsplanmäßigen“ Zuständigkeit an, sondern fasst hierunter ihrerseits sämtliche Zuständigkeitsfragen zusammen, die nicht zur sachlichen und örtlichen Zuständigkeit gehören.<sup>12</sup> Da es sich nach dieser Auffassung um den Oberbegriff der dritten Art von Zuständigkeit handelt, die gerade nicht nur die auf der Geschäftsverteilung beruhende Zuständigkeit umfasst, vermeidet man freilich den Begriff der geschäftsplanmäßigen Zuständigkeit und verwendet denjenigen der **geschäftlichen**<sup>13</sup> oder **geschäftsordnungsmäßigen**<sup>14</sup> **Zuständigkeit**. Die Frage hat keine praktische Bedeutung. Denn man ist sich zumindest insoweit einig, als sämtliche der in Betracht kommenden Zuständigkeiten im Revisionsverfahren nur auf Rüge zu prüfen sind.<sup>15</sup> Das ist anders nur bei

6 BVerfG Beschl. v. 3.12.1975 – 2 BvL 7/74, BVerfGE 40, 356 (360 f.) = NJW 1976, 283. Eine Geltendmachung im Wege der Verfassungsbeschwerde gem. Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG ist möglich.

7 Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 3.

8 Nämlich für die besonderen Strafkammern (§§ 74 Abs. 2, 74a, 74c GVG) sowie die Jugendgerichte (§§ 39–41 JGG, §§ 26, 74 GVG).

9 BGH Beschl. v. 13.8.1963 – 2 ARs 172/63, BGHSt 19, 177 = NJW 1964, 506; BGH Beschl. v. 15.10.1968 – 2 ARs 291/68, BGHSt 22, 250 = NJW 1969, 105; BGH Beschl. v. 15.11.1972 – 2 ARs 300/72, BGHSt 25, 51 (53) = NJW 1973, 204; BGH Beschl. v. 26.9.1980 – 1 BJs 202/79–5 StB 32/80, BGHSt 29, 349 = NJW 1980, 181; Pfeiffer § 1 Rn. 1; KK-StPO/Geilhorn § 1 Rn. 4; Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 1, 3; Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 8; KMR-StPO/v. Heintschel-Heinegg § 1 Rn. 24 f.; MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 9; SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 4.

10 Pfeiffer § 1 Rn. 1; KK-StPO/Geilhorn § 1 Rn. 4; MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 9.

11 Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 7 f.; so auch OLG Karlsruhe JR 1985, 521.

12 Vgl. dazu SK-StPO/Rudolphi, 1. Aufl. 1986, 2. Aufbau-Lfg. (Grundwerk) August 1987, Rn. 10; Löwe/Rosenberg/Wendisch, 25. Aufl. 1999, Rn. 10 ff.

13 Löwe/Rosenberg/Wendisch, 25. Aufl. 1999, Rn. 10 f.

14 SK-StPO/Rudolphi, 1. Aufl. 1986, 2. Aufbau-Lfg. (Grundwerk) August 1987, Rn. 9 f.

15 BGH Urt. v. 22.12.1959 – 3 StR 40/59, BGHSt 13, 378 (380) = NJW 1960, 493; BGH Beschl. v. 5.10.1962 – GSSt 1/62, BGHSt 18, 79; BGH Urt. v. 25.8.1975 – 2 StR 309/75, BGHSt 26, 191 (198); SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 18.

der sachlichen Zuständigkeit, die von dieser Auseinandersetzung nicht betroffen ist (beachte aber → Rn. 7). Terminologisch erscheint der Begriff der geschäftsordnungsmäßigen Zuständigkeit treffender.<sup>16</sup> Unter ihn lassen sich dann sämtliche Zuständigkeiten fassen, die im Revisionsverfahren nur auf Rüge geprüft werden und nicht zur örtlichen Zuständigkeit gehören.<sup>17</sup> Neben der Zuständigkeit, die sich aus der Geschäftsverteilung ergibt (entweder aufgrund gesetzlicher Geschäftsverteilung,<sup>18</sup> des Geschäftsverteilungsplans, § 21e Abs. 1 S. 1 und S. 2, Abs. 3 S. 1, Abs. 4, Abs. 8 GVG oder nach der Verteilung des Vorsitzenden, § 21g Abs. 1 und Abs. 2 GVG), gehören hierher u.a. die Zuständigkeit als erkennendes (§ 76 Abs. 1 S. 1, Abs. 2, Abs. 3, § 122 Abs. 2, § 139 Abs. 1 GVG) und beschließendes (§ 76 Abs. 1 S. 2, § 122 Abs. 1, § 139 Abs. 1 und Abs. 2 GVG) Gericht, diejenige der Strafvollstreckungskammer (§§ 87a, 78b GVG) und die Zuständigkeit als Kollegialgericht und als Vorsitzender (vgl. zB § 125 Abs. 2, § 126 Abs. 2, § 126a Abs. 2 S. 1 iVm §§ 125, 126).

- 7 Eine andere Frage betrifft die Auseinandersetzung darüber, ob die **Zuständigkeit der Rechtsmittelgerichte** eine sachliche oder funktionelle Zuständigkeit ist. Dieser Streit relativiert sich, wenn man berücksichtigt, dass nach einhelliger Auffassung § 6 auch für die Instanzenordnung gilt.<sup>19</sup> Dann spricht aber auch dies dafür, die Zuständigkeit der Rechtsmittelgerichte zur sachlichen Zuständigkeit zu rechnen.<sup>20</sup>
- 8 §§ 1–5 der Strafprozessordnung regeln mithin lediglich die **Änderung** der andernorts (→ Rn. 1) begründeten **sachlichen Zuständigkeit**, §§ 6, 6a die Prüfung der sachlichen Zuständigkeit.

### C. (Un-)Zuständigkeitskonflikte

- 9 **Uneinigkeiten der Gerichte über ihre Zuständigkeit** können sich ganz grds. in zweifacher Hinsicht ergeben: Es besteht einerseits die Möglichkeit, dass mehrere Spruchkörper sich für zuständig halten; andererseits ist der Fall denkbar, dass sämtliche für eine Entscheidung in Betracht kommenden Spruchkörper sich als unzuständig ansehen. Im ersten Fall spricht man gemeinhin von einem **positiven Kompetenzkonflikt**, im zweiten von einem **negativen Kompetenzkonflikt**.<sup>21</sup> Der Begriff ist in mehrfacher Hinsicht ungenau. Zum einen ist die Differenzierung zwischen positiven und negativen Konflikten nicht nur wenig aussagekräftig, sondern auch paradox, zum anderen geht es nicht um Kompetenzen, sondern um Zuständigkeiten. Man sollte daher besser von Zuständigkeits- und Unzuständigkeitskonflikt sprechen. Sowohl der **Zuständigkeitskonflikt** („positiver Kompetenzkonflikt“) wie auch der **Unzuständigkeitskonflikt** („negativer Kompetenzkonflikt“) kann im Hinblick auf die **sachliche, örtliche und funktionelle Zuständigkeit** bestehen:
- 10 Der **Unzuständigkeitskonflikt iRd sachlichen Zuständigkeit** stellt kaum ein praktisches Problem dar.<sup>22</sup> Für den **Zuständigkeitskonflikt** ergibt sich aus §§ 209, 225a, 269, 270, dass grds. dem höheren Spruchkörper der Vorrang zukommt.<sup>23</sup> Ist dieselbe Sache bei mehreren Gerichten rechtshängig (vgl. §§ 156, 407 Abs. 1 S. 4) geworden, hat dasjenige Gericht den Vorrang, das die Untersuchung zuerst eröffnet hat.<sup>24</sup> Es gilt insoweit das für den Zuständigkeitskonflikt über den Gerichtsstand in § 12 Abs. 1 geregelte **Prioritätsprinzip** entsprechend.<sup>25</sup> Das Gericht, das die Untersuchung später eröffnet hat, hat sein Verfahren einzustellen, weil diesem bereits bei seiner Eröffnung das Verfahrenshindernis der anderweitigen Rechtshängigkeit (→ Einl.) entgegenstand. Das gilt auch, wenn es das Gericht höherer Ordnung ist.<sup>26</sup>
- 11 Anders als für die iRd sachlichen Zuständigkeit denkbaren Zuständigkeitskonflikte finden sich für solche im Rahmen **örtlicher Zuständigkeit** ausdrückliche Regelungen in den §§ 12, 14 und 19. Grds. gilt das Prio-

16 Ebenso SK-StPO/Rudolphi, 1. Aufl. 1986, 2. Aufbau-Lfg. (Grundwerk) August 1987, Rn. 10. Von „geschäftlicher“ Zuständigkeit spricht Löwe/Rosenberg/Wendisch, 25. Aufl. 1999, Rn. 11; abweichend jetzt Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 1 mit Fn. 2.

17 IdS auch Löwe/Rosenberg/Wendisch, 25. Aufl. 1999, Rn. 11.

18 Es handelt sich um die erstmalige Zuständigkeit der in §§ 74 Abs. 2, 74a und 74c GVG geregelten besonderen Strafkammern, vgl. Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 4. S. auch BGH Urt. v. 11.8.1981 – 5 StR 309/81, BGHSt 30, 187 = NJW 1981, 2311; OLG Celle Beschl. v. 25.6.1986 – 3 Ss 89/86, OLG Celle MDR 1986, 953 (954) = JR 1987, 34 mAnm Seebode.

19 KMR-StPO/Paulus, 4. Erg. Lfg. August 1988, Rn. 34; Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 5; Wach/Binding § 28 IV.

20 Ebenso noch SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 11; Löwe/Rosenberg/Wendisch Rn. 7; aA die Rspr. des BGH, s. BGH Urt. v. 13.8.1963 – 2 ARs 172/63, BGHSt 19, 177 (179) = NJW 1964, 506; BGH Beschl. v. 30.1.1968 – 1 StR 319/67, BGHSt 22, 49 (53) = NJW 1968, 952. Im letztgenannten Sinne jetzt auch Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 9.

21 KK-StPO/Geilhorn § 1 Rn. 23; Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 12; SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 14; MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 15.

22 §§ 14, 19 sind entsprechend anwendbar, vgl. RG Urt. v. 13.11.1896 Rep. 3282/96, RGSt 29, 175 (178); BGH Beschl. v. 15.5.1963 – ARs 66/63, BGHSt 18, 381 (383) = NJW 1963, 1747 (1748); BGH Beschl. v. 21.12.1982 – 2 ARs 388/82, BGHSt 31, 184 = NJW 1983, 1437; KK-StPO/Geilhorn § 1 Rn. 24; Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 14; MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 15.

23 BGH Beschl. v. 13.8.1963 – 2 ARs 172/63, BGHSt 19, 177 (181) = NJW 1964, 506 (507); Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 15; KK-StPO/Geilhorn § 1 Rn. 24; SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 15; MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 16.

24 BGH Urt. v. 30.8.1968 – 4 StR 335/68, BGHSt 22, 232 (235) = NJW 1968, 2387 (2388); MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 16; SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 15. Dies ist nur für das beschleunigte Verfahren gem. §§ 417 ff. str., vgl. dazu SK-StPO/Paeffgen § 417 Rn. 6.

25 Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 13.

26 BGH Urt. v. 30.8.1968 – 4 StR 335/68, BGHSt 22, 232 = NJW 1968, 2387; Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 15; KK-StPO/Geilhorn § 1 Rn. 24.

ritätsprinzip, § 12 Abs. 1 (→ § 12 Rn. 1 ff.); etwas anderes gilt gem. § 12 Abs. 2 nur dann, wenn die Sache durch eine Entscheidung des gemeinschaftlichen oberen Gerichts einem anderen Gericht übertragen wird.<sup>27</sup> Bei einem Unzuständigkeitskonflikt im Rahmen der örtlichen Zuständigkeit hat gem. §§ 14, 19 das gemeinschaftliche obere Gericht das zuständige Gericht zu bestimmen.<sup>28</sup>

Besteht Streit über die **funktionelle Zuständigkeit** (bereits → Rn. 4), ist zu unterscheiden. Liegt ein Konflikt zwischen gleichartigen und gleichrangigen Spruchkörpern vor, trifft grds. das Präsidium die Entscheidung.<sup>29</sup> In Eilfällen greift die Notkompetenz des § 21i GVG.<sup>30</sup> Beides gilt nicht für Konflikte zwischen Spruchkörpern iSd §§ 74 Abs. 2, 74c und 74a GVG, da es sich bei ihnen zwar um gleichartige, nicht aber um gleichrangige Spruchkörper handelt. Letzteres ergibt sich aus § 74e GVG, der den Vorrang unter verschiedenen nach §§ 74–74d GVG zuständigen Strafkammern in erster Linie dem Schwurgericht, in zweiter Linie der Wirtschaftsstrafkammer und in dritter Linie der Staatsschutzstrafkammer zuordnet. Ebenfalls ausgenommen von einer Entscheidung über die Zuständigkeit durch das Präsidium sind Streitigkeiten zwischen einem der gleichartigen Spruchkörper iSd §§ 74 Abs. 2, 74c und 74a GVG einerseits und dem ungleichartigen und rangniedrigeren Spruchkörper der allgemeinen Strafkammer iSd § 74 Abs. 1 GVG andererseits. In all diesen Fällen – also immer, wenn zwischen den streitbefangenen Gerichten eine Rangordnung besteht –, kommt dem jeweils ranghöheren Spruchkörper die sog. **Kompetenz-Kompetenz** zu.<sup>31</sup> Damit ist die Befugnis gemeint, über seine Zuständigkeit selbst zu entscheiden,<sup>32</sup> sodass an dieser Stelle auch besser von „**Zuständigkeitskompetenz**“ zu sprechen ist (bereits → Rn. 9). Bleiben Konflikte trotz dieser Regelungen und der Vorschriften der §§ 209, 209a, 210, 225a, 269 und 270 Abs. 1 ungelöst, gelten auch hier §§ 12,<sup>33</sup> 14 und 19<sup>34</sup> entsprechend.<sup>35</sup>

Für **Zuständigkeitskonflikte** bei der **Staatsanwaltschaft** gilt § 143 GVG. Allerdings ist in Abs. 3 lediglich der länderübergreifende Konflikt geregelt, für landesinterne Zuständigkeitskonflikte gilt § 147 GVG. Mit der Rechtshängigkeit endet die Entscheidungsbefugnis der Staatsanwaltschaft.<sup>36</sup>

## § 1 Anwendbarkeit des Gerichtsverfassungsgesetzes

Die sachliche Zuständigkeit der Gerichte wird durch das Gesetz über die Gerichtsverfassung bestimmt.

**Literaturauswahl:** Achenbach, Anmerkung zu BayObLG Urt. v. 8.2.1985 – RReg. 2 St 165/84 (Zuständigkeit des Strafrichters), NStZ 1985, 471; Arnold, Bewegliche Zuständigkeit versus gesetzlicher Richter, ZIS 2008, 92; Bertram, Mitwirkung von Schöffen während unterbrochener Hauptverhandlung? Zugleich Besprechung von BGH Beschl. v. 30.4.1997 – StB 4/97, NJW 1998, 2934; Bettermann, Der gesetzliche Richter in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, AöR 94 (1969), 263; Bockelmann, Strafprozessuale Zuständigkeitsordnung und gesetzlicher Richter, GA 1957, 357; ders., Entspricht die Zuständigkeitsordnung im Strafprozess dem Grundgesetz?, NJW 1958, 889; Eisenberg, Grundsätzliche erstinstanzliche Nichtzuständigkeit von Bundesanwaltschaft und Oberlandesgerichten in Jugendstrafverfahren (§ 120 GVG, § 102 JGG), NStZ 1996, 263; Grünwald, Die sachliche Zuständigkeit der Straferichte und die Garantie des gesetzlichen Richters – BVerfGE 22, 254, JuS 1968, 452; Heghmanns, Auswahlmessen der Staatsanwaltschaft bei Anklageerhebung und gesetzlicher Richter, StV 2000, 277; F. Herzog, Über bewegliche Zuständigkeitsregelungen, instrumentelle Zuständigkeitswahl und das Prinzip des gesetzlichen Richters, StV 1993, 609; Jerouschek, Wie frei ist die freie Beweiswürdigung? Überlegungen zur Genese, Funktion und zu Perspektiven eines strafprozessualen Rechtsinstituts, GA 1992, 493; Katholnigg, Anmerkung zu BGH Beschl. v. 30.4.1997 – StB 4/97 (Besetzung eines OLG-Strafsenats im Falle einer Haftentscheidung außerhalb der Hauptverhandlung), JR 1998, 34; ders., Anmerkung zu OLG Hamburg Beschl. v. 1.10.1997 – 2 Ws 220/97 (Besetzung der Richterbank bei Haftprüfung während der Hauptverhandlung), JR 1998, 170; ders., Anmerkung zu BGH Urt. v. 23.12.1998 – 3 StR 343/98 (Zur Folge der Besetzung der Strafkammer mit zwei Richtern), JR 1999, 304; Meyer-Goßner, Abschaffung des Schöffengerichts und vereinfachtes Verfahren vor dem Strafrichter – Korrekturen unseres Rechtsmittelsystems in Strafsachen, in: Hamm (Hrsg.), Festschrift für Werner Sarstedt zum 70. Geburtstag, 1981, S. 197; Rotsch, Materielle Strafrechtsdogmatik und strafprozessuale Zuständigkeit. Zur Kollision von Zuständigkeitskumulation und Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG, ZIS 2006, 17; Satzger, Die Zuständigkeit der Gerichte in Strafsachen, Jura 2016, 620; Schaefer, Anmerkung zu BGH Urt. v. 22.12.2000 – 3 StR 378/00 (Verfahrensübernahme durch den Generalbundesanwalt nach der „Eggesin“-Entscheidung des BGH), NJW 2001, 1621; E. Schmidt, Anmerkung zu BVerfG Urt. v. 19.3.1959 – 1 BvR 295/58, JZ 1959, 535;

27 SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 16; Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 16; MüKoStPO/Ellbogen § 12 Rn. 8.

28 SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 16; MüKoStPO/Ellbogen § 14 Rn. 1 f.

29 BGH Beschl. v. 30.10.1973 – 5 StR 496/73, BGHSt 25, 242 (244) = NJW 1974, 154 (155); BGH Urt. v. 25.8.1975 – 2 StR 309/75, BGHSt 26, 191 (200) = NJW 1975, 2303 (2306); Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 17 (bezogen auf den Geschäftsverteilungsplan); Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 16; SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 17.

30 KK-StPO/Gelhorn § 1 Rn. 26.

31 Bezogen auf die Jugendgerichte Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 12; bezogen auf die Wirtschaftskammer MüKoStPO/Ellbogen § 1 Rn. 17; BeckOK StPO/Larcher § 1 Rn. 5.

32 Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt Rn. 12.

33 Löwe/Rosenberg/Wendisch, 25. Aufl. 1999, Rn. 19.

34 BGH Beschl. v. 15.5.1963 – 2 ARs 66/63, BGHSt 18, 381 (384) = NJW 1963, 1747 (1748); Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 14.

35 Zur Kompetenz-Kompetenz der Jugendgerichte vgl. KK-StPO/Gelhorn § 1 Rn. 27 f.; Eisenberg/Kölbel/Kölbel JGG § 47a Rn. 2 f.

36 SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 20.

Sowada, Die Gerichtsbesetzung bei Haftentscheidungen während einer anhängigen Hauptverhandlung, NStZ 2001, 169; Tröndle, Zur Frage der Berufung in Strafsachen – Rückschau und Ausblick, GA 1967, 161; Welp, Die Strafergerichtsbarkeit des Bundes, NStZ 2002, 1; Werle, Aufbau oder Abbau des Rechtsstaats?, JZ 1991, 789.

|                                                                      |   |                                                         |    |
|----------------------------------------------------------------------|---|---------------------------------------------------------|----|
| A. Allgemeines .....                                                 | 1 | 2. Die sachliche Zuständigkeit in erster Instanz .....  | 7  |
| I. Regelungszweck .....                                              | 1 | 3. Die sachliche Zuständigkeit im Rechtsmittelzug ..... | 13 |
| II. Bestimmung der sachlichen Zuständigkeit .....                    | 4 | 4. Die Jugendgerichte .....                             | 16 |
| B. Regelungsgehalt .....                                             | 5 | C. Verfassungsrechtliche Bedenken .....                 | 17 |
| I. Die grundsätzliche Bedeutung der sachlichen Zuständigkeit .....   | 5 | I. Das Problem der „beweglichen Zuständigkeit“ .....    | 18 |
| II. Die sachliche Zuständigkeit der verschiedenen Spruchkörper ..... | 6 | II. Hauptverhandlung ohne Mitwirkung der Schöffen ..... | 19 |
| 1. Das herrschende Mischsystem .....                                 | 6 |                                                         |    |

## A. Allgemeines

### I. Regelungszweck

- Die im Vergleich zu § 1 RStPO unverändert gebliebene Vorschrift des § 1 trifft keine Regelung im eigentlichen Sinne. Dementsprechend wird sie gemeinhin als entbehrlich bezeichnet.<sup>1</sup> Ihr kommt lediglich der Charakter einer **Verweisungsvorschrift** zu. Freilich ist sie auch als solche unvollkommen, da sie lediglich auf das **Gerichtsverfassungsgesetz** verweist, Vorschriften über die Begründung sachlicher Zuständigkeit aber – anders als der Gesetzeswortlaut nahelegt – nicht nur dort zu finden sind<sup>2</sup> (→ Vor §§ 1–6a Rn. 1). Man mag die Norm daher als irreführend bezeichnen;<sup>3</sup> da §§ 2 ff. die Änderung der durch das GVG begründeten sachlichen Zuständigkeit für gewisse Fälle enthalten (→ Vor §§ 1–6a Rn. 8), ergibt sie zu Beginn des ersten Abschnitts unter systematischen Gesichtspunkten gleichwohl Sinn. Das gilt umso mehr, als auch das GVG den Begriff der sachlichen Zuständigkeit an keiner Stelle verwendet.
- Sämtliche Spruchkörper mit unterschiedlicher sachlicher Zuständigkeit stehen in einem **Rangverhältnis**; die StPO verwendet die Begriffe „niederer“ bzw. „höherer“ Ordnung. Die Rangordnung richtet sich nach der Besetzung der Spruchkörper.<sup>4</sup>
- Das Gericht hat seine sachliche Zuständigkeit in jeder Lage des Verfahrens **von Amts wegen** zu prüfen, vgl. § 6.

### II. Bestimmung der sachlichen Zuständigkeit

- Die **Bestimmung der sachlichen Zuständigkeit** kann grds. auf zweierlei Weise vorgenommen werden. Entweder sie erfolgt **abstrakt** durch das Gesetz oder **konkret** insofern, als den Gerichten eine bestimmte Strafgewalt zugewiesen ist.<sup>5</sup> IRd abstrakt durch das Gesetz begründeten sachlichen Zuständigkeit lässt sich entweder so vorgehen, dass jedem Spruchkörper ganz bestimmte Straftaten zugewiesen sind. Man kann aber auch die im Gesetz angedrohte Höchststrafe zum Parameter der Zuweisung machen. Bei der nach konkreten Gesichtspunkten erfolgenden Zuordnung ist jedem Gericht eine bestimmte Strafgewalt zugewiesen; die sachliche Zuständigkeit richtet sich dann nach der im Einzelfall voraussichtlich zu erwartenden Höchststrafe. Die gegenwärtige gesetzliche Regelung verwirklicht freilich keine dieser theoretisch zu unterscheidenden Möglichkeiten in Reinform, sondern stellt ein **Mischsystem** dar (ausführlich → Rn. 6 ff.). Aber auch dieses Mischsystem wird durchbrochen durch das Prinzip der „**beweglichen Zuständigkeit**“. Damit ist die Möglichkeit der Staatsanwaltschaft benannt, in bestimmten Fällen die sachliche Zuständigkeit eines Spruchkörpers auch gegen ihre eigentlich bereits abstrakt-konkret erfolgte Festlegung zu begründen. Unter rechtsstaatlichen Gesichtspunkten ist diese Durchbrechung der abstrakt-konkret begründeten sachlichen Zuständigkeit freilich nicht unproblematisch. In der Lit. wird bezweifelt, ob sie mit dem Grundsatz des gesetzlichen Richters vereinbar ist (bereits → Vor §§ 1–6a Rn. 2 und ausführlicher → Rn. 17 f.).

1 Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 1; SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 1.

2 Ebenso Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 1. Zustimmung Radtke/Hohmann/Ullrich Rn. 2.

3 SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 1.

4 BGH Urt. v. 19.10.1956 – 5 StR 142/56, BGHSt 9, 399 = NJW 1957, 390; BGH Urt. v. 22.12.1959 – 3 StR 40/59, BGHSt 13, 378 = NJW 1960, 493; KK-StPO/Geilhorn Rn. 6; SK-StPO/Weflau/Weißer Rn. 2; Rief GA 1976, 1 (2); MüKoStPO/Wenske § 209 Rn. 14.

5 Roxin/Schünemann StrafVerfR, § 6 Rn. 3; KK-StPO/Geilhorn Rn. 7, 8. S. zum Ganzen auch Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 3.

## B. Regelungsgehalt

### I. Die grundsätzliche Bedeutung der sachlichen Zuständigkeit

Ein Spruchkörper ist **sachlich zuständig**, wenn er nach den entsprechenden zuständigkeitsbegründenden Vorschriften (→ Rn. 1) zur Entscheidung einer Sache berufen ist. Dies gilt für die erste wie für die Rechtsmittelinstanz gleichermaßen.<sup>6</sup> Da die sachliche Zuständigkeit der Rechtsmittelgerichte davon abhängt, welcher Spruchkörper die angefochtene Entscheidung gefällt hat (→ Vor §§ 296–303), fällt mit der Begründung der sachlichen Zuständigkeit des erstinstanzlichen Spruchkörpers auch die Entscheidung über die sachliche Zuständigkeit des Rechtsmittelgerichts. Die **erstinstanzliche Zuständigkeit bestimmt** also den **Instanzenzug**.<sup>7</sup>

### II. Die sachliche Zuständigkeit der verschiedenen Spruchkörper

**1. Das herrschende Mischsystem.** Die gegenwärtige gesetzliche Regelung der sachlichen Zuständigkeit verwirklicht ein Mischsystem, das sich durch eine Kombination abstrakter und konkreter Gesichtspunkte auszeichnet (→ Rn. 4). Dabei kommt der Einteilung in verschiedene Straftatkatégorien – Verbrechen und Vergehen – heute keine, die sachliche Zuständigkeit **originär** begründende Bedeutung mehr zu.<sup>8</sup> Vielmehr ergibt sich die sachliche Zuständigkeit aus einem nicht unkomplizierten Zusammenspiel verschiedener „Mischregelungen“.<sup>9</sup> Die Verteilung auf die verschiedenen Spruchkörper wird noch dadurch erschwert, dass zum einen die Bestimmung nur in negativer Hinsicht erfolgt („wenn nicht das [...] zuständig ist“), zum anderen die Staatsanwaltschaft in gewissen Fällen wegen der besonderen Bedeutung des Falles in eigener Verantwortung über eine Durchbrechung der eigentlich begründeten sachlichen Zuständigkeit entscheiden kann (→ Rn. 17 f.).

**2. Die sachliche Zuständigkeit in erster Instanz.** Die Gerichte im ersten Rechtszug sind das Amtsgericht, das Landgericht und das Oberlandesgericht. Beim **Amtsgericht** – und nur dort – sind in der ersten Instanz zwei Spruchkörper tätig: der Richter beim Amtsgericht als **Strafrichter** (§ 25 GVG) sowie das **Schöffengericht** (§ 28 GVG). Für beide Spruchkörper ist zunächst Voraussetzung, dass das Amtsgericht überhaupt zuständig ist. Diese grundsätzliche Zuständigkeit des Amtsgerichts ist in § 24 Abs. 1 Nr. 1–3 GVG – negativ – geregelt (→ GVG § 24 Rn. 1).

Der **Strafrichter** ist sodann als **Einzelrichter** gem. § 25 GVG zuständig für die leichtere Kriminalität. Eine solche liegt vor bei Vergehen, wenn sie im Wege der Privatklage (vgl. § 374) verfolgt werden (§ 25 Nr. 1 GVG) oder wenn eine höhere Strafe als Freiheitsstrafe von zwei Jahren nicht zu erwarten ist (§ 25 Nr. 2 GVG). Umstr. ist die **Strafgewalt des Einzelrichters**, also die Frage, ob der Einzelrichter wie das Schöffengericht Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren verhängen kann, sofern die anfängliche Straferwartung sich als falsch erweist. Die Antwort lässt sich deshalb nicht eindeutig unmittelbar aus dem Gesetz entnehmen, weil § 24 Abs. 2 GVG zunächst die Rechtsfolgenkompetenz des Amtsgerichts grds. auf maximal vier Jahre Freiheitsstrafe festlegt, dann aber in § 25 Nr. 2 GVG die Strafgewalt des Einzelrichters auf eine Straferwartung von höchstens zwei Jahren Freiheitsstrafe begrenzt wird. Die hM billigt dem Einzelrichter dennoch dieselbe Rechtsfolgenkompetenz zu wie dem Schöffengericht.<sup>10</sup> Sie kann sich dabei sowohl auf den Wortlaut wie auch auf die Entstehungsgeschichte des Gesetzes stützen.<sup>11</sup> Auch wenn man diese Ansicht teilt, ergibt die Strafgewalt des Einzelrichters wie des Schöffengerichts sich freilich erst aus einem Umkehrschluss aus § 24 Abs. 2 GVG. In der Praxis entscheidet der Einzelrichter schon aus Gründen der Prozessökonomie auch dann selbst, wenn die Strafbemessung die Straferwartung von maximal zwei Jahren Freiheitsstrafe (um höchstens zwei Jahre) überschreitet – was freilich nur selten vorkommt.

Das **Schöffengericht** ist in wiederum negativer Abgrenzung gem. § 28 GVG zuständig, sofern nicht der Einzelrichter zuständig ist. In der Zusammenschau mit § 24 GVG folgt daraus die – unstreitige – Strafgewalt

<sup>6</sup> Str.; wie hier Löwe/Rosenberg/Wendisch, 25. Aufl. Stand: 1.10.1996, Vor § 1 Rn. 7. AA BGH Beschl. v. 13.8.1963 – 2 ARs 172/63, BGHSt 19, 177 = NJW 1964, 506; BGH Beschl. v. 30.1.1968 – 1 StR 319/67, BGHSt 22, 50 = NJW 1968, 952; BGH Beschl. v. 15.11.1972 – 2 ARs 300/72, BGHSt 25, 51 (53) = NJW 1973, 204; OLG Nürnberg Beschl. v. 11.12.1962 – Ws 456/62, NJW 1963, 502; Löwe/Rosenberg/Erb Rn. 4; Roxin/Schünemann StrafVerfR, § 6 Rn. 2; Volk/Engländer GK StPO § 5 Rn. 6. AA MüKoStPO/Ellbogen Rn. 6.

<sup>7</sup> KK-StPO/Geilhorn Rn. 5; SK-StPO/Wefßlau/Weißer Rn. 2.

<sup>8</sup> Ausf. und zutr. Löwe/Rosenberg/Wendisch, 25. Aufl. Stand: 1.10.1996, Rn. 5 f.

<sup>9</sup> Roxin/Schünemann StrafVerfR § 6 Rn. 5; MüKoStPO/Ellbogen Rn. 6.

<sup>10</sup> Vgl. insbes. BGH Beschl. v. 6.10.1961 – 2 StR 362/61, BGHSt 16, 248 = NJW 1961, 2316; Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt GVG § 25 Rn. 4; Löwe/Rosenberg/Gittermann GVG § 25 Rn. 12; KK-StPO/Barthe GVG § 24 Rn. 14, GVG § 25 Rn. 7; Pfeiffer GVG § 25 Rn. 4; Rieß GA 1976, 1 (11); MüKoStPO/Schuster GVG § 25 Rn. 5.

<sup>11</sup> Ausf. BGH Beschl. v. 6.10.1961 – 2 StR 362/61, BGHSt 16, 248 (249 ff.) = NJW 1961, 2316; Löwe/Rosenberg/Gittermann, GVG § 25 Rn. 12. AA KMR-StPO/Müller, 6. Aufl. 1966, GVG § 25 Rn. 6; Achenbach NStZ 1985, 471 (Anm. zu BayObLG Urt. v. 8.2.1985 – RReg. 2 St 165/84, NStZ 1985, 470).

des Schöffengerichts, das **bis zu vier Jahre Freiheitsstrafe** verhängen kann. In Abgrenzung zu § 25 GVG **beginnt die Zuständigkeit** des Schöffengerichts, sobald die **Straferwartung zwei Jahre Freiheitsstrafe überschreitet**. Ergibt sich in der Hauptverhandlung entgegen der ursprünglichen Erwartung, dass eine über die Strafgewalt des Schöffengerichts hinausgehende Bestrafung erfolgen wird – also bei zu erwartender Freiheitsstrafe von mehr als vier Jahren –, ist die Sache an das Landgericht zu verweisen (vgl. § 270). Dem Schöffengericht obliegt damit die Entscheidung über die mittlere Kriminalität.<sup>12</sup> Gem. § 29 Abs. 1 GVG ist es besetzt mit einem Berufsrichter – dem Richter beim Amtsgericht – als Vorsitzendem und zwei Schöffen. Insbesondere in jüngerer Zeit steht die Laienbeteiligung in Form ehrenamtlicher Richter unter kriminalpolitischen Gesichtspunkten freilich wieder verstärkt in der Diskussion.<sup>13</sup> § 29 Abs. 2 GVG lässt in bestimmten Fällen die Bildung eines erweiterten Schöffengerichts zu; durch Beschluss kann – meist auf Antrag der Staatsanwaltschaft – ein zweiter Richter beim Amtsgericht hinzugezogen werden. Das **erweiterte Schöffengericht** ist ein Schöffengericht in erweiterter Besetzung, aber kein Gericht insoweit höherer Ordnung.<sup>14</sup> Es hat die gleiche Zuständigkeit und Strafgewalt wie das gewöhnliche Schöffengericht.<sup>15</sup>

- 10 Spruchkörper beim **Landgericht** sind immer Strafkammern. Zuständig für erstinstanzliche Entscheidungen ist die **große Strafkammer**. Auch hier erfolgt die Festlegung der sachlichen Zuständigkeit wieder in negativer Abgrenzung: Gem. § 74 Abs. 1 S. 1 GVG ist die große Strafkammer sachlich zuständig, wenn nicht das Amtsgericht (→ Rn. 7 ff.) oder das Oberlandesgericht (→ Rn. 12) zuständig ist. Dies ist insbesondere bei Verbrechen der Fall, bei denen eine höhere Freiheitsstrafe als vier Jahre zu erwarten ist. Darüber hinaus ist die sachliche Zuständigkeit der großen Strafkammer gem. § 74 Abs. 1 S. 2 Var. 1 GVG begründet bei allen sonstigen Straftaten, bei denen eine höhere Strafe als vier Jahre Freiheitsstrafe zu erwarten ist. Dies betrifft vor allem Vergehen, die eine Straferwartung von mehr als vier Jahren Freiheitsstrafe nach sich ziehen. Schließlich ist die große Strafkammer gem. § 74 Abs. 1 S. 2 Var. 2 GVG auch sachlich zuständig bei Vergehen und Verbrechen, bei denen die Staatsanwaltschaft wegen der besonderen Bedeutung des Falles Anklage beim Landgericht erhebt (hierzu → Rn. 17 f.).
- 11 Neben der allgemeinen großen Strafkammer sind **besondere große Strafkammern** eingerichtet, die für bestimmte Delikte bzw. Deliktarten zuständig sind. Im Erwachsenenstrafrecht sind dies das Schwurgericht, die Wirtschaftsstrafkammer und (bei den Landgerichten, in deren Bezirk ein Oberlandesgericht seinen Sitz hat) die Staatsschutzkammer. Das **Schwurgericht** ist gem. § 74 Abs. 2 S. 1 GVG für die dort abschließend aufgezählten Verbrechen zuständig. Die **Wirtschaftsstrafkammer** ist gem. § 74c GVG für Wirtschaftsstrafsachen, die **Staatsschutzkammer** nach § 74a GVG für die in Abs. 1 S. 1 aufgeführten Staatsschutzsachen zuständig. Nur das Schwurgericht ist als besondere Strafkammer stets mit drei Berufsrichtern besetzt; in allen anderen Fällen beschließt die große Strafkammer gem. § 76 Abs. 2 GVG bei Eröffnung des Hauptverfahrens, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Berufsrichtern und zwei Schöffen besetzt ist, sofern nicht nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Berufsrichters notwendig erscheint. Die Frage der Dreierbesetzung (§ 76 Abs. 2 S. 3 GVG) entscheidet das Gericht unter Ausschöpfung eines weiten Beurteilungsspielraumes, Ermessen steht ihm aber nicht zu. Der Beschluss ist im erstinstanzlichen Verfahren nicht selbstständig anfechtbar.<sup>16</sup>
- 12 Das **Oberlandesgericht** (in Berlin: Kammergericht) ist in erster Instanz gem. § 120 Abs. 1 GVG zuständig für die dort abschließend aufgezählten Staatsschutzdelikte. Außerdem besteht die erstinstanzliche Zuständigkeit gem. § 120 Abs. 2 GVG für die dort genannten, die Staatssicherheit berührenden Delikte, wenn der Generalbundesanwalt wegen der besonderen Bedeutung des Falles die Verfolgung übernimmt (s. noch → Rn. 17 f.). Die Spruchkörper des Oberlandesgerichts sind immer – auch in der Rechtsmittelinstanz (→ Rn. 14) – **Senate**. Sie sind grds. mit drei bzw. fünf Berufsrichtern besetzt, § 122 GVG.
- 13 **3. Die sachliche Zuständigkeit im Rechtsmittelzug.** Auch die Zuständigkeit der Rechtsmittelgerichte ist eine sachliche Zuständigkeit (→ Vor §§ 1–6a Rn. 7). Rechtsmittelgerichte sind das **Landgericht**, das **Oberlandesgericht** und der **Bundesgerichtshof**. Das **Landgericht** ist zunächst sachlich zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der **Berufung** (§§ 312 ff.) gegen die erstinstanzlichen Urteile des Amtsgerichts, § 74 Abs. 3 GVG (vgl. noch dort → GVG § 74 Rn. 12). Seit der Änderung durch das RpfEntlG (1.3.1993) liegt die Berufungszuständigkeit nur mehr **bei der kleinen Strafkammer**; die bis dahin daneben bestehende Zuständigkeit der großen Strafkammer ist abgeschafft. Da die kleine Strafkammer gem. § 76 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 GVG mit dem Vorsitzenden und zwei Schöffen, die erweiterte kleine Strafkammer gem. § 76 Abs. 2 S. 4 GVG mit zwei Berufsrichtern und zwei Schöffen besetzt ist, ergibt sich die wenig

12 Beulke/Swoboda StrafProzR § 3 Rn. 76.

13 Vgl. zB Lilie FS Riefß S. 303.

14 Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt GVG § 29 Rn. 2 mwN; MüKoStPO/Schuster GVG § 29 Rn. 5.

15 Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt GVG § 29 Rn. 2.

16 BGH Urt. v. 23.12.1998 – 3 StR 343/98, BGHSt 44, 328 (331), mAnm Katholnigg JR 1999, 304. Zur Befristung Meyer-Goßner/Schmitt/Schmitt GVG § 76 Rn. 8a; MüKoStPO/Schuster GVG § 76 Rn. 26 ff.

befriedigende Situation, dass die Spruchkörper der Rechtsmittelinstanz bei Entscheidungen über Berufungen gegen Urteile des Schöffengerichts gleich besetzt sind.<sup>17</sup> Der ohnehin schon umstrittene<sup>18</sup> Wert dieser „zweiten Instanz“<sup>19</sup> wird damit weiter in Zweifel gezogen. Das Landgericht ist außerdem zuständig für Entscheidungen über das Rechtsmittel der **Beschwerde** (§§ 304 ff.) gegen Verfügungen (nur) des Richters beim Amtsgericht sowie gegen Entscheidungen beider Spruchkörper des Amtsgerichts, § 73 Abs. 1 GVG. Aus § 76 Abs. 1 GVG ergibt sich, dass in diesen Fällen immer die **große Strafkammer** zuständig ist. Als Rechtsmittelgericht ist das **Oberlandesgericht** zuständig als Revisions- und Beschwerdeinstanz. Für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der **Revision** ist das Oberlandesgericht gem. § 121 Abs. 1 GVG sachlich zuständig, wenn mit der Revision ein Berufungsurteil der Strafkammer angefochten werden soll (§ 121 Abs. 1 Nr. 1b GVG). Außerdem entscheiden die Oberlandesgerichte über Revisionen gegen die Urteile des Amtsgerichts, da hier die Berufung zwar zulässig, aber nicht notwendige Voraussetzung des Revisionsverfahrens ist, sog. **Sprungrevision**, vgl. § 335 (→ § 335 Rn. 2). Die Vorschrift des § 121 Abs. 1 Nr. 1 lit. c GVG regelt die Zuständigkeit des Oberlandesgerichts für die Revision gegen ein erstinstanzliches Urteil der großen Strafkammer. Es handelt sich um eine Durchbrechung der eigentlich gegebenen Zuständigkeit des Bundesgerichtshofs (zur Zuständigkeit des Bundesgerichtshofs → Rn. 15). Sie begründet ausnahmsweise die Zuständigkeit des Oberlandesgerichts als Revisionsinstanz, wenn die Revision ausschließlich auf die Verletzung von Landesrecht gestützt wird. In der Praxis kommt dieser Fall nur sehr selten vor. Die Zuständigkeit gem. § 121 Abs. 1 Nr. 1 lit. a für die Verhandlung und Entscheidung über die Revision gegen die mit der Berufung nicht anfechtbaren Urteile des Strafrichters hat heute kaum noch Bedeutung.<sup>20</sup> Als **Beschwerdeinstanz** ist das Oberlandesgericht gem. § 121 Abs. 1 Nr. 2 GVG für die Überprüfung solcher Entscheidungen des Landgerichts zuständig, die mit der einfachen Beschwerde (§ 304), der sofortigen Beschwerde (§ 311) oder der weiteren Beschwerde (§ 310) angegriffen werden. Weitere Beschwerdezuständigkeiten ergeben sich aus § 121 Abs. 1 Nr. 3 GVG. In der Rechtsmittelinstanz ist das Oberlandesgericht immer **mit drei Berufsrichtern besetzt**, sofern der Senat zu entscheiden hat, vgl. § 122 Abs. 1 GVG. Der **Bundesgerichtshof** ist immer Rechtsmittelinstanz.<sup>21</sup> In Strafsachen ist er vor allem Revisions- und Beschwerdegericht. Gem. § 135 Abs. 1 GVG ist er zunächst zuständig für **Revisionen** gegen erstinstanzliche Urteile des Oberlandesgerichts. Nach derselben Vorschrift ist er außerdem zuständig für Revisionen gegen erstinstanzliche Urteile der (großen) Strafkammern. Letzteres gilt nur in dem Fall nicht („soweit nicht die Zuständigkeit der Oberlandesgerichte begründet ist“), in dem die Revision ausschließlich auf die Verletzung von Landesrecht gestützt wird (§ 135 Abs. 1 iVm § 121 Abs. 1 Nr. 1c, vgl. bereits → Rn. 14). Gem. § 135 Abs. 2 entscheidet der BGH ferner über **Beschwerden**, die in Abs. 2 näher benannt sind. Während der **Senat** über Revisionen nach § 139 Abs. 1 GVG stets mit fünf Mitgliedern entscheidet, entscheidet der Bundesgerichtshof als Beschwerdegericht in einer Senatsbesetzung von drei Mitgliedern, § 139 Abs. 2 S. 1 GVG. Eine Ausnahme gilt nach § 139 Abs. 2 S. 2 GVG nur in den Fällen des § 304 Abs. 4 S. 2 Nr. 2, also dann, wenn über Beschwerden zu entscheiden ist, die sich gegen Beschlüsse oder Verfügungen richten, durch welche die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren wegen eines Verfahrenshindernisses eingestellt wird. Mit dieser Regelung soll gewährleistet sein, dass in diesen Entscheidungen besonderer Bedeutung das Beschwerdegericht ebenso besetzt ist wie das erstinstanzliche Oberlandesgericht gem. § 122 Abs. 2 GVG.

**4. Die Jugendgerichte.** Die Jugendgerichte entscheiden über Verfehlungen Jugendlicher und Heranwachsender, vgl. §§ 33 Abs. 1, 107 JGG. Maßgeblich ist das Alter zur Tatzeit.<sup>22</sup> In erster Instanz entscheiden der Strafrichter am Amtsgericht als **Jugendrichter** (§ 39 JGG), das **Jugendschöffengericht** (§ 40 JGG) und die **Jugendkammer** (§ 41 Abs. 1 JGG), am Landgericht die große Strafkammer als **Jugendschutzkammer** (§ 74b GVG). In der Berufungsinstanz ist die **Jugendkammer** sachlich insbesondere zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile des Jugendrichters und des Jugendschöffengerichts, § 41 Abs. 2 JGG.

### C. Verfassungsrechtliche Bedenken

Insbesondere im Hinblick auf den in Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG verankerten **Grundsatz des gesetzlichen Richters** (→ § 1 Rn. 4) stellen sich zwei schon seit Langem kontrovers diskutierte Probleme. Dabei geht es zum

17 Zur Diskussion vgl. Werle JZ 1991, 789 (796); Jerouschek GA 1992, 493 (514); Laufhütte FS Salger S. 337 (343); Meyer-Goßner FS Sarstedt S. 197.

18 Vgl. Tröndle GA 1967, 161.

19 Roxin/Schünemann StrafVerfR § 54 Rn. 17.

20 Vgl. dazu Löwe/Rosenberg/Gittermann GVG § 121 Rn. 6; MüKoStPO/Kotz/Oğlakcioğlu GVG § 121 Rn. 5.

21 Zur ursprünglichen erstinstanzlichen Zuständigkeit (bis 1969) vgl. KK-StPO/Feilcke GVG § 135 Rn. 2. Beachte noch § 169.

22 NK-JGG/Schady § 33b Rn. 1; MüKoStPO/Laue JGG § 1 Rn. 1.

einen um die sog. „bewegliche Zuständigkeit“ (→ Rn. 18), zum anderen um die Möglichkeit, außerhalb der Hauptverhandlung ohne Mitwirkung der Schöffen zu entscheiden (→ Rn. 19).

### I. Das Problem der „beweglichen Zuständigkeit“

- 18 Bei der „beweglichen Zuständigkeit“ handelt es sich um einen typischen Fall, in dem der Anspruch des Gesetzes mit praktischen Bedürfnissen kollidiert. Während der Zweck der recht komplizierten und verschachtelten gesetzlichen Zuständigkeitsregelung gerade darin liegt, für jeden konkreten Fall potenzieller Straftatbegehung einen bestimmten Spruchkörper a priori zu bestimmen, passt damit naturgemäß eine nicht an konkreten gesetzlichen Vorgaben ausgerichtete Möglichkeit, über die sachliche Zuständigkeit zu entscheiden, nicht zusammen. Dennoch lässt das Gesetz **zahlreiche Durchbrechungen** der bislang dargelegten Grundsätze der **sachlichen Zuständigkeit** zu.<sup>23</sup> So ist etwa gem. §§ 24 Abs. 1 S. 1 Nr. 3, 74 Abs. 1 S. 2 GVG die eigentlich begründete erstinstanzliche Zuständigkeit des Amtsgerichts durchbrochen, wenn die Staatsanwaltschaft **wegen der besonderen Bedeutung des Falles** Anklage beim Landgericht erhebt. Da in diesem Fall die große Strafkammer in erster Instanz an Stelle des Amtsgerichts entscheidet, ist dem Angeklagten damit die Möglichkeit der Berufung genommen (→ Rn. 10). Bei Staatsschutzdelikten und einigen anderen schweren Straftaten ist die Zuständigkeit des Oberlandesgerichts davon abhängig, dass der Generalbundesanwalt wegen der besonderen Bedeutung des Falles die Verfolgung übernimmt, § 120 Abs. 2 GVG.<sup>24</sup> Wenn solche **Regelungen beweglicher Zuständigkeit** erheblichen verfassungsrechtlichen Bedenken ausgesetzt sind,<sup>25</sup> so hat das seinen Grund darin, dass sie die Gefahr begründen, der Spruchkörper werde nach sachfremden Gesichtspunkten willkürlich ausgewählt.<sup>26</sup> Das Bundesverfassungsgericht hat diese Gefahr in zwei grundlegenden Entscheidungen gesehen, die **Verfassungsmäßigkeit der beweglichen Zuständigkeit** aber bejaht.<sup>27</sup> Das Gericht argumentiert dabei zweispurig. Zum einen handele es sich bei der Bestimmung der „besonderen Bedeutung“ nicht um eine Ermessensklausel, sondern um einen unbestimmten Rechtsbegriff. Sofern die Staatsanwaltschaft die besondere Bedeutung des Falles bejahe, müsse sie daher beim Landgericht anklagen. Ein echtes Wahlrecht der Staatsanwaltschaft bestehe daher nicht.<sup>28</sup> Zum anderen bestehe die Möglichkeit, die Entschließung der Staatsanwaltschaft gem. § 209 einer gerichtlichen Nachprüfung zu unterziehen; eine konkrete Missbrauchsmöglichkeit existiere daher nicht. Es lässt sich kaum bestreiten, dass das Problem damit nur verlagert worden ist. Ob sich aber die damit neu gestellte Aufgabe, die Kriterien der „besonderen Bedeutung“ des Falles generalisierend zu bestimmen,<sup>29</sup> befriedigend lösen lässt, muss doch bezweifelt werden.<sup>30</sup> Für die Praxis ist die Frage der Zulässigkeit beweglicher Zuständigkeit freilich positiv geklärt.<sup>31</sup>

### II. Hauptverhandlung ohne Mitwirkung der Schöffen

- 19 Von diesem ersten Problem der „beweglichen Zuständigkeit“ ist die – ebenfalls umstrittene – Frage zu unterscheiden, inwiefern die aus den §§ 30 Abs. 2, 76 Abs. 1 S. 2 GVG folgende Möglichkeit, außerhalb der Hauptverhandlung ohne Mitwirkung der Schöffen zu entscheiden, verfassungsgemäß ist.<sup>32</sup> Auch hier steht ein **möglicher Verstoß gegen den Grundsatz des gesetzlichen Richters** in Frage. Denn wenn nicht von vornherein feststeht, ob das Gericht eine bestimmte Frage in der für die Hauptverhandlung zuständigen Besetzung entscheidet, kann dem Angeklagten auch hier sein gesetzlicher Richter entzogen werden. Die Gefahr der Manipulation besteht freilich nicht nur insoweit, als der Vorsitzende durch Unterbrechung der Haupt-

23 Vgl. hierzu besonders kritisch F. Herzog StV 1993, 609.

24 Vgl. hierzu insbes. Eisenberg NStZ 1996, 263; MüKoStPO/Kotz/Oglakcioglu GVG § 120 Rn. 20. Zur Erweiterung der Kompetenz des Generalbundesanwalts s. BGH Urt. v. 22.12.2000 – 3 StR 378/00, BGHSt 46, 238 = NJW 2001, 1359, mAnm Schaefer NJW 2001, 1621; Welp NStZ 2002, 1.

25 S. bereits Bockelmann GA 1957, 357; Bockelmann NJW 1958, 889; Bettermann AöR 94 (1969), 263; E. Schmidt JZ 1959, 535 (Anm. zu BVerfG Urt. v. 19.3.1959 – 1 BvR 295/58, JZ 1959, 533); eingehend Grünwald JuS 1968, 452. Krit. auch Roxin/Schünemann StrafVerfR § 6 B IV Rn. 11 f. Deutlich für Verfassungswidrigkeit F. Herzog StV 1993, 609. S. auch Rotsch ZIS 2006, 17.

26 Roxin/Schünemann StrafVerfR § 6 Rn. 11.

27 BVerfG Urt. v. 19.3.1959 – 1 BvR 295/58, BVerfGE 9, 223 = NJW 1959, 871 (zu § 24 Abs. 1 Nr. 2 GVG); BVerfG Beschl. v. 19.7.1967 – 2 BvR 489/66, BVerfGE 22, 254 = NJW 1967, 2151 (zu § 25 Nr. 2c GVG aF).

28 BVerfG Urt. v. 19.3.1959 – 1 BvR 295/58, BVerfGE 9, 223 (229f.) = NJW 1959, 871. Vgl. aber SK-StPO/Wefßlau/Weißer Vor § 1 Rn. 7.

29 Vgl. Roxin/Schünemann StrafVerfR § 6 Rn. 11a.

30 S. F. Herzog StV 1993, 609 (611). Vgl. auch noch Heghmanns StV 2000, 277 (zugl. Anm. zu OLG Hamm Beschl. v. 10.9.1998 – 2 Ws 376/98, StV 1999, 240); Arnold ZIS 2008, 92.

31 So jetzt auch Löwe/Rosenberg/Erh Rn. 3. Vgl. aus neuerer Zeit noch Satzger Jura 2016, 620 (625 f.); Zimmermann FS Beulke S. 1091 (1092 f.). Zur divergierenden Beurteilung in der verfassungsrechtlichen Lit. einerseits und dem strafprozessualen Schrifttum andererseits s. SK-StPO/Wefßlau/Weißer Vor § 1 Rn. 8 mwN.

32 Dazu auch ausf. GJTZ/Zöller/Niedernhuber Rn. 3; KMR-StPO/v. Heintschell-Heinegg Rn. 62 ff.; MüKoStPO/Schuster GVG § 30 Rn. 10 ff.

verhandlung Einfluss nehmen kann auf die Mitwirkung der Schöffen, sondern auch dadurch, dass der Verteidiger die Möglichkeit hat, durch die Wahl des Zeitpunktes der Antragstellung die Mitwirkung oder den Ausschluss der Schöffen zu erreichen.<sup>33</sup> Praktisch geworden ist das Problem für **Haftentscheidungen**. Die OLG-Rspr. war insoweit von Anfang an uneinheitlich. So wurde einerseits die Ansicht vertreten, bei einer Entscheidung über den Erlass eines Haftbefehls während der Unterbrechung der Hauptverhandlung entfalle die Mitwirkung der Schöffen.<sup>34</sup> Andererseits wurde bei einer Entscheidung der großen Strafkammer über einen in der Hauptverhandlung gestellten „Antrag zur Haftfrage“ die Beteiligung der Schöffen auch für den Fall für erforderlich gehalten, dass die Entscheidung über den Antrag außerhalb der Hauptverhandlung ergehe.<sup>35</sup> In seiner grundsätzlichen Entscheidung zu § 122 GVG aus dem Jahr 1997 hat der BGH die verfassungsrechtlichen Bedenken im Hinblick auf Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG geteilt und auf der einheitlichen Besetzung des Spruchkörpers – und zwar im Sinne der „Hauptverhandlungsbesetzung“<sup>36</sup> – bestanden.<sup>37</sup> Der Senat hatte freilich ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er lediglich die Frage der Besetzung für Haftentscheidungen während der Hauptverhandlung vor Oberlandesgerichten, nicht aber vor Schöffengerichten und Strafkammern entschieden habe.<sup>38</sup> In der Folgezeit hat das OLG Köln den Grundsatz auf die Schöffengerichte übertragen,<sup>39</sup> während das OLG Hamburg für die Strafkammern die Meinung vertritt, diese müssten stets in der für Entscheidungen außerhalb der Hauptverhandlung vorgesehenen Besetzung entscheiden.<sup>40</sup> Da es im Hinblick auf die Verfassungsmäßigkeit der variierenden Besetzung nicht in erster Linie um dogmatische Überzeugungen, sondern die verfassungsrechtliche Konformität mit dem Grundsatz des gesetzlichen Richters geht, wird man einer zwischen diesen starren Positionen differenzierenden Lösung<sup>41</sup> nicht zustimmen können. Denn es ist gerade die sich durchaus aus sachlichen Gesichtspunkten<sup>42</sup> ergebende Unsicherheit der Besetzung, die die Bedenken im Hinblick auf die Verfassungsmäßigkeit begründet. Daher kann nur eine eindeutige Festlegung zugunsten oder zu Ungunsten der Mitwirkung der Schöffen mit dem Grundsatz des gesetzlichen Richters vereinbar sein.<sup>43</sup> Dabei vermögen die gegen die Mitwirkung der Schöffen vorgebrachten Argumente – Unzumutbarkeit,<sup>44</sup> Beschleunigungsgebot<sup>45</sup> – nicht zu überzeugen. Solange der Gesetzgeber an der grundsätzlichen Notwendigkeit der Mitwirkung von Schöffen festhält, lassen diese kriminalpolitischen Argumente sich für die Beantwortung der hier in Frage stehenden Mitwirkung außerhalb der Hauptverhandlung nicht fruchtbar machen. Wenn daher auch alles dafür spricht, die Schöffen stets mitwirken zu lassen,<sup>46</sup> ist die derzeitige Situation in der obergerichtlichen Rspr. für die Praxis eindeutig uneindeutig: Das BVerfG beanstandet die Auslegung und Anwendung von Zuständigkeitsnormen nur, wenn die bei verständiger Würdigung der das Grundgesetz bestimmenden Gedanken nicht mehr verständlich erscheinen und offensichtlich unhaltbar sind.<sup>47</sup> Die Verfahrensbeteiligten werden sich darüber im Klaren sein müssen, dass das BVerfG das Vorliegen dieser Voraussetzungen kaum je bejahen wird.

## § 2 Verbindung und Trennung von Strafsachen

(1) <sup>1</sup>Zusammenhängende Strafsachen, die einzeln zur Zuständigkeit von Gerichten verschiedener Ordnung gehören würden, können verbunden bei dem Gericht anhängig gemacht werden, dem die höhere Zuständigkeit bewohnt. <sup>2</sup>Zusammenhängende Strafsachen, von denen einzelne zur Zuständigkeit besonderer Strafkammern nach § 74 Abs. 2 sowie den §§ 74a und 74c des Gerichtsverfassungsgesetzes gehören würden, können verbunden bei der Strafkammer anhängig gemacht werden, der nach § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes der Vorrang zukommt.

33 Vgl. Löwe/Rosenberg/Gittermann GVG § 30 Rn. 17; MüKoStPO/Schuster GVG § 30 Rn. 11.

34 OLG Schleswig Beschl. v. 22.12.1989 – 2 Ws 675/89, NStZ 1990, 198.

35 OLG Düsseldorf Beschl. v. 28.11.1983 – 2 Ws 643/83, StV 1984, 159.

36 Vgl. Löwe/Rosenberg/Gittermann GVG § 30 Rn. 18; MüKoStPO/Schuster GVG § 30 Rn. 13.

37 BGH Beschl. v. 30.4.1997 – StB 4/97, BGHSt 43, 91 (94 f.) = NJW 1997, 2531.

38 BGH Beschl. v. 30.4.1997 – StB 4/97, BGHSt 43, 91 (95) = NJW 1997, 2531.

39 OLG Köln Beschl. v. 13.2.1998 – 2 Ws 93–98, NStZ 1998, 419 = NJW 1998, 2989.

40 OLG Hamburg Beschl. v. 1.10.1997 – 2 Ws 220/97, NStZ 1998, 99 = NJW 1998, 2989.

41 Vgl. etwa Bertram NJW 1998, 2934; Katholnigg JR 1998, 34 (Anm. zu BGH Beschl. v. 30.4.1997 – StB 4/97, JR 1998, 33); Katholnigg JR 1998, 170 (Anm. zu OLG Hamburg Beschl. v. 1.10.1997 – 2 Ws 220/97, JR 1998, 169); Katholnigg § 30 Rn. 3.

42 Vgl. Katholnigg JR 1998, 34; Katholnigg JR 1998, 170; Katholnigg § 30 Rn. 3, der nach dem Kriterium der Eilbedürftigkeit differenzieren will.

43 So iErg auch KK-StPO/Barthe GVG § 30 Rn. 5b.

44 Löwe/Rosenberg/Gittermann GVG § 30 Rn. 23.

45 Vgl. KK-StPO/Barthe GVG § 30 Rn. 5b; MüKoStPO/Schuster GVG § 30 Rn. 13.

46 Für Haftentscheidungen ebenso Sowada NStZ 2001, 169 (174 f.); GJTZ/Zöller/Niedernhuber Rn. 3.

47 Vgl. BVerfGE 82, 159 (194) sowie – in unserem Kontext – BVerfG Beschl. v. 28.3.1998 – 2 BvR 2037/97, NStZ 1998, 418 (zu OLG Köln Beschl. v. 13.2.1998 – 2 Ws 93–98, NStZ 1998, 419).

## Inhaltsverzeichnis

### Drittes Buch

#### Rechtsmittel

##### Erster Abschnitt

##### Allgemeine Vorschriften

|                                                                |    |
|----------------------------------------------------------------|----|
| Vorbemerkungen zu §§ 296–303 .....                             | 19 |
| § 296 Rechtsmittelberechtigte .....                            | 36 |
| § 297 Einlegung durch den Verteidiger .....                    | 39 |
| § 298 Einlegung durch den gesetzlichen Vertreter .....         | 42 |
| § 299 Abgabe von Erklärungen bei Freiheitsentzug .....         | 45 |
| § 300 Falschbezeichnung eines zulässigen Rechtsmittels .....   | 48 |
| § 301 Wirkung eines Rechtsmittels der Staatsanwaltschaft ..... | 51 |
| § 302 Zurücknahme und Verzicht .....                           | 53 |
| § 303 Zustimmungserfordernis bei Zurücknahme .....             | 72 |

##### Zweiter Abschnitt

##### Beschwerde

|                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 304–311a .....                           | 75  |
| § 304 Zulässigkeit .....                                      | 86  |
| § 305 Nicht der Beschwerde unterliegende Entscheidungen ..... | 94  |
| § 305a Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluss .....       | 98  |
| § 306 Einlegung; Abhilfeverfahren .....                       | 101 |
| § 307 Keine Vollzugshemmung .....                             | 104 |
| § 308 Befugnisse des Beschwerdegerichts .....                 | 106 |
| § 309 Entscheidung .....                                      | 111 |
| § 310 Weitere Beschwerde .....                                | 115 |
| § 311 Sofortige Beschwerde .....                              | 119 |
| § 311a Nachträgliche Anhörung des Gegners .....               | 123 |

##### Dritter Abschnitt

##### Berufung

|                                                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 312–332 .....                                 | 126 |
| § 312 Zulässigkeit .....                                           | 130 |
| § 313 Annahmoberufung bei geringen Geldstrafen und Geldbußen ..... | 131 |
| § 314 Form und Frist .....                                         | 138 |
| § 315 Berufung und Wiedereinsetzungsantrag .....                   | 140 |
| § 316 Hemmung der Rechtskraft .....                                | 142 |
| § 317 Berufungsbegründung .....                                    | 144 |
| § 318 Berufungsbeschränkung .....                                  | 146 |
| § 319 Verspätete Einlegung .....                                   | 160 |
| § 320 Aktenübermittlung an die Staatsanwaltschaft .....            | 165 |
| § 321 Aktenübermittlung an das Berufungsgericht .....              | 166 |
| § 322 Verwerfung ohne Hauptverhandlung .....                       | 168 |
| § 322a Entscheidung über die Annahme der Berufung .....            | 171 |
| § 323 Vorbereitung der Berufungshauptverhandlung .....             | 173 |

## Inhaltsverzeichnis

|       |                                                                                 |     |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------|-----|
| § 324 | Gang der Berufungshauptverhandlung .....                                        | 177 |
| § 325 | Verlesung von Urkunden .....                                                    | 181 |
| § 326 | Schlussvorträge .....                                                           | 185 |
| § 327 | Umfang der Urteilsprüfung .....                                                 | 187 |
| § 328 | Inhalt des Berufungsurteils .....                                               | 190 |
| § 329 | Ausbleiben des Angeklagten; Vertretung in der Berufungshauptverhandlung .....   | 197 |
| § 330 | Maßnahmen bei Berufung des gesetzlichen Vertreters .....                        | 217 |
| § 331 | Verbot der Verschlechterung .....                                               | 219 |
| § 332 | Anwendbarkeit der Vorschriften über die erstinstanzliche Hauptverhandlung ..... | 228 |

### Vierter Abschnitt Revision

|                                                                                             |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 333–358 .....                                                          | 229 |
| § 333 Zulässigkeit .....                                                                    | 296 |
| § 334 (weggefallen) .....                                                                   | 304 |
| § 335 Sprungrevision .....                                                                  | 304 |
| § 336 Überprüfung der dem Urteil vorausgegangenen Entscheidungen .....                      | 311 |
| § 337 Revisionsgründe .....                                                                 | 318 |
| § 338 Absolute Revisionsgründe .....                                                        | 438 |
| § 339 Rechtsnormen zugunsten des Angeklagten .....                                          | 527 |
| § 340 Revision gegen Berufungsurteile bei Vertretung des Angeklagten .....                  | 534 |
| § 341 Form und Frist .....                                                                  | 537 |
| § 342 Revision und Wiedereinsetzungsantrag .....                                            | 550 |
| § 343 Hemmung der Rechtskraft .....                                                         | 557 |
| § 344 Revisionsbegründung .....                                                             | 564 |
| § 345 Revisionsbegründungsfrist .....                                                       | 626 |
| § 346 Verspätete oder formwidrige Einlegung .....                                           | 649 |
| § 347 Zustellung; Gegenerklärung; Vorlage der Akten an das Revisionsgericht .....           | 659 |
| § 348 Unzuständigkeit des Gerichts .....                                                    | 663 |
| § 349 Entscheidung ohne Hauptverhandlung durch Beschluss .....                              | 666 |
| § 350 Revisionshauptverhandlung .....                                                       | 685 |
| § 351 Gang der Revisionshauptverhandlung .....                                              | 694 |
| § 352 Umfang der Urteilsüberprüfung .....                                                   | 700 |
| § 353 Aufhebung des Urteils und der Feststellungen .....                                    | 707 |
| § 354 Eigene Entscheidung in der Sache; Zurückverweisung .....                              | 715 |
| § 354a Entscheidung bei Gesetzesänderung .....                                              | 743 |
| § 355 Verweisung an das zuständige Gericht .....                                            | 747 |
| § 356 Urteilsverkündung .....                                                               | 750 |
| § 356a Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör bei einer Revisionsentscheidung ..... | 752 |
| § 357 Revisionserstreckung auf Mitverurteilte .....                                         | 769 |
| § 358 Bindung des Tatgerichts; Verbot der Schlechterstellung .....                          | 782 |

### Viertes Buch Wiederaufnahme eines durch rechtskräftiges Urteil abgeschlossenen Verfahrens

|                                                                         |     |
|-------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 359–373a .....                                     | 801 |
| § 359 Wiederaufnahme zugunsten des Verurteilten .....                   | 810 |
| § 360 Keine Hemmung der Vollstreckung .....                             | 827 |
| § 361 Wiederaufnahme nach Vollstreckung oder Tod des Verurteilten ..... | 829 |
| § 362 Wiederaufnahme zuungunsten des Verurteilten .....                 | 830 |

|        |                                                                                       |     |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| § 363  | Unzulässigkeit .....                                                                  | 841 |
| § 364  | Behauptung einer Straftat .....                                                       | 845 |
| § 364a | Bestellung eines Verteidigers für das Wiederaufnahmeverfahren .....                   | 847 |
| § 364b | Bestellung eines Verteidigers für die Vorbereitung des Wiederaufnahmeverfahrens ..... | 849 |
| § 365  | Geltung der allgemeinen Vorschriften über Rechtsmittel für den Antrag .....           | 851 |
| § 366  | Inhalt und Form des Antrags .....                                                     | 853 |
| § 367  | Zuständigkeit des Gerichts; Entscheidung ohne mündliche Verhandlung .....             | 855 |
| § 368  | Verwerfung wegen Unzulässigkeit .....                                                 | 856 |
| § 369  | Beweisaufnahme .....                                                                  | 860 |
| § 370  | Entscheidung über die Begründetheit .....                                             | 863 |
| § 371  | Freisprechung ohne erneute Hauptverhandlung .....                                     | 866 |
| § 372  | Sofortige Beschwerde .....                                                            | 869 |
| § 373  | Urteil nach erneuter Hauptverhandlung; Verbot der Schlechterstellung .....            | 872 |
| § 373a | Verfahren bei Strafbefehl .....                                                       | 875 |

## **Fünftes Buch**

### **Beteiligung des Verletzten am Verfahren**

#### **Erster Abschnitt**

##### **Definition**

|        |                              |     |
|--------|------------------------------|-----|
| § 373b | Begriff des Verletzten ..... | 877 |
|--------|------------------------------|-----|

#### **Zweiter Abschnitt**

##### **Privatklage**

|                                                                                       |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorbemerkungen zu §§ 374–394 .....                                                    | 886 |
| § 374 Zulässigkeit; Privatklageberechtigte .....                                      | 888 |
| § 375 Mehrere Privatklageberechtigte .....                                            | 891 |
| § 376 Anklageerhebung bei Privatklagedelikten .....                                   | 893 |
| § 377 Beteiligung der Staatsanwaltschaft; Übernahme der Verfolgung .....              | 896 |
| § 378 Beistand und Vertreter des Privatklägers .....                                  | 898 |
| § 379 Sicherheitsleistung; Prozesskostenhilfe .....                                   | 899 |
| § 379a Gebührenvorschuss .....                                                        | 901 |
| § 380 Erfolgreicher Sühneversuch als Zulässigkeitsvoraussetzung .....                 | 904 |
| § 381 Erhebung der Privatklage .....                                                  | 908 |
| § 382 Mitteilung der Privatklage an den Beschuldigten .....                           | 908 |
| § 383 Eröffnungs- oder Zurückweisungsbeschluss; Einstellung bei geringer Schuld ..... | 910 |
| § 384 Weiteres Verfahren .....                                                        | 914 |
| § 385 Stellung des Privatklägers; Ladung; Akteneinsicht .....                         | 916 |
| § 386 Ladung von Zeugen und Sachverständigen .....                                    | 919 |
| § 387 Vertretung in der Hauptverhandlung .....                                        | 920 |
| § 388 Widerklage .....                                                                | 921 |
| § 389 Einstellung durch Urteil bei Verdacht eines Officialdelikts .....               | 925 |
| § 390 Rechtsmittel des Privatklägers .....                                            | 926 |
| § 391 Rücknahme der Privatklage; Verwerfung bei Versäumung; Wiedereinsetzung .....    | 929 |
| § 392 Wirkung der Rücknahme .....                                                     | 933 |
| § 393 Tod des Privatklägers .....                                                     | 934 |
| § 394 Bekanntmachung an den Beschuldigten .....                                       | 935 |

**Dritter Abschnitt  
Nebenklage**

|        |                                                                      |     |
|--------|----------------------------------------------------------------------|-----|
| § 395  | Befugnis zum Anschluss als Nebenkläger .....                         | 936 |
| § 396  | Anschlussklärung; Entscheidung über die Befugnis zum Anschluss ..... | 943 |
| § 397  | Verfahrensrechte des Nebenklägers .....                              | 948 |
| § 397a | Bestellung eines Beistands; Prozesskostenhilfe .....                 | 952 |
| § 397b | Gemeinschaftliche Nebenklagevertretung .....                         | 959 |
| § 398  | Fortgang des Verfahrens bei Anschluss .....                          | 968 |
| § 399  | Bekanntmachung und Anfechtbarkeit früherer Entscheidungen .....      | 969 |
| § 400  | Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers .....                          | 971 |
| § 401  | Einlegung eines Rechtsmittels durch den Nebenkläger .....            | 975 |
| § 402  | Widerruf der Anschlussklärung; Tod des Nebenklägers .....            | 979 |

**Vierter Abschnitt  
Adhäsionsverfahren**

|        |                                                                                   |      |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 403  | Geltendmachung eines Anspruchs im Adhäsionsverfahren .....                        | 981  |
| § 404  | Antrag; Prozesskostenhilfe .....                                                  | 983  |
| § 405  | Vergleich .....                                                                   | 988  |
| § 406  | Entscheidung über den Antrag im Strafurteil; Absehen von einer Entscheidung ..... | 990  |
| § 406a | Rechtsmittel .....                                                                | 995  |
| § 406b | Vollstreckung .....                                                               | 999  |
| § 406c | Wiederaufnahme des Verfahrens .....                                               | 1000 |

**Fünfter Abschnitt  
Sonstige Befugnisse des Verletzten**

|        |                                                                                        |      |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 406d | Auskunft über den Stand des Verfahrens .....                                           | 1000 |
| § 406e | Akteneinsicht .....                                                                    | 1003 |
| § 406f | Verletztenbeistand .....                                                               | 1011 |
| § 406g | Psychosoziale Prozessbegleitung .....                                                  | 1013 |
| § 406h | Beistand des nebenklageberechtigten Verletzten .....                                   | 1016 |
| § 406i | Unterrichtung des Verletzten über seine Befugnisse im Strafverfahren .....             | 1020 |
| § 406j | Unterrichtung des Verletzten über seine Befugnisse außerhalb des Strafverfahrens ..... | 1022 |
| § 406k | Weitere Informationen .....                                                            | 1023 |
| § 406l | Befugnisse von Angehörigen und Erben von Verletzten .....                              | 1024 |

**Sechstes Buch  
Besondere Arten des Verfahrens**

**Erster Abschnitt  
Verfahren bei Strafbefehlen**

|                                                                            |      |
|----------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 407–412 .....                                         | 1024 |
| § 407 Zulässigkeit .....                                                   | 1029 |
| § 408 Richterliche Entscheidung über einen Strafbefehlsantrag .....        | 1037 |
| § 408a Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens .....         | 1043 |
| § 408b Bestellung eines Verteidigers bei beantragter Freiheitsstrafe ..... | 1048 |
| § 409 Inhalt des Strafbefehls .....                                        | 1050 |
| § 410 Einspruch; Form und Frist des Einspruchs; Rechtskraft .....          | 1055 |
| § 411 Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung .....   | 1058 |
| § 412 Ausbleiben des Angeklagten; Einspruchsverwerfung .....               | 1067 |

**Zweiter Abschnitt  
Sicherungsverfahren**

|                                                 |      |
|-------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 413–416 .....              | 1072 |
| § 413 Zulässigkeit .....                        | 1076 |
| § 414 Verfahren; Antragsschrift .....           | 1080 |
| § 415 Hauptverhandlung ohne Beschuldigten ..... | 1085 |
| § 416 Übergang in das Strafverfahren .....      | 1089 |

**Abschnitt 2a  
Beschleunigtes Verfahren**

|                                                 |      |
|-------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 417–420 .....              | 1092 |
| § 417 Zulässigkeit .....                        | 1098 |
| § 418 Durchführung der Hauptverhandlung .....   | 1104 |
| § 419 Entscheidung des Gerichts; Strafmaß ..... | 1110 |
| § 420 Beweisaufnahme .....                      | 1114 |

**Dritter Abschnitt  
Verfahren bei Einziehung und Vermögensbeschlagnahme**

|                                                                                       |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 421–443 .....                                                    | 1118 |
| § 421 Absehen von der Einziehung .....                                                | 1129 |
| § 422 Abtrennung der Einziehung .....                                                 | 1135 |
| § 423 Einziehung nach Abtrennung .....                                                | 1136 |
| § 424 Einziehungsbeteiligte am Strafverfahren .....                                   | 1139 |
| § 425 Absehen von der Verfahrensbeteiligung .....                                     | 1143 |
| § 426 Anhörung von möglichen Einziehungsbeteiligten im vorbereitenden Verfahren ..... | 1144 |
| § 427 Befugnisse des Einziehungsbeteiligten im Hauptverfahren .....                   | 1146 |
| § 428 Vertretung des Einziehungsbeteiligten .....                                     | 1149 |
| § 429 Terminsnachricht an den Einziehungsbeteiligten .....                            | 1152 |
| § 430 Stellung in der Hauptverhandlung .....                                          | 1154 |
| § 431 Rechtsmittelverfahren .....                                                     | 1157 |
| § 432 Einziehung durch Strafbefehl .....                                              | 1161 |
| § 433 Nachverfahren .....                                                             | 1163 |
| § 434 Entscheidung im Nachverfahren .....                                             | 1167 |
| § 435 Selbständiges Einziehungsverfahren .....                                        | 1169 |
| § 436 Entscheidung im selbständigen Einziehungsverfahren .....                        | 1175 |
| § 437 Besondere Regelungen für das selbständige Einziehungsverfahren .....            | 1177 |
| § 438 Nebenbetroffene am Strafverfahren .....                                         | 1186 |
| § 439 Der Einziehung gleichstehende Rechtsfolgen .....                                | 1190 |
| §§ 440–442 (aufgehoben) .....                                                         | 1190 |
| § 443 Vermögensbeschlagnahme .....                                                    | 1190 |

**Vierter Abschnitt  
Verfahren bei Festsetzung von Geldbußen gegen juristische Personen und Personenvereinigungen**

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| § 444 Verfahren .....          | 1193 |
| §§ 445–448 (weggefallen) ..... | 1203 |

## **Siebentes Buch Strafvollstreckung und Kosten des Verfahrens**

### **Erster Abschnitt Strafvollstreckung**

|                                                                                                                 |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 449–463e .....                                                                             | 1203 |
| § 449 Vollstreckbarkeit .....                                                                                   | 1223 |
| § 450 Anrechnung von Untersuchungshaft und Führerscheinentziehung .....                                         | 1227 |
| § 450a Anrechnung einer im Ausland erlittenen Freiheitsentziehung .....                                         | 1230 |
| § 451 Vollstreckungsbehörde .....                                                                               | 1232 |
| § 452 Begnadigungsrecht .....                                                                                   | 1236 |
| § 453 Nachträgliche Entscheidung über Strafaussetzung zur Bewährung oder Verwarnung mit<br>Strafvorbehalt ..... | 1241 |
| § 453a Belehrung bei Strafaussetzung oder Verwarnung mit Strafvorbehalt .....                                   | 1246 |
| § 453b Bewährungsüberwachung .....                                                                              | 1248 |
| § 453c Vorläufige Maßnahmen vor Widerruf der Aussetzung .....                                                   | 1250 |
| § 454 Aussetzung des Restes einer Freiheitsstrafe zur Bewährung .....                                           | 1253 |
| § 454a Beginn der Bewährungszeit; Aufhebung der Aussetzung des Strafrestes .....                                | 1265 |
| § 454b Vollstreckungsreihenfolge bei Freiheits- und Ersatzfreiheitsstrafen; Unterbrechung .....                 | 1268 |
| § 455 Strafausstand wegen Vollzugsuntauglichkeit .....                                                          | 1277 |
| § 455a Strafausstand aus Gründen der Vollzugsorganisation .....                                                 | 1283 |
| § 456 Vorübergehender Aufschub .....                                                                            | 1285 |
| § 456a Absehen von Vollstreckung bei Auslieferung, Überstellung oder Ausweisung .....                           | 1289 |
| § 456b (weggefallen) .....                                                                                      | 1293 |
| § 456c Aufschub und Aussetzung des Berufsverbotes .....                                                         | 1293 |
| § 457 Ermittlungshandlungen; Vorführungsbefehl, Vollstreckungshaftbefehl .....                                  | 1296 |
| § 458 Gerichtliche Entscheidungen bei Strafvollstreckung .....                                                  | 1300 |
| § 459 Vollstreckung der Geldstrafe; Anwendung des Justizbeitreibungsgesetzes .....                              | 1306 |
| § 459a Bewilligung von Zahlungserleichterungen .....                                                            | 1307 |
| § 459b Anrechnung von Teilbeträgen .....                                                                        | 1311 |
| § 459c Beitreibung der Geldstrafe .....                                                                         | 1312 |
| § 459d Unterbleiben der Vollstreckung einer Geldstrafe .....                                                    | 1315 |
| § 459e Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe .....                                                            | 1318 |
| § 459f Unterbleiben der Vollstreckung einer Ersatzfreiheitsstrafe .....                                         | 1322 |
| § 459g Vollstreckung von Nebenfolgen .....                                                                      | 1324 |
| § 459h Entschädigung .....                                                                                      | 1331 |
| § 459i Mitteilungen .....                                                                                       | 1333 |
| § 459j Verfahren bei Rückübertragung und Herausgabe .....                                                       | 1335 |
| § 459k Verfahren bei Auskehrung des Verwertungserlöses .....                                                    | 1337 |
| § 459l Ansprüche des Betroffenen .....                                                                          | 1338 |
| § 459m Entschädigung in sonstigen Fällen .....                                                                  | 1339 |
| § 459n Zahlungen auf Wertersatzentziehung .....                                                                 | 1341 |
| § 459o Einwendungen gegen vollstreckungsrechtliche Entscheidungen .....                                         | 1341 |
| § 460 Nachträgliche Gesamtstrafenbildung .....                                                                  | 1343 |
| § 461 Anrechnung des Aufenthalts in einem Krankenhaus .....                                                     | 1348 |
| § 462 Verfahren bei gerichtlichen Entscheidungen; sofortige Beschwerde .....                                    | 1350 |
| § 462a Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer und des erstinstanzlichen Gerichts .....                     | 1352 |
| § 463 Vollstreckung von Maßregeln der Besserung und Sicherung .....                                             | 1361 |
| § 463a Zuständigkeit und Befugnisse der Aufsichtsstellen .....                                                  | 1369 |

|        |                                                               |      |
|--------|---------------------------------------------------------------|------|
| § 463b | Beschlagnahme von Führerscheinen .....                        | 1374 |
| § 463c | Öffentliche Bekanntmachung der Verurteilung .....             | 1376 |
| § 463d | Gerichtshilfe .....                                           | 1379 |
| § 463e | Mündliche Anhörung im Wege der Bild- und Tonübertragung ..... | 1381 |

**Zweiter Abschnitt  
Kosten des Verfahrens**

|                                                                                                                            |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 464–473a .....                                                                                        | 1385 |
| § 464 Kosten- und Auslagenentscheidung; sofortige Beschwerde .....                                                         | 1388 |
| § 464a Kosten des Verfahrens; notwendige Auslagen .....                                                                    | 1395 |
| § 464b Kostenfestsetzung .....                                                                                             | 1403 |
| § 464c Kosten bei Bestellung eines Dolmetschers oder Übersetzers für den Angeschuldigten .....                             | 1407 |
| § 464d Verteilung der Auslagen nach Bruchteilen .....                                                                      | 1409 |
| § 465 Kostentragungspflicht des Verurteilten .....                                                                         | 1410 |
| § 466 Haftung Mitverurteilter für Auslagen als Gesamtschuldner .....                                                       | 1415 |
| § 467 Kosten und notwendige Auslagen bei Freispruch, Nichteröffnung und Einstellung .....                                  | 1417 |
| § 467a Auslagen der Staatskasse bei Einstellung nach Anklagerücknahme .....                                                | 1427 |
| § 468 Kosten bei Straffreierklärung .....                                                                                  | 1430 |
| § 469 Kostentragungspflicht des Anzeigenden bei leichtfertiger oder vorsätzlicher Erstattung einer unwahren Anzeige .....  | 1432 |
| § 470 Kosten bei Zurücknahme des Strafantrags .....                                                                        | 1435 |
| § 471 Kosten bei Privatklage .....                                                                                         | 1439 |
| § 472 Notwendige Auslagen des Nebenklägers .....                                                                           | 1444 |
| § 472a Kosten und notwendige Auslagen bei Adhäsionsverfahren .....                                                         | 1450 |
| § 472b Kosten und notwendige Auslagen bei Nebenbeteiligung .....                                                           | 1452 |
| § 473 Kosten bei zurückgenommenem oder erfolglosem Rechtsmittel; Kosten der Wiedereinsetzung .....                         | 1455 |
| § 473a Kosten und notwendige Auslagen bei gesonderter Entscheidung über die Rechtmäßigkeit einer Ermittlungsmaßnahme ..... | 1467 |

**Achtes Buch  
Schutz und Verwendung von Daten**

**Erster Abschnitt**

**Erteilung von Auskünften und Akteneinsicht, sonstige Verwendung von Daten für verfahrensübergreifende Zwecke**

|                                                                                              |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorbemerkungen zu §§ 474–500 .....                                                           | 1468 |
| § 474    Auskünfte und Akteneinsicht für Justizbehörden und andere öffentliche Stellen ..... | 1473 |
| § 475    Auskünfte und Akteneinsicht für Privatpersonen und sonstige Stellen .....           | 1478 |
| § 476    Auskünfte und Akteneinsicht zu Forschungszwecken .....                              | 1486 |
| § 477    Datenübermittlung von Amts wegen .....                                              | 1490 |
| § 478    Form der Datenübermittlung .....                                                    | 1492 |
| § 479    Übermittlungsverbote und Verwendungsbeschränkungen .....                            | 1492 |
| § 480    Entscheidung über die Datenübermittlung .....                                       | 1497 |
| § 481    Verwendung personenbezogener Daten für polizeiliche Zwecke .....                    | 1501 |
| § 482    Mitteilung des Aktenzeichens und des Verfahrensausgangs an die Polizei .....        | 1504 |

**Zweiter Abschnitt  
Regelungen über die Datenverarbeitung**

|       |                                                        |      |
|-------|--------------------------------------------------------|------|
| § 483 | Datenverarbeitung für Zwecke des Strafverfahrens ..... | 1505 |
|-------|--------------------------------------------------------|------|

## Inhaltsverzeichnis

|       |                                                                                      |      |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 484 | Datenverarbeitung für Zwecke künftiger Strafverfahren; Verordnungsermächtigung ..... | 1509 |
| § 485 | Datenverarbeitung für Zwecke der Vorgangsverwaltung .....                            | 1513 |
| § 486 | Gemeinsame Dateisysteme .....                                                        | 1513 |
| § 487 | Übermittlung gespeicherter Daten; Auskunft .....                                     | 1514 |
| § 488 | Automatisierte Verfahren für Datenübermittlungen .....                               | 1520 |
| § 489 | Löschung und Einschränkung der Verarbeitung von Daten .....                          | 1521 |
| § 490 | Errichtungsanordnung für automatisierte Dateisysteme .....                           | 1526 |
| § 491 | Auskunft an betroffene Personen .....                                                | 1527 |

### Dritter Abschnitt

#### Länderübergreifendes staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister

|       |                                                                                                    |      |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 492 | Zentrales staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister .....                                        | 1528 |
| § 493 | Automatisiertes Verfahren für Datenübermittlungen .....                                            | 1533 |
| § 494 | Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung von Daten; Verordnungsermächtigung ..... | 1535 |
| § 495 | Auskunft an betroffene Personen .....                                                              | 1539 |

### Vierter Abschnitt

#### Schutz personenbezogener Daten in einer elektronischen Akte; Verwendung personenbezogener Daten aus elektronischen Akten

|       |                                                                       |      |
|-------|-----------------------------------------------------------------------|------|
| § 496 | Verwendung personenbezogener Daten in einer elektronischen Akte ..... | 1539 |
| § 497 | Datenverarbeitung im Auftrag .....                                    | 1541 |
| § 498 | Verwendung personenbezogener Daten aus elektronischen Akten .....     | 1542 |
| § 499 | Löschung elektronischer Aktenkopien .....                             | 1543 |

### Fünfter Abschnitt

#### Anwendbarkeit des Bundesdatenschutzgesetzes

|       |                               |      |
|-------|-------------------------------|------|
| § 500 | Entsprechende Anwendung ..... | 1543 |
|-------|-------------------------------|------|

## Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

### Erster Titel Gerichtsbarkeit

|                                  |                                                                              |      |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 1                              | [Richterliche Unabhängigkeit] .....                                          | 1545 |
| §§ 2–9                           | (weggefallen) .....                                                          | 1546 |
| § 10                             | [Referendare] .....                                                          | 1546 |
| § 11                             | (weggefallen) .....                                                          | 1547 |
| § 12                             | [Ordentliche Gerichte] .....                                                 | 1547 |
| § 13                             | [Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte] .....                              | 1547 |
| § 13a                            | [Zuweisung durch Landesrecht] .....                                          | 1548 |
| § 14                             | [Besondere Gerichte] .....                                                   | 1549 |
| § 15                             | (weggefallen) .....                                                          | 1549 |
| § 16                             | [Ausnahmegerichte] .....                                                     | 1549 |
| § 17                             | [Rechtshängigkeit; Entscheidung des Rechtsstreits] .....                     | 1551 |
| § 17a                            | [Rechtsweg] .....                                                            | 1551 |
| § 17b                            | [Anhängigkeit nach Verweisung; Kosten] .....                                 | 1551 |
| § 17c                            | [Zuständigkeitskonzentrationen, Änderungen der Gerichtsbezirksgrenzen] ..... | 1552 |
| Vorbemerkungen zu §§ 18–21 ..... |                                                                              | 1554 |
| § 18                             | [Exterritorialität von Mitgliedern der diplomatischen Missionen] .....       | 1592 |
| § 19                             | [Exterritorialität von Mitgliedern der konsularischen Vertretungen] .....    | 1594 |

|      |                                                           |      |
|------|-----------------------------------------------------------|------|
| § 20 | [Weitere Exterritoriale] .....                            | 1596 |
| § 21 | [Ersuchen eines internationalen Strafgerichtshofes] ..... | 1600 |

## Zweiter Titel

### Allgemeine Vorschriften über das Präsidium und die Geschäftsverteilung

|       |                                                                             |      |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------|------|
| § 21a | [Präsidium] .....                                                           | 1601 |
| § 21b | [Wahl zum Präsidium] .....                                                  | 1602 |
| § 21c | [Vertretung der Mitglieder des Präsidiums] .....                            | 1604 |
| § 21d | [Größe des Präsidiums] .....                                                | 1604 |
| § 21e | [Aufgaben und Befugnisse des Präsidiums; Geschäftsverteilung] .....         | 1605 |
| § 21f | [Vorsitz in den Spruchkörpern] .....                                        | 1614 |
| § 21g | [Geschäftsverteilung innerhalb der Spruchkörper] .....                      | 1617 |
| § 21h | [Vertretung des Präsidenten und des aufsichtführenden Richters] .....       | 1619 |
| § 21i | [Beschlussfähigkeit des Präsidiums] .....                                   | 1620 |
| § 21j | [Anordnungen durch den Präsidenten; Frist zur Bildung des Präsidiums] ..... | 1621 |

## Dritter Titel

### Amtsgerichte

|           |                                                                  |      |
|-----------|------------------------------------------------------------------|------|
| § 22      | [Richter beim Amtsgericht] .....                                 | 1621 |
| § 22a     | [Präsident des LG oder AG als Vorsitzender des Präsidiums] ..... | 1622 |
| § 22b     | [Vertretung von Richtern] .....                                  | 1623 |
| § 22c     | [Bereitschaftsdienst] .....                                      | 1623 |
| § 22d     | [Handlungen eines unzuständigen Richters] .....                  | 1624 |
| §§ 23–23d | (betreffen Zivilsachen) .....                                    | 1625 |
| § 24      | [Zuständigkeit in Strafsachen] .....                             | 1625 |
| § 25      | [Zuständigkeit des Strafrichters] .....                          | 1631 |
| § 26      | [Zuständigkeit in Jugendschutzsachen] .....                      | 1633 |
| § 26a     | (weggefallen) .....                                              | 1636 |
| § 27      | [Sonstige Zuständigkeit und Geschäftskreis] .....                | 1636 |

## Vierter Titel

### Schöffengerichte

|      |                                                      |      |
|------|------------------------------------------------------|------|
| § 28 | [Zuständigkeit] .....                                | 1636 |
| § 29 | [Zusammensetzung; erweitertes Schöffengericht] ..... | 1636 |
| § 30 | [Befugnisse der Schöffen] .....                      | 1640 |
| § 31 | [Ehrenamt] .....                                     | 1643 |
| § 32 | [Unfähigkeit zum Schöffenamts] .....                 | 1645 |
| § 33 | [Nicht zu berufende Personen] .....                  | 1647 |
| § 34 | [Weitere nicht zu berufende Personen] .....          | 1648 |
| § 35 | [Ablehnung des Schöffenamts] .....                   | 1649 |
| § 36 | [Vorschlagsliste] .....                              | 1650 |
| § 37 | [Einspruch gegen die Vorschlagsliste] .....          | 1654 |
| § 38 | [Übersendung der Vorschlagsliste] .....              | 1654 |
| § 39 | [Vorbereitung der Ausschussberatung] .....           | 1654 |
| § 40 | [Ausschuss] .....                                    | 1655 |
| § 41 | [Entscheidung über Einsprüche] .....                 | 1657 |
| § 42 | [Schöffenwahl] .....                                 | 1657 |
| § 43 | [Bestimmung der Schöffenzahl] .....                  | 1660 |
| § 44 | [Schöffenliste] .....                                | 1660 |
| § 45 | [Feststellung der Sitzungstage] .....                | 1661 |

## Inhaltsverzeichnis

|      |                                                                |      |
|------|----------------------------------------------------------------|------|
| § 46 | [Bildung eines weiteren Schöffengerichts] .....                | 1664 |
| § 47 | [Außerordentliche Sitzungen] .....                             | 1664 |
| § 48 | [Zuziehung von Ergänzungsschöffen] .....                       | 1665 |
| § 49 | [Heranziehung aus der Ersatzschöffenliste] .....               | 1666 |
| § 50 | [Mehrtägige Sitzung] .....                                     | 1667 |
| § 51 | [Amtsenthebung von Schöffen] .....                             | 1668 |
| § 52 | [Streichung von der Schöffenliste] .....                       | 1671 |
| § 53 | [Ablehnungsgründe] .....                                       | 1674 |
| § 54 | [Entbindung vom Schöffenamts an einzelnen Sitzungstagen] ..... | 1674 |
| § 55 | [Entschädigung] .....                                          | 1679 |
| § 56 | [Unentschuldigtes Ausbleiben] .....                            | 1679 |
| § 57 | [Bestimmung der Fristen] .....                                 | 1682 |
| § 58 | [Gemeinsames Amtsgericht] .....                                | 1682 |

### Fünfter Titel Landgerichte

|          |                                                                                              |      |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 59     | [Besetzung] .....                                                                            | 1683 |
| § 60     | [Zivil- und Strafkammern] .....                                                              | 1687 |
| §§ 61–69 | (weggefallen) .....                                                                          | 1691 |
| § 70     | [Vertretung der Kammermitglieder] .....                                                      | 1691 |
| § 71     | [Zuständigkeit in Zivilsachen in 1. Instanz] .....                                           | 1695 |
| § 72     | [Zuständigkeit in Zivilsachen in 2. Instanz] .....                                           | 1695 |
| § 72a    | [Obligatorische Einrichtung spezialisierter Spruchkörper] .....                              | 1695 |
| § 73     | [Allgemeine Zuständigkeit in Strafsachen] .....                                              | 1696 |
| § 73a    | (weggefallen) .....                                                                          | 1697 |
| § 74     | [Zuständigkeit in Strafsachen in 1. und 2. Instanz] .....                                    | 1697 |
| § 74a    | [Zuständigkeit der Staatsschutzkammer] .....                                                 | 1702 |
| § 74b    | [Zuständigkeit in Jugendschutzsachen] .....                                                  | 1706 |
| § 74c    | [Zuständigkeit der Wirtschaftsstrafkammer] .....                                             | 1707 |
| § 74d    | [Strafkammer als gemeinsames Schwurgericht] .....                                            | 1719 |
| § 74e    | [Vorrang bei Zuständigkeitsüberschneidungen] .....                                           | 1720 |
| § 74f    | [Zuständigkeit bei vorbehalten oder nachträglicher Anordnung der Sicherungsverwahrung] ..... | 1722 |
| § 75     | [Besetzung der Zivilkammern] .....                                                           | 1725 |
| § 76     | [Besetzung der Strafkammern] .....                                                           | 1725 |
| § 77     | [Schöffen der Strafkammern] .....                                                            | 1733 |
| § 78     | [Auswärtige Strafkammern bei Amtsgerichten] .....                                            | 1737 |

### 5a. Titel Strafvollstreckungskammern

|       |                       |      |
|-------|-----------------------|------|
| § 78a | [Zuständigkeit] ..... | 1739 |
| § 78b | [Besetzung] .....     | 1745 |

### Sechster Titel Schwurgerichte

|          |                     |      |
|----------|---------------------|------|
| §§ 79–92 | (weggefallen) ..... | 1750 |
|----------|---------------------|------|

### Siebenter Titel Kammern für Handelssachen

|           |                                  |      |
|-----------|----------------------------------|------|
| §§ 93–114 | (hier nicht wiedergegeben) ..... | 1750 |
|-----------|----------------------------------|------|

## Achter Titel Oberlandesgerichte

|                                                                                                       |      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| §§ 115–119a (hier nicht wiedergegeben) .....                                                          | 1750 |
| § 120 [Zuständigkeit in Strafsachen in 1. Instanz] .....                                              | 1750 |
| § 120a [Zuständigkeit bei vorbehaltenen oder nachträglicher Anordnung der Sicherungsverwahrung] ..... | 1761 |
| § 120b [Zuständigkeit bei Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern] .....                    | 1762 |
| § 121 [Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz] .....                                 | 1763 |
| § 122 [Besetzung der Senate] .....                                                                    | 1773 |

## Neunter Titel Bundesgerichtshof

|                                                          |      |
|----------------------------------------------------------|------|
| § 123 [Sitz] .....                                       | 1775 |
| § 124 [Besetzung] .....                                  | 1776 |
| § 125 [Ernennung der Mitglieder] .....                   | 1776 |
| §§ 126–129 (weggefallen) .....                           | 1777 |
| § 130 [Zivil- und Strafsenate; Ermittlungsrichter] ..... | 1777 |
| §§ 131, 131a (weggefallen) .....                         | 1778 |
| § 132 [Große Senate] .....                               | 1778 |
| § 133 [Zuständigkeit in Zivilsachen] .....               | 1789 |
| §§ 134, 134a (weggefallen) .....                         | 1789 |
| § 135 [Zuständigkeit in Strafsachen] .....               | 1789 |
| §§ 136, 137 [aufgehoben] .....                           | 1791 |
| § 138 [Verfahren vor den Großen Senaten] .....           | 1791 |
| § 139 [Besetzung der Senate] .....                       | 1794 |
| § 140 [Geschäftsordnung] .....                           | 1795 |

## 9a. Titel Zuständigkeit für Wiederaufnahmeverfahren in Strafsachen

|                                                                         |      |
|-------------------------------------------------------------------------|------|
| § 140a [Zuständigkeit für Wiederaufnahmeverfahren in Strafsachen] ..... | 1795 |
|-------------------------------------------------------------------------|------|

## Zehnter Titel Staatsanwaltschaft

|                                                          |      |
|----------------------------------------------------------|------|
| § 141 [Sitz] .....                                       | 1801 |
| § 142 [Sachliche Zuständigkeit] .....                    | 1803 |
| § 142a [Zuständigkeit des Generalbundesanwalts] .....    | 1809 |
| § 142b Europäische Staatsanwaltschaft .....              | 1813 |
| § 143 [Örtliche Zuständigkeit] .....                     | 1815 |
| § 144 [Organisation] .....                               | 1821 |
| § 145 [Befugnisse der ersten Beamten] .....              | 1823 |
| § 145a (weggefallen) .....                               | 1827 |
| § 146 [Weisungsgebundenheit] .....                       | 1827 |
| § 147 [Dienstaufsicht] .....                             | 1833 |
| § 148 [Bundesanwälte] .....                              | 1835 |
| § 149 [Ernennung der Bundesanwälte] .....                | 1835 |
| § 150 [Unabhängigkeit von den Gerichten] .....           | 1836 |
| § 151 [Ausschluss von richterlichen Geschäften] .....    | 1837 |
| § 152 [Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft] ..... | 1838 |

## Inhaltsverzeichnis

|                                              |                                                                                                                   |      |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>Elfter Titel</b>                          |                                                                                                                   |      |
| <b>Geschäftsstelle</b>                       |                                                                                                                   |      |
| § 153                                        | [Geschäftsstelle] .....                                                                                           | 1847 |
| <b>Zwölfter Titel</b>                        |                                                                                                                   |      |
| <b>Zustellungs- und Vollstreckungsbeamte</b> |                                                                                                                   |      |
| § 154                                        | [Gerichtsvollzieher] .....                                                                                        | 1851 |
| § 155                                        | [Ausschließung des Gerichtsvollziehers] .....                                                                     | 1853 |
| <b>Dreizehnter Titel</b>                     |                                                                                                                   |      |
| <b>Rechtshilfe</b>                           |                                                                                                                   |      |
| § 156                                        | [Rechtshilfepflicht] .....                                                                                        | 1854 |
| § 157                                        | [Rechtshilfegericht] .....                                                                                        | 1855 |
| § 158                                        | [Ablehnung der Rechtshilfe] .....                                                                                 | 1856 |
| § 159                                        | [Entscheidung des Oberlandesgerichts] .....                                                                       | 1858 |
| § 160                                        | [Vollstreckungen, Ladungen, Zustellungen] .....                                                                   | 1859 |
| § 161                                        | [Vermittlung bei Beauftragung eines Gerichtsvollziehers] .....                                                    | 1859 |
| § 162                                        | [Vollstreckung von Freiheitsstrafen] .....                                                                        | 1859 |
| § 163                                        | [Vollstreckung, Ergreifung, Ablieferung außerhalb des Gerichtsbezirks] .....                                      | 1860 |
| § 164                                        | [Kostenersatz] .....                                                                                              | 1860 |
| § 165                                        | (weggefallen) .....                                                                                               | 1860 |
| § 166                                        | [Amtshandlungen außerhalb des Gerichtsbezirks] .....                                                              | 1860 |
| § 167                                        | [Verfolgung von Flüchtigen über Landesgrenzen] .....                                                              | 1861 |
| § 168                                        | [Mitteilung von Akten] .....                                                                                      | 1862 |
| <b>Vierzehnter Titel</b>                     |                                                                                                                   |      |
| <b>Öffentlichkeit und Sitzungspolizei</b>    |                                                                                                                   |      |
| Vorbemerkungen zu §§ 169–175 .....           |                                                                                                                   | 1862 |
| § 169                                        | [Öffentlichkeit] .....                                                                                            | 1871 |
| § 170                                        | [Nicht öffentliche Verhandlung in Familiensachen sowie in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit] ..... | 1881 |
| § 171                                        | (aufgehoben) .....                                                                                                | 1881 |
| § 171a                                       | [Ausschluss der Öffentlichkeit in Unterbringungssachen] .....                                                     | 1881 |
| § 171b                                       | [Ausschluss der Öffentlichkeit zum Schutz der Privatsphäre] .....                                                 | 1882 |
| § 172                                        | [Gründe für Ausschluss der Öffentlichkeit] .....                                                                  | 1886 |
| § 173                                        | [Öffentliche Urteilsverkündung] .....                                                                             | 1893 |
| § 174                                        | [Verhandlung über Ausschluss der Öffentlichkeit; Schweigepflicht] .....                                           | 1894 |
| § 175                                        | [Versagung des Zutritts] .....                                                                                    | 1898 |
| § 176                                        | [Sitzungspolizei] .....                                                                                           | 1901 |
| § 177                                        | [Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung] .....                                                               | 1913 |
| § 178                                        | [Ordnungsmittel wegen Ungebühr] .....                                                                             | 1919 |
| § 179                                        | [Vollstreckung der Ordnungsmittel] .....                                                                          | 1929 |
| § 180                                        | [Befugnisse außerhalb der Sitzung] .....                                                                          | 1930 |
| § 181                                        | [Beschwerde gegen Ordnungsmittel] .....                                                                           | 1931 |
| § 182                                        | [Protokollierung] .....                                                                                           | 1934 |
| § 183                                        | [Straftaten in der Sitzung] .....                                                                                 | 1936 |
| <b>Fünfzehnter Titel</b>                     |                                                                                                                   |      |
| <b>Gerichtssprache</b>                       |                                                                                                                   |      |
| § 184                                        | [Deutsche Sprache] .....                                                                                          | 1938 |

|        |                                                                                     |      |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 185  | [Dolmetscher] .....                                                                 | 1944 |
| § 186  | [Verständigung mit hör- oder sprachbehinderter Person] .....                        | 1954 |
| § 187  | [Dolmetscher oder Übersetzer für Beschuldigten oder Verurteilten] .....             | 1958 |
| § 188  | [Eide Fremdsprachiger] .....                                                        | 1967 |
| § 189  | [Dolmetschereid] .....                                                              | 1968 |
| § 190  | [Urkundsbeamter als Dolmetscher] .....                                              | 1973 |
| § 191  | [Ausschließung und Ablehnung des Dolmetschers] .....                                | 1973 |
| § 191a | [Zugänglichmachung von Schriftstücken für blinde oder sehbehinderte Personen] ..... | 1974 |

#### Sechzehnter Titel

##### Beratung und Abstimmung

|       |                                                                                                             |      |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 192 | [Mitwirkende Richter und Schöffen] .....                                                                    | 1979 |
| § 193 | [Anwesenheit von auszubildenden Personen und ausländischen Juristen; Verpflichtung zur Geheimhaltung] ..... | 1983 |
| § 194 | [Gang der Beratung] .....                                                                                   | 1989 |
| § 195 | [Keine Verweigerung der Abstimmung] .....                                                                   | 1992 |
| § 196 | [Absolute Mehrheit; Meinungsmehrheit] .....                                                                 | 1993 |
| § 197 | [Reihenfolge der Stimmabgabe] .....                                                                         | 1995 |

#### Siebzehnter Titel

##### Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren

|       |                                                              |      |
|-------|--------------------------------------------------------------|------|
| § 198 | [Entschädigung; Verzögerungsrüge] .....                      | 1995 |
| § 199 | [Strafverfahren] .....                                       | 2014 |
| § 200 | [Haftende Körperschaft] .....                                | 2017 |
| § 201 | [Zuständigkeit für die Entschädigungsklage; Verfahren] ..... | 2018 |

## Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

#### Erster Abschnitt

##### Allgemeine Vorschriften

|      |                                                                |      |
|------|----------------------------------------------------------------|------|
| § 1  | [aufgehoben] .....                                             | 2021 |
| § 2  | [Anwendungsbereich] .....                                      | 2021 |
| § 3  | [Übertragung der Gerichtsbarkeit] .....                        | 2021 |
| § 4  | [aufgehoben] .....                                             | 2021 |
| § 4a | [Ermächtigung der Länder Berlin und Hamburg] .....             | 2021 |
| § 5  | [gegenstandslos] .....                                         | 2022 |
| § 6  | [Wahl, Ernennung und Amtsperiode ehrenamtlicher Richter] ..... | 2022 |
| § 7  | [gegenstandslos] .....                                         | 2022 |
| § 8  | [Oberstes Landesgericht] .....                                 | 2022 |
| § 9  | [Ausschließliche Zuständigkeit in Strafsachen] .....           | 2022 |
| § 10 | [Besetzung und Verfassung des obersten Landesgerichts] .....   | 2023 |
| § 11 | [aufgehoben] .....                                             | 2024 |

#### Zweiter Abschnitt

##### Verfahrensübergreifende Mitteilungen von Amts wegen

|      |                                                                                      |      |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 12 | [Geltungsbereich, Verantwortung; Erlass von Verwaltungsvorschriften] .....           | 2024 |
| § 13 | [Übermittlung personenbezogener Daten durch Gerichte und Staatsanwaltschaften] ..... | 2027 |
| § 14 | [Zulässigkeit der Datenübermittlung in Strafsachen; Annahmen] .....                  | 2029 |
| § 15 | [Datenübermittlung in Zivilsachen] .....                                             | 2033 |

## Inhaltsverzeichnis

|       |                                                                                       |      |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 16  | [Datenübermittlung an ausländische öffentliche Stellen] .....                         | 2033 |
| § 16a | [Kontaktstellen] .....                                                                | 2033 |
| § 17  | [Datenübermittlung in anderen Fällen] .....                                           | 2033 |
| § 18  | [Verbindung mit weiteren Daten des Betroffenen oder Dritter, Ermessen] .....          | 2035 |
| § 19  | [Zweckgebundenheit, Erforderlichkeit] .....                                           | 2037 |
| § 20  | [Unterrichtung des Empfängers] .....                                                  | 2038 |
| § 21  | [Auskunftserteilung und Unterrichtung; Antrag; Ablehnung] .....                       | 2039 |
| § 21a | [Rechte und Pflichten bei verfahrensübergreifenden Mitteilungen von Amts wegen] ..... | 2040 |
| § 22  | [Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Datenübermittlung] .....                          | 2042 |

### Dritter Abschnitt

#### Anfechtung von Justizverwaltungsakten

|       |                                                                |      |
|-------|----------------------------------------------------------------|------|
| § 23  | [Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten] .....                   | 2045 |
| § 24  | [Zulässigkeit des Antrags] .....                               | 2058 |
| § 25  | [Zuständigkeit des OLG oder des Obersten Landesgerichts] ..... | 2061 |
| § 26  | [Antragsfrist] .....                                           | 2063 |
| § 27  | [Antragstellung bei Untätigkeit der Behörde] .....             | 2066 |
| § 28  | [Entscheidung über den Antrag] .....                           | 2068 |
| § 29  | [Rechtsbeschwerde; Prozesskostenhilfe] .....                   | 2074 |
| § 30  | [Kosten] .....                                                 | 2076 |
| § 30a | [Verwaltungsakt im Bereich von Kostenvorschriften] .....       | 2077 |

### Vierter Abschnitt

#### Kontaktsperre

|       |                                                                                                 |      |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| § 31  | [Feststellung der Voraussetzungen für Kontaktsperre] .....                                      | 2078 |
| § 32  | [Zuständigkeit für die Feststellung] .....                                                      | 2081 |
| § 33  | [Maßnahmen zur Kontaktsperre] .....                                                             | 2081 |
| § 34  | [Rechtswirkungen der Kontaktsperre] .....                                                       | 2082 |
| § 34a | [Beiordnung eines Rechtsanwalts als Kontaktperson] .....                                        | 2083 |
| § 35  | [Gerichtliche Bestätigung der Kontaktsperre] .....                                              | 2085 |
| § 36  | [Beendigung der Kontaktsperre; Wiederholung] .....                                              | 2085 |
| § 37  | [Anfechtung von Einzelmaßnahmen] .....                                                          | 2086 |
| § 38  | [Kontaktsperre bei Maßregel der Besserung und Sicherung oder einstweiliger Unterbringung] ..... | 2086 |
| § 38a | [Kontaktsperre bei Verdacht der Bildung einer kriminellen Vereinigung] .....                    | 2087 |

### Fünfter Abschnitt

#### Insolvenzstatistik

|      |                    |      |
|------|--------------------|------|
| § 39 | [aufgehoben] ..... | 2087 |
|------|--------------------|------|

### Sechster Abschnitt

#### Übergangsvorschriften

|       |                                                  |      |
|-------|--------------------------------------------------|------|
| § 40  | [Anwendung des § 119 GVG] .....                  | 2087 |
| § 40a | [Anwendung der §§ 72a und 119a GVG] .....        | 2087 |
| § 41  | [Anwendung der §§ 74, 74c, 74f und 76 GVG] ..... | 2087 |
| § 42  | [Weitergeltung von § 30a] .....                  | 2088 |
| § 43  | [Anwendung von § 169 Abs. 2 GVG] .....           | 2088 |

|                            |      |
|----------------------------|------|
| Stichwortverzeichnis ..... | 2089 |
|----------------------------|------|

## Stichwortverzeichnis

Die **fetten** Zahlen verweisen auf den Paragraphen, die mageren auf die Randnummer.

### Abgabe einer schriftlichen Erklärung

- Abgabe per Einschreiben **Vor 42, 43 StPO 12**
- Absendung eines Telefax **Vor 42, 43 StPO 13**
- Eingang bei einer gemeinsamen Briefannahmestelle **Vor 42, 43 StPO 11**
- Einlegen in ein Postfach **Vor 42, 43 StPO 12**
- Einwurf in einen Briefkasten **Vor 42, 43 StPO 10 ff.**

**Abgekürztes Urteil** **267 StPO 125 ff., 136 ff.**

### Abgeordnete

- unzulässige Ermittlungen **160a StPO 12 ff.**
- Vernehmung **50 StPO 1 ff.**
- Zeugnisverweigerungsrecht **53 StPO 45**

**Abgeordneter Richter** **59 GVG 14**

**Abgleichsdaten** **98c StPO 9**

**Ablehnung** **Vor 22–31 StPO 4 ff., 24 StPO 1 ff., 25 StPO 1 ff., 26a StPO 1 ff., 27 StPO 1 ff., 29 StPO 1 ff., 30 StPO 2 ff.**

- Ablehnungsberechtigte **24 StPO 48 ff.**
- analoge Anwendung **Vor 22–31 StPO 10 ff., 19**
- Antrag **24 StPO 1 ff.**
- Beschwerde **24 StPO 56**
- des Staatsanwalts **Vor 22–31 StPO 8 ff., 16, 18 f.**
- entsprechende Anwendung **31 StPO 1 ff.**
- entsprechende Anwendung auf Schöffen **31 StPO 3 ff.**
- entsprechende Anwendung auf Urkundsbeamte und Protokollführer **31 StPO 6**
- mehrerer Richter **27 StPO 14 ff.**
- Namhaftmachung **24 StPO 51 ff.**
- persönlicher Anwendungsbereich **Vor 22–31 StPO 6 ff., 24 StPO 4**
- Präklusion **25 StPO 3 ff.**
- Rechtsmittel **Vor 22–31 StPO 18 f., 24 StPO 55 f., 28 StPO 1 ff.**
- Revision **Vor 22–31 StPO 18, 24 StPO 55**
- Richter am OLG **336 StPO 14 f.**
- sachlicher Anwendungsbereich **Vor 22–31 StPO 6, 20, 24 StPO 5 ff.**
- Sachverständige **338 StPO 50**
- Selbstanzeige **30 StPO 2 ff.**
- sofortige Beschwerde **24 StPO 55**
- Staatsanwalt **338 StPO 50**
- Verfahren **24 StPO 48 ff.**
- Verhältnis zur Ausschließung **24 StPO 2, 9**
- von Amts wegen **30 StPO 2, 10**
- wegen Besorgnis der Befangenheit **24 StPO 2 ff., 9**

- wegen eines Ausschließungsgrundes **24 StPO 8**

- zeitliche Grenzen **25 StPO 1 ff.**

**Ablehnung eines Sachverständigen, Ablehnungsberechtigte** **74 StPO 24**

**Ablehnungsantrag** **24 StPO 1 ff.**

- Absicht zur Verfolgung verfahrensfremder Zwecke **26a StPO 20 ff.**
- Begründung **26 StPO 3, 6, 9 f.**
- Begründungsfrist **26 StPO 7**
- durch den Richter selbst **30 StPO 2 ff.**
- Entscheidung **27 StPO 1 ff.**
- Entscheidungsfrist **29 StPO 5**
- Entscheidung über den zulässigen Ablehnungsantrag **27 StPO 1 ff.**
- erfolgloser **28 StPO 3 ff., 29 StPO 28**
- erfolgreicher **29 StPO 29**
- Erledigung **29 StPO 13**
- fehlende Glaubhaftmachung **26a StPO 8**
- Form **26 StPO 5**
- Frist **30 StPO 4**
- funktionale Zuständigkeit **26 StPO 3 f.**
- gegen mehrere Richter **27 StPO 14 ff.**
- Glaubhaftmachung **26 StPO 3, 11 ff.**
- Konzentrationsgebot **25 StPO 14**
- Mittel der Glaubhaftmachung **26 StPO 13**
- mündlicher **26 StPO 8**
- örtliche Zuständigkeit **26 StPO 3**
- Rechtsfolgen der Entscheidung **26 StPO 20**
- Revision **26 StPO 20**
- Unverzüglichkeit **25 StPO 8, 12 ff., 17**
- unzulässiger **26a StPO 1 ff.**
- Unzuständigkeit **28 StPO 5**
- Verschleppungsabsicht **26a StPO 9, 18 f., 21 f.**
- Verstoß gegen das Konzentrationsgebot **25 StPO 15**
- Verwerfung **25 StPO 21, 26a StPO 1 ff.**
- Zeitpunkt **25 StPO 2, 29 StPO 16, 19**
- Zeitpunkt der Glaubhaftmachung **26 StPO 15**
- zulässiger **27 StPO 1 ff.**
- Zuständigkeit **26 StPO 3 f., 31 StPO 7**

**Ablehnungsbeschluss, Wiederaufnahme** **211 StPO 1**

### Ablehnungsgesuch

- Ablehnungsverfahren, fehlerhaftes **338 StPO 61 ff.**
- Handlungen, unaufschiebbare **338 StPO 63**
- Richter **338 StPO 49 ff.**
- Rügeanforderungen **338 StPO 65**
- Rügeberechtigung **338 StPO 53**

## Stichwortverzeichnis

- Rügepräkclusion 338 StPO 55
- Verwerfung als unzulässig 338 StPO 56 ff.
- Zurückweisung als unbegründet 338 StPO 59 ff.

### Ablehnungsgrund

- bei Schöff en 31 StPO 5
- dienstliche Äußerung 26 StPO 16 ff.

**Ablehnungsverfahren** 24 StPO 48 ff.,  
25 StPO 1 ff., 26 StPO 1 ff., 26a StPO 1 ff.,  
27 StPO 13 ff.

- Ablehnung mehrerer Richter 27 StPO 14 ff.
- Ablehnungsantrag 26 StPO 3 ff.
- entsprechende Anwendung auf Schöff en 31 StPO 3
- Gerichtsbesetzung 27 StPO 1, 6 ff.
- Rechtsmittel 28 StPO 7 ff.
- Unanfechtbarkeit der Entscheidung 28 StPO 1 f.
- Verfahren nach der Ablehnung 29 StPO 1 ff.
- Verhältnis zum Strafprozess 26 StPO 2
- Zuständigkeit 27 StPO 1, 3, 6 ff., 12, 31 StPO 7

### Ablehnung von Beweisanträgen

244 StPO 282 ff.

- absolute Unerreichbarkeit 244 StPO 433 f.
- Allgemeinkundigkeit 244 StPO 330 ff.
- Augenscheinsbeweis 244 StPO 590 ff.
- Ausgangsdokument 244 StPO 620 ff.
- Auskunftsverweigerung 244 StPO 311 ff.
- Auslandszeuge 244 StPO 600 ff.
- Aussageverweigerung 244 StPO 469
- Beanstandungsobliegenheit 244 StPO 727 ff.
- Bedeutungslosigkeit 244 StPO 352 ff.
- behördliche Vertraulichkeitszusage 244 StPO 472
- Beschluss 244 StPO 625 ff.
- Beschlussbegründung 244 StPO 635 ff.
- Beschlussform 244 StPO 655 ff.
- beschränkte Allgemeinkundigkeit 244 StPO 341
- Beweisaufnahme im Ausland 244 StPO 461
- Beweiserhebungsverbot 244 StPO 302 ff.
- Beweismethodenverbot 244 StPO 317
- Beweismittelverbot 244 StPO 310 ff.
- Beweisverwertungsverbot 244 StPO 318 ff.
- Blutalkoholkonzentration 244 StPO 542
- eigene Sachkunde 244 StPO 502 ff.
- Entscheidungserheblichkeit 244 StPO 382
- Erfahrungssatz 244 StPO 342
- Erwiesenheit 244 StPO 374 ff.
- fehlender Einfluss auf Entscheidung 244 StPO 361 ff.
- fehlender Sachzusammenhang 244 StPO 357 ff.

- Gerichtskundigkeit 244 StPO 345 ff.
- Glaubwürdigkeit des Angeklagten 244 StPO 541 ff.
- Glaubwürdigkeit von Zeugen 244 StPO 530 ff.
- Gründe 244 StPO 284 ff.
- Holocaust 244 StPO 338
- Offenkundigkeit 244 StPO 322 ff.
- relative Unerreichbarkeit 244 StPO 436
- relative Ungeeignetheit 244 StPO 392
- Revision 244 StPO 718 ff.
- Revisionsbegründetheit 244 StPO 761 ff.
- Revisionsbegründung 244 StPO 736 ff.
- Rügeberechtigung 244 StPO 732 ff.
- Rügepräkclusion 244 StPO 727 ff.
- Sachverständigenbeweis 244 StPO 501 ff.
- Sperrerklärung 244 StPO 313
- Überschreitung des Verfahrensgegenstands 244 StPO 299 ff.
- Unerreichbarkeit 244 StPO 431 ff.
- Unerreichbarkeit von Augenscheinsobjekten 244 StPO 477
- Unerreichbarkeit von Auslandszeugen 244 StPO 449 ff.
- Unerreichbarkeit von Sachverständigen 244 StPO 474
- Unerreichbarkeit von Urkunden 244 StPO 475 f.
- Unerreichbarkeit von Zeugen 244 StPO 441 ff.
- Unzulässigkeit der beantragten Beweiserhebung 244 StPO 291 ff.
- vereinfachte Ablehnung 244 StPO 587 ff.
- völlige Ungeeignetheit 244 StPO 388 ff.
- vorübergehende Unerreichbarkeit 244 StPO 435
- Wahrunterstellung 244 StPO 478 ff.
- weiterer Sachverständiger 244 StPO 544 ff.
- Zeitpunkt 244 StPO 285
- Zeugnisverweigerung 244 StPO 311 ff., 469

**Abschlussverfügung bei Klageerhebung**  
169a StPO 3 ff.

**Abschrift der verkündeten Entscheidung**  
35 StPO 7

- Absehen von der Einziehung** 421 StPO 1 ff.
- durch das Gericht 421 StPO 8
  - durch die StA 421 StPO 32
  - Jugendstrafverfahren 421 StPO 4
  - Privatklagestrafverfahren 421 StPO 5
  - Steuerstrafverfahren 421 StPO 10
  - Voraussetzungen 421 StPO 11 ff.
  - Wiedereinbeziehung der Einziehung 421 StPO 29

**Absehen von der Strafvollstreckung**

456a StPO 1 ff.

**Absehen von der Verfahrensbeteiligung**

425 StPO 1 ff.

**Absehen von der Verfolgung 153b StPO 1**

- Absehen von der Erhebung der Anklage 153b StPO 10
- Absehen von Strafe 153b StPO 4
- andere Einstellungs- und Erledigungsmöglichkeiten 153b StPO 8
- Anfechtbarkeit 153b StPO 15
- Einstellung durch das Gericht 153b StPO 12
- Einstellung durch die StA 153b StPO 10
- Ermittlungsstand 153b StPO 7
- selbständige Einziehung 153b StPO 14

**Absehen von der Verfolgung b. Staatsschutzdelikten 153d StPO 1 ff.**

- Alleinzuständigkeit GBA 153d StPO 10
- fehlendes öffentliches Interesse 153d StPO 8
- Staatsschutz-Straftat 153d StPO 5

**Absehen von der Verfolgung bei Auslandstaten 153c StPO 1**

- Alleinzuständigkeit StA 153c StPO 3, 12
- Ausländertat 153c StPO 18 ff.
- ausländische Aburteilung 153c StPO 20
- Auslandstat 153c StPO 13 ff.
- Distanztat 153c StPO 24 ff.
- kriminelle und terrorist. Vereinigung 153c StPO 19 ff.
- nach Anklageerhebung 153c StPO 28 ff.
- Staatsschutzsache 153c StPO 30
- Verhältnis zu anderen Vorschriften 153c StPO 6 ff.

**Absehen von der Verfolgung bei Auslieferung und Ausweisung 154b StPO 1 ff.**

**Absehen von der Verfolgung bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung 154e StPO 1 ff.**

- anhängiges Straf- und Disziplinarverfahren 154e StPO 8 ff.
- Einstellung nach Klageerhebung 154e StPO 13
- Verhältnis zu anderen Normen 154e StPO 6
- vorläufige Einstellung durch das Gericht 154e StPO 14
- vorläufige Einstellung durch StA 154e StPO 11

**Absehen von der Verfolgung bei Geringfügigkeit 153 StPO 1 ff.**

- Anwendungsbereich 153 StPO 5
- Beschluss des Gerichts 153 StPO 52 ff.
- Ermessen 153 StPO 28
- gering anzusehende Schuld 153 StPO 13 ff.
- geringe Tatfolge 153 StPO 39 ff.

- kein öffentliches Strafverfolgungsinteresse 153 StPO 21

- Rechtsmittel 153 StPO 54

- Strafklageverbrauch 153 StPO 56

- Voraussetzungen bei Einstellung durch die StA 153 StPO 9 ff.

- Zustimmungserklärung 153 StPO 46 ff.

**Absehen von der Verfolgung bei Staatsschutzdelikten wegen tätiger Reue 153e StPO 1**

- Alleinzuständigkeit GBA 153e StPO 13

- nach Klageerhebung 153e StPO 15

- tätige Reue 153e StPO 8

- Verhältnis zu anderen Vorschriften 153e StPO 7

- Wissenspreisgabe nach Tatendeckung 153e StPO 11

**Absehen von der Verfolgung bei Straftaten nach dem VStGB 153f StPO 1**

- Alleinzuständigkeit GBA 153f StPO 10

- Ausländer mit Auslandstat bei intern. Verfolgung 153f StPO 17 ff.

- Auslandstäter mit Auslandstat 153f StPO 12 ff.

- Deutscher mit Auslandstat 153f StPO 14 ff.

- Ermessensausübung 153f StPO 22

- nach Klageerhebung 153f StPO 21

- Verhältnis zu anderen Vorschriften 153f StPO 5

**Absehen von der Verfolgung des Opfers einer Nötigung oder Erpressung 154c StPO 1 ff.**

- Entscheidung der StA 154c StPO 13

**Absehen von der Verfolgung unter Auflagen und Weisungen 153a StPO 1 ff.**

- Anwendungsbereich 153a StPO 8

- Aufbau- und Fahreignungsseminar 153a StPO 46

- Auflagen und Weisungen 153a StPO 27 ff.

- Betäubungsmittelverfahren 153a StPO 9

- Einstellung durch das Gericht 153a StPO 57 ff.

- Geldzahlung 153a StPO 36

- gemeinnützige Leistung 153a StPO 40

- hinreichender Tatverdacht 153a StPO 11

- Jugendstrafverfahren 153a StPO 9

- Kontrolle der Erfüllung 153a StPO 51

- Kritik 153a StPO 6

- Nebenfolgen 153a StPO 72

- öffentliches Strafverfolgungsinteresse 153a StPO 18

- OWi-Verfahren 153a StPO 9

- Reformbedarf 153a StPO 7

- Ruhen der Verjährung 153a StPO 70

- Schadenswiedergutmachung 153a StPO 33

- sozialer Trainingskurs 153a StPO 45

## Stichwortverzeichnis

---

- Steuerstrafverfahren 153a StPO 8
- Strafklageverbrauch 153a StPO 65
- Täter-Opfer-Ausgleich 153a StPO 42
- Unterhaltszahlung 153a StPO 41
- Verfahrenshindernis 153a StPO 66
- Verständigung 153a StPO 8
- Voraussetzungen 153a StPO 10 ff.
- Zustimmungen 153a StPO 21 ff.
- Absehen von Strafe** 267 StPO 112
- Absetzung des Urteils** 275 StPO 9
- Absicht zur Verfolgung verfahrensfremder Zwecke**
  - Ausschließlichkeit 26a StPO 22
  - bei der Ablehnung 26a StPO 20 ff.
  - Offensichtlichkeit 26a StPO 21
- Absoluter Revisionsgrund** 226 StPO 15
- Abstammungsuntersuchung** 81c StPO 13
- Abstandsgebot** 275a StPO 4 f.
- Abstimmung** 192 GVG 1 ff.
  - Rechtsfolgen 263 StPO 17 ff.
  - Revisibilität 263 StPO 23
  - Schuldfrage und Rechtsfolgen 263 StPO 1 ff.
- Abtrennung der Einziehung** 422 StPO 1 ff.
  - Haftsachen 422 StPO 6
  - Strafbefehlsverfahren 422 StPO 5
  - Voraussetzungen 422 StPO 4 ff.
- Abwesenheit**
  - Aufforderung zum Erscheinen 288 StPO 1 ff.
  - Begriff 276 StPO 6
  - Benachrichtigung 287 StPO 1 ff.
  - Beweisaufnahme 289 StPO 1 ff.
  - Beweissicherung 285 StPO 1 ff.
  - des Angeklagten 340 StPO 3 ff.
  - des Beschuldigten 154f StPO 5
  - Rechtsfolgen 276 StPO 19
  - sicheres Geleit 295 StPO 1 ff., 7
  - Urteilsverkündung 268 StPO 15
  - Verfahren nach Anklageerhebung 294 StPO 1 ff.
  - Vermögensbeschlagnahme 290 StPO 1 ff.
  - Vertretung 286 StPO 1 ff.
  - Zustellungsbevollmächtigter 287 StPO 3
- Abwesenheit, vorschriftswidrige** 338 StPO 89 ff.
  - Angeklagter 338 StPO 113 ff.
  - Anwendungsbereich, persönlicher 338 StPO 94 ff.
  - Anwendungsbereich, sachlicher 338 StPO 90 ff.
  - Beistand 338 StPO 131
  - Dolmetscher 338 StPO 126 ff.
  - Jugendstaatsanwalt 338 StPO 98 f.
  - Nebenkläger 338 StPO 131
  - physische Mängel 338 StPO 93 ff.
  - Privatkläger 338 StPO 131
  - psychische Mängel 338 StPO 93 ff.
  - Richter 338 StPO 94
  - Rügeanforderung 338 StPO 132 ff.
  - Sachverständiger 338 StPO 131
  - Schöffen 338 StPO 94
  - Staatsanwalt 338 StPO 95 ff.
  - Urkundsbeamter 338 StPO 100
  - Verteidiger 338 StPO 101 ff.
  - Verteidiger, inkompetenter 338 StPO 107 ff.
- Abwesenheitspflegschaft** 292 StPO 4
- Abwesenheitsurteil**
  - Berufung 314 StPO 7, 315 StPO 1 ff.
  - Revision 340 StPO 2
  - Wiedereinsetzung 315 StPO 1 ff.
- Abwesenheitsverfahren** 276 StPO 1 f.
- Additionsverfahren** 359 StPO 34
- Adhäsionsantrag**
  - Sicherungsverfahren 414 StPO 15
  - Strafbefehlsverfahren 407 StPO 30
- Adhäsionsentscheidung**
  - Revisionsbeschränkung 344 StPO 64 f.
  - Revisionserstreckung 357 StPO 20
- Adhäsionsverfahren**
  - Ablehnung von Richtern 404 StPO 16
  - Abschrift des Urteils 406 StPO 18
  - Absehensentscheidung 406 StPO 1, 10 ff., 19 ff.
  - Amtsgericht 403 StPO 16
  - Anerkenntnisurteil 406 StPO 1, 14
  - Anfechtung 406a StPO 12 ff.
  - Anfechtung des gesamten Urteils durch den Angeklagten 406a StPO 13, 15 ff.
  - Anfechtung des strafrechtlichen Teils durch den Angeklagten 406a StPO 13, 22 ff.
  - Anfechtung des zivilrechtlichen Teils durch den Angeklagten 406a StPO 13, 19 ff.
  - Anfechtung durch den Angeklagten 406a StPO 12 f.
  - Anhörungsrüge 406a StPO 8
  - Anspruch, vermögensrechtlicher 403 StPO 3, 6
  - Anspruchsgegner 403 StPO 12 ff.
  - Antrag 404 StPO 1 ff.
  - Antragsberechtigung 403 StPO 5 ff., 404 StPO 5
  - Antragsteller 403 StPO 11, 404 StPO 4, 15 f.
  - Anwaltszwang 403 StPO 16, 404 StPO 6
  - Anwesenheitsrecht 404 StPO 15
  - Aufhebung des Schuldspruchs 406a StPO 28
  - Aufklärungsgrundsatz 404 StPO 11
  - Beanstandung 404 StPO 16
  - Befangenheit 405 StPO 8
  - Befragung 404 StPO 16

- Berufung 406a StPO 15 ff., 21
- Beschuldigter 403 StPO 12 ff.
- Beschwerde des Antragstellers 406a StPO 2, 4 ff.
- Beschwerde des Antragstellers, Zulässigkeit der 406a StPO 4 ff.
- Beweisantragsrecht 404 StPO 16
- Bezifferung des Geldbetrages 404 StPO 12
- Dispositionsmaxime 406 StPO 14
- Einstellung nach §§ 153 ff. 403 StPO 18
- Entscheidung 406 StPO 1
- Feststellungsklage 404 StPO 12
- gerichtliche Handlungsoptionen 406 StPO 1
- Grund- und Teilurteile 406 StPO 9, 11 ff.
- Heranwachsende 403 StPO 13
- Jugendliche 403 StPO 13
- Kosten 404 StPO 19, 405 StPO 4, 406a StPO 11, 472a StPO 1 ff.
- Mitangeklagter 403 StPO 5
- Mitteilungspflicht Verletztem gegenüber 406i StPO 12
- Nebenkläger 403 StPO 5
- Nichteignungsgründe 406 StPO 11
- Opferschutz 403 StPO 2
- Pflichtverteidiger 403 StPO 14, 404 StPO 23
- Privatklageverfahren 403 StPO 5, 17
- Prozessfähigkeit des Antragstellers 403 StPO 11, 404 StPO 4
- Prozesskostenhilfe 404 StPO 1 ff., 20 ff.
- prozessuale Tat, § 264 403 StPO 3
- rechtliches Gehör 404 StPO 15
- Rechtskraftwirkung 406 StPO 15 f.
- Rechtsmittel 406a StPO 1 ff., 10, 12 ff., 27
- Revision 406a StPO 12, 15, 18, 20, 29
- Rücknahme des Antrags 404 StPO 18 f.
- Schätzung 244 StPO 79
- Schlussvortrag 404 StPO 16
- Schmerzensgeld 403 StPO 3 f., 404 StPO 12, 406 StPO 8, 12 f., 406a StPO 8
- Sicherungsverfahren 403 StPO 17
- stattgebende Entscheidung 406 StPO 1 ff., 6 f., 9
- Strafantrag 403 StPO 11
- Strafbefehlsverfahren 403 StPO 17, 406 StPO 3
- Tatidentität 406 StPO 5
- Vergleich 403 StPO 12, 404 StPO 17, 405 StPO 1 ff., 5 ff., 406b StPO 2 f.
- Verletzter 403 StPO 5 ff.
- Verweis auf Zivilrechtsweg 406 StPO 1
- Verzögerung, erhebliche 406 StPO 11
- Vollstreckung 405 StPO 2, 5, 406 StPO 17, 406a StPO 24, 406b StPO 1 ff.
- Wiederaufnahme 406c StPO 1 ff.
- Wiedergutmachungsgedanke 405 StPO 2
- Willkürverbot 406 StPO 13, 406a StPO 8
- Wirkung des Antrags 404 StPO 13 ff.
- Zuständigkeit 403 StPO 15 f.
- Zustellung 404 StPO 7, 10
- Zweck 403 StPO 1
- Agent provocateur** 114b StPO 28, 136a StPO 11, 50, 163 StPO 19, 344 StPO 104
- Akkusationsprinzip** 151 StPO 1
- Umfang der gerichtlichen Untersuchung u. Entscheidung 155 StPO 1 ff.
- Akte** 199 StPO 8
- Begriff 32 StPO 28, 474 StPO 6
- Beiakte 199 StPO 10
- Ermittlungsakte 199 StPO 9
- Handakte 199 StPO 12
- Polizei 163 StPO 22
- Sperrerklärung 199 StPO 13
- Spurenakte 199 StPO 11
- Verlust 343 StPO 35 f.
- Vollständigkeit 168b StPO 2 f.
- Aktenauskunft**
- Insolvenzverwalter 475 StPO 8
- Medienvertreter 475 StPO 10 f.
- Privatpersonen 475 StPO 7 ff.
- Rechtsbehelfe 480 StPO 7 ff.
- Akteneinsicht** 147 StPO 1 ff., 273 StPO 36, 475 StPO 1 ff.
- Antrag durch StA iRd Privatklageverfahrens 377 StPO 3
- bei Haftsachen 147 StPO 46 ff.
- Berechtigte 32f StPO 2, 147 StPO 4
- Beschuldigter 147 StPO 56 ff.
- Beschwerde 304 StPO 38
- Form 32f StPO 1 ff., 16 ff., 475 StPO 24
- Forschungszwecke 476 StPO 1 ff.
- Gerichtshilfe 160 StPO 32
- im Ermittlungsverfahren 147 StPO 14
- im Hauptverfahren 147 StPO 16 ff.
- im Strafverfahren 147 StPO 65
- in abgetrennte Verfahren 147 StPO 43
- in Beweismittel 147 StPO 20 ff.
- in privilegierte Aktenbestandteile 147 StPO 50 ff.
- nach Verfahrensabschluss 147 StPO 44
- nach Verfahrensbeendigung 147 StPO 18
- Nebenklageverfahren 397 StPO 5
- Privatpersonen 475 StPO 23
- Rechtsbehelfe 480 StPO 7 ff.
- Rechtsmittel gegen versagte Akteneinsicht 147 StPO 61 ff., 73 ff.
- Umfang 147 StPO 29 ff.
- Verletzter 406e StPO 1 ff.

## Stichwortverzeichnis

- Versagung 474 StPO 8
- Versagung der Akteneinsicht 147 StPO 40 ff.
- Versagung durch Staatsanwaltschaft 147 StPO 66 ff.
- Verteidiger 147 StPO 2 ff., 7 ff.
- Vertretung des Einziehungsbeteiligten 428 StPO 4
- Zeitpunkt 147 StPO 14 ff.

### Akteneinsichtsrecht des Verletzten

406e StPO 1 ff., 19 ff.

- Abwägung schutzwürdiger Interessen 406e StPO 22 ff.
- Aktenbegriff 406e StPO 17
- Anfechtung der Entscheidung 406e StPO 48 ff.
- Anhörung des Beschuldigten 406e StPO 5, 28, 46
- Ausforschung 406e StPO 15
- berechtigtes Interesse 406e StPO 8 ff., 21
- Beschwerde 406e StPO 49
- Beweisverwertungsverbot 406e StPO 50
- durch Rechtsanwalt 406e StPO 2
- eigenes 406e StPO 2, 6, 40 ff.
- Einstellung nach §§ 153 ff. 406e StPO 12
- Entscheidung 406e StPO 47 ff.
- frühere Strafverfahren 406e StPO 24
- Gefährdung des Untersuchungszwecks 406e StPO 29 ff.
- Geheimnisse 406e StPO 26
- Intimsphäre 406e StPO 24
- milderes Mittel 406e StPO 27, 35
- privater Lebensbereich 406e StPO 24
- Tatverdacht 406e StPO 23, 25
- Überwiegen schutzwürdiger Interessen Anderer 406e StPO 20 ff.
- Umfang 406e StPO 16 ff.
- Verfahrensverzögerung 406e StPO 36 ff.
- Voraussetzungen 406e StPO 6
- weitere Personen 406e StPO 44
- zeitliches 406e StPO 18
- Zuständigkeit 406e StPO 28, 45 ff.

### Aktenführung 32 StPO 2

#### Aktenführung, elektronische

- Bereichsausnahmen 32 StPO 33a
- Gegenstand 32 StPO 27

#### Aktenvorlage

- iRd Privatklageverfahrens 377 StPO 1 f., 390 StPO 14 ff.
- Vorlagepflicht 377 StPO 2

#### Aktenvorlagepflicht 168 GVG 1

#### Aktive Wahlberechtigung 21b GVG 2

#### Akustische Überwachung (außerhalb von Wohnraum) 100b StPO 12, 100f StPO 1 ff.

- Adressaten 100f StPO 18 ff.
- Benachrichtigung 101 StPO 15 ff.
- Berufsgeheimnisträger 100f StPO 28
- Beweisrecht 100f StPO 33
- Datenlöschung 101 StPO 114 ff.
- Geschichte 100f StPO 1 f.
- Hörfalle 100f StPO 11
- Katalogtat 100f StPO 13 f.
- Kernbereich privater Lebensgestaltung 100f StPO 26 f.
- Mitbetroffene 100f StPO 23 ff.
- Rechtsschutz 101 StPO 90 ff.
- Reform 100f StPO 6
- Subsidiarität 100f StPO 15 ff., 21
- Verfahren 100f StPO 29 ff., 101 StPO 1 ff.
- Verhältnismäßigkeit 100f StPO 15 ff.

#### Allgemeines Persönlichkeitsrecht

- Zeuge 68a StPO 1 ff.
- Zeugenbeweis 244 StPO 368 f.

#### Alternativrüge 244 StPO 98, 337 StPO 193

#### Alternativstrafe 257c StPO 28

#### Amtsanwaltschaft 141 GVG 5

- Substitution 145 GVG 9

#### Amtsauflärungspflicht 226 StPO 9, 244 StPO 49 ff.

- Aufklärungsrüge 244 StPO 94 ff.
- bestmögliche Sachverhaltsaufklärung 244 StPO 66 ff.
- Beweisantizipation 244 StPO 62
- Beweiserhebungsverbot 244 StPO 56
- Entscheidung 244 StPO 93
- Entscheidungserheblichkeit 244 StPO 51 ff.
- erschöpfende Beweismittelnutzung 244 StPO 70 ff.
- Geständnis 244 StPO 72
- Hochrechnung 244 StPO 74 ff.
- Kontrolle 244 StPO 93
- Massenverfahren 244 StPO 80 ff.
- Revision 244 StPO 94 ff.
- sachnäher Beweis 244 StPO 66 ff.
- Sachverständiger 244 StPO 83 ff.
- Schätzung 244 StPO 74 ff.
- Schwächen 244 StPO 12
- überschießende Aufklärung 244 StPO 54
- Umfang 244 StPO 57 ff.
- Urteilsausführungen 244 StPO 82
- Verfahrensrüge 244 StPO 101
- Verfahrenstatsachen 244 StPO 55
- Verhältnis zu Beweisanträgen 244 StPO 64
- Verhältnis zur Beweiswürdigung 244 StPO 63
- Zeuge 244 StPO 65

**Amtsermittlungsgrundsatz** 155 StPO 10 ff.

**Amtshaftung, Privatklageverfahren** 382 StPO 7

**Amtshilfe** 96 StPO 3, 474 StPO 3

**Amtspflichtverletzung**

- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz 51 GVG 4 f.
- Wiederaufnahme zuungunsten des Angeklagten 362 StPO 9

**Amtsverschwiegenheit** Vor 48–71 StPO 45, 54 StPO 1

- Angestellte des öffentlichen Dienstes 54 StPO 6
- Beamte 54 StPO 5
- Belehrung 54 StPO 3
- Beweiserhebungsverbot 54 StPO 3
- offenkundige Tatsache 54 StPO 13
- Privatgeheimnis 54 StPO 3
- Richter 54 StPO 4
- Schöffen 54 StPO 4
- Untersuchungsausschuss 54 StPO 3

**Änderung der Sachlage, Aussetzung** 265 StPO 82

**Änderung der Verfahrenslage**

- Aussetzung der Hauptverhandlung 265 StPO 86 ff.
- Hinweispflicht 265 StPO 55, 60 f.

**Anerkenntnisurteil, Adhäsionsverfahren** 406 StPO 1

**Anfangsverdacht** 152 StPO 17 ff., 22, 160 StPO 6 ff.

- Abgrenzung Tatverdacht 152 StPO 18
- Anhaltspunkte 152 StPO 19
- Beurteilungsspielraum 152 StPO 26
- Beweisverwertungsverbot 152 StPO 24
- Einschreitenspflicht 152 StPO 31 ff.
- Entstehung 160 StPO 10 ff.
- kriminalistische Erfahrungssätze 152 StPO 21
- legales Verhalten 152 StPO 22
- nicht natürlicher Tod 159 StPO 5 ff.
- privates Wissen 160 StPO 11 f.

**Anfechtungsbefugnis** Vor 296–303 StPO 18

**Anfechtungsberechtigung** Vor 296–303 StPO 18, 296 StPO 1 ff.

- Berufung Vor 312–332 StPO 12
- Beschuldigter 296 StPO 4 ff.
- Beschuldigter, der sich nicht auf freiem Fuß befindet 299 StPO 1 ff.
- Beschwerde Vor 304–311a StPO 27, 304 StPO 1, 17 ff.
- gesetzlicher Vertreter des Beschuldigten 298 StPO 1 ff.
- Staatsanwaltschaft 296 StPO 7 ff.
- Verteidiger 297 StPO 1 ff.

**Angehöriger**

- Eidesverweigerungsrecht 61 StPO 1 ff.
- Zeugnisverweigerungsrecht 52 StPO 1 ff., 252 StPO 7 ff.

**Angehöriger des öffentlichen Dienstes, Beschuldigter** 54 StPO 2

**Angeklagtenvernehmung**

- Angeklagtenstellung 254 StPO 4 f.
- Geständnis 254 StPO 1 ff., 16 ff.
- Vernehmung nichtrichterlicher Verhörperson 254 StPO 34
- Vorhalt nichtrichterliches Vernehmungsprotokoll 254 StPO 35
- widersprüchliche Aussagen 254 StPO 1 ff., 19 f.

**Angeklagter**

- Anordnung des persönlichen Erscheinens 236 StPO 1
- Anwesenheit i. d. Hauptverhandlung 247 StPO 2 ff.
- Ausbleiben in der Berufungshauptverhandlung 329 StPO 1 ff.
- Begriff 157 StPO 1 ff.
- gesetzlicher Vertreter 330 StPO 1 ff.
- Ladung 216 StPO 1, 220 StPO 1
- letztes Wort 326 StPO 1 ff.
- Mitwirkungspflicht 243 StPO 29
- Schweigerecht 243 StPO 28
- Stellung iRd Privatklageverfahrens 384 StPO 14
- Tod im Revisionsverfahren 347 StPO 17
- Verlesung v. Erklärungen d. Anklagen 249 StPO 33 f.
- Vernehmung über persönliche Verhältnisse 243 StPO 26 ff., 112

**Angeschuldigter, Begriff** 157 StPO 1 ff.

**Anhängigkeit** 151 StPO 6

**Anhangs- und Adhäsionsverfahren, Privatklageverfahren** Vor 374–394 StPO 5

**Anhangsverfahren** 403 StPO 1

**Anhörung** 248 StPO 8 ff.

- audiovisuelle 454 StPO 18
- Ausschluss 33 StPO 19
- der Staatsanwaltschaft bei gerichtlichen Entscheidungen außerhalb der Hauptverhandlung 33 StPO 10
- des Beteiligten im Laufe einer Hauptverhandlung 33 StPO 7 ff.
- Form 248 StPO 10 f.
- mündliche 454 StPO 16
- Nebenklageverfahren 396 StPO 9
- Verzicht 453 StPO 15

## Stichwortverzeichnis

- von möglichen Einziehungsbeteiligten 426 StPO 1 ff.
- Wiederaufnahme 369 StPO 7

### Anhörung des Beschuldigten

- Akteneinsichtsrecht des Verletzten 406e StPO 5, 28, 46
- Prozesskostenhilfe iRd Privatklageverfahrens 379 StPO 15

### Anhörungsrüge

- Adhäsionsverfahren 406a StPO 8
- Antrag 356a StPO 10 f.
- Antragsbefugnis 356a StPO 13 f.
- Antragsbegründung 356a StPO 14 f.
- Antragsberechtigung 356a StPO 12 f.
- Begründetheit 356a StPO 17 ff.
- Bescheidung durch Beschluss 356a StPO 43 f.
- Form 356a StPO 10 f.
- Frist 356a StPO 11 f.
- gegen Urteile 356a StPO 2 ff.
- Gerichtsbesetzung 356a StPO 43 f.
- iudex a quo 356a StPO 5 f.
- Kostenentscheidung 356a StPO 45 f.
- nach Rügepräklusion 356a StPO 31 f.
- Plenumsbeschluss 356a StPO 4 f.
- Prüfungsmaßstab 356a StPO 18 f.
- Rechtswegerschöpfung 356a StPO 7 f.
- Statthaftigkeit 356a StPO 9 f.
- Tatsachenvortrag 356a StPO 15 f.
- Verteidigerbestellung 356a StPO 12 f.
- Vollstreckungsaufschub 356a StPO 44 f.
- Vorbringen zur Fristwahrung 356a StPO 16 f.
- Zulässigkeit 356a StPO 8 ff.

### Anhörungsrügenbescheid

- Unanfechtbarkeit 356a StPO 48 f.
- Verfassungsbeschwerde 356a StPO 49 f.

### Anhörungsrüngengesetz, Beschränkung 356a StPO 6 f.

### Anklage

- Abschlussverfügung 169a StPO 3 ff.
- Abwesenheit 294 StPO 1 ff.
- Bindung an die Anklage 155 StPO 3 ff.
- im beschleunigten Verfahren 418 StPO 12 f.
- nach Klageerzwingung 175 StPO 8 f.
- Prozessvoraussetzung 151 StPO 3

### Anklagebehörde 152 StPO 1, 3

### Anklageerhebung 151 StPO 4 ff., 170 StPO 21 ff.

- Abschlussverfügung 170 StPO 23 f.
- Alternativen 170 StPO 22 ff.
- rechtliches Gehör 170 StPO 18

### Anklagegrundsatz 151 StPO 1 ff.

- Klageerhebung 151 StPO 4 ff.
- Privatklageverfahren 389 StPO 1

### Anklagerücknahme 156 StPO 1 ff.

- fehlender Eröffnungsbeschluss 156 StPO 3 ff.
- Form und Umfang 156 StPO 13
- Gründe 156 StPO 10 ff.
- Verhältnis zu anderen Vorschriften 257c StPO 7
- Voraussetzungen 156 StPO 17
- Wirkung 156 StPO 15

### Anklagesatz

- Einspruch 243 StPO 37
- verbundene Verfahren 243 StPO 39
- Verlesung 243 StPO 31, 113
- Verlesungsgebot 243 StPO 33

### Anklageschrift 170 StPO 23, 199 StPO 1, 200 StPO 2, 201 StPO 1, 207 StPO 2

- Anklagesatz 200 StPO 6
- Informationsfunktion 200 StPO 4
- Mitteilung an den Einziehungsbeteiligten 429 StPO 7
- Privatklage 381 StPO 6 ff.
- Privatklage, fehlende Informationen 381 StPO 7 f.
- Prozessvoraussetzung 200 StPO 35
- Umgrenzungsfunktion 200 StPO 3
- Zurückweisung der Privatklage 381 StPO 8

### Anlasstat 275a StPO 3

### Annahmeberufung 313 StPO 1 ff., 322a StPO 1 ff.

- Annahmebeschluss 322a StPO 1 ff.
- rechtliches Gehör 322a StPO 5
- Revision 313 StPO 4, 29
- Sprungrevision 334 StPO 5 f.

### Anstaltsaufenthalt, Befragung 265a StPO 6 ff.

### Anstaltsunterbringung, notwendige Verteidigung 140 StPO 38 ff.

### Antrag auf gerichtliche Entscheidung 23 EGGVG 5 ff.

- Antragsbefugnis 24 EGGVG 3 ff.
- Antragstellung beim Tatgericht 346 StPO 38
- Beseitigung der Vollzugsfolgen 28 EGGVG 8 f.
- einstweilige Anordnung des Gerichts 28 EGGVG 23
- Entscheidungsformen 28 EGGVG 1 ff.
- Ermessenskontrolle 28 EGGVG 19 ff.
- Feststellungsantrag 28 EGGVG 27
- Feststellungsinteresse 28 EGGVG 12 f.
- Form 26 EGGVG 1
- Frist 26 EGGVG 2 f.; 346 StPO 40
- Konkurrenz mit Wiedereinsetzungsantrag 346 StPO 45
- Kosten 30 EGGVG 1 ff.
- Leistungsantrag 28 EGGVG 25

- örtliche Zuständigkeit 25 EGGVG 2
- Rechtsmittelbelehrung 28 EGGVG 22
- sachliche Zuständigkeit 25 EGGVG 1
- Subsidiarität 23 EGGVG 16 ff.
- Untätigkeitsantrag 24 EGGVG 8, 27 EGGVG 1 ff.
- Unterlassungsantrag 28 EGGVG 25 f.
- Verfahren 161a StPO 33 ff.
- Verpflichtungsantrag 28 EGGVG 16 ff.
- Verweisung 25 EGGVG 4
- Vorschaltverfahren 24 EGGVG 2, 5 ff., 27 EGGVG 7
- Zulässigkeit 24 EGGVG 1 ff.
- Zuständigkeitskonzentration 25 EGGVG 3

**Antrag auf Strafverfolgung 158 StPO 14 ff.**

- Adressaten 158 StPO 18 ff.
- Auslegung 158 StPO 15
- Form 158 StPO 21 f.
- Geschäftsfähigkeit 158 StPO 16
- Informationsrechte 158 StPO 17
- Klageerzwingungsbefugnis 158 StPO 17
- Pflicht zur Entgegennahme 158 StPO 24
- Rücknahme 158 StPO 31
- Vertraulichkeit 158 StPO 25 ff.
- Vertretung 158 StPO 23

**Anvertraute Tatsachen, Zeugnisverweigerungsrecht 53 StPO 11**

**Anwaltgerichtsbarkeit 333 StPO 22**

**Anwaltlicher Zeugenbeistand, Anwesenheitsrecht 58 StPO 5**

**Anwaltszwang**

- Adhäsionsverfahren 403 StPO 16
- Privatklageverfahren 390 StPO 12 f.

**Anwesenheit 274 StPO 10**

**Anwesenheitspflicht 247 StPO 2**

- des Angeklagten 231 StPO 2
- Privatkläger, Privatbeklagter 387 StPO 1
- Privatklageverfahren 387 StPO 1, 3
- Sachverständige 248 StPO 2 ff.
- Zeugen 248 StPO 2 ff.

**Anwesenheitsrecht 247 StPO 2**

- Adhäsionsverfahren 404 StPO 15
- Beistand des Verletzten 406f StPO 2, 406h StPO 9, 12
- des Angeklagten, Revisionshauptverhandlung 350 StPO 7
- Fragerecht 168c StPO 8
- Nebenklageverfahren 397 StPO 6
- Privatklageverfahren 383 StPO 6, 385 StPO 8
- richterliche Vernehmungen 168c StPO 1 ff.
- Verletzter, nebenklageberechtigter 406h StPO 5
- Vertrauensperson 406f StPO 9

- Verzicht 247 StPO 5
- Wiederaufnahme 369 StPO 6

**Anzeige**

- Kostentragungspflicht 469 StPO 1 ff.
- unwahre 469 StPO 1 ff.

**Anzeigenportale 158 StPO 21**

**Anzeigepflicht**

- gesetzliche 158 StPO 11
- innerdienstliche 158 StPO 12
- privates Wissen 158 StPO 13

**Apotheker, Zeugnisverweigerungsrecht 53 StPO 39**

**Arzt**

- als Sachverständiger 53 StPO 42
- Begriff 53 StPO 35
- Schweigepflicht 53 StPO 34 ff.
- unzulässige Ermittlungen 160a StPO 25 ff.

**Ärztlicher Bericht, Blutprobenentnahme 256 StPO 31**

**Ärztliches Attest 256 StPO 24 ff.**

- Zusatztatsachen 256 StPO 28

**Asservate 163 StPO 23**

**Audiovisuelle Vernehmung**

- Aufzeichnung 247a StPO 36 ff.
- aus Gründen d. § 251 Abs. 2 247a StPO 12 ff.
- Ausschluss der Anfechtbarkeit 247a StPO 42
- Beschluss 247a StPO 19 ff.
- Beschwerde 247a StPO 44
- Durchführung 247a StPO 26 ff.
- englisches Modell 247a StPO 27
- Erforschung der Wahrheit 247a StPO 15
- gesperrte Zeugen 247a StPO 13
- kindliche Zeugen 247a StPO 13
- mildere Mittel 247a StPO 22 ff.
- Protokoll 247a StPO 20 f.
- Revision 247a StPO 45 ff.
- Sachverständige 247a StPO 5, 16 ff.
- Umfang und Dauer 247a StPO 11
- verdeckter Ermittler 110b StPO 18
- Vernehmungsort 247a StPO 30
- Vorführung 247a StPO 40 f.
- Wahrung der Verteidigungsrechte 247a StPO 6
- Zeugenschutz u. -wohl 247a StPO 7 ff.
- Zeugenvernehmung 247 StPO 15 f., 247a StPO 1 ff.

**Aufenthalt 276 StPO 9**

- im Ausland 276 StPO 11 ff.
- unbekannter 276 StPO 8

**Auffangspruchkörper 60 GVG 16**

- Zurückverweisung der Sache 354 StPO 104

**Aufhebungsansicht**

- Haupt- und Hilfsbegründung 358 StPO 35

## Stichwortverzeichnis

- mehrere Rechtsfehler 358 StPO 34
- Aufklärungsgrundsatz** 255a StPO 23
- Adhäsionsverfahren 404 StPO 11
- Nebenklageverfahren 396 StPO 20, 397 StPO 2, 14 f.
- Privatklageverfahren Vor 374–394 StPO 3, 379 StPO 12, 384 StPO 13, 16, 19 f., 386 StPO 2, 387 StPO 6
- Urteilsverkündung 268 StPO 19
- Aufklärungsrüge** 244 StPO 94 ff., 252 StPO 66, 253 StPO 26, 254 StPO 38, 256 StPO 55
- Alternativrüge 244 StPO 98
- Aussagegenehmigung 54 StPO 30
- Begründetheit 244 StPO 125 ff.
- Begründung 244 StPO 102 ff.
- bestimmtes Beweisergebnis 244 StPO 110 f.
- bestimmtes Beweismittel 244 StPO 107 ff.
- Beweisantrag 244 StPO 100, 120 f.
- einzelne Beweismittel 244 StPO 112
- Günstigkeit 244 StPO 123
- Relevanz 244 StPO 122
- Statthaftigkeit 244 StPO 95 ff.
- unterlassene Aufklärungsmaßnahme 244 StPO 105 ff.
- Verfahrensrüge 244 StPO 101
- Verhältnis zur Sachrüge 244 StPO 118
- zur Beweiserhebung drängende Umstände 244 StPO 114 ff.
- Auflagen**
- Absehen von der Verfolgung 153a StPO 27 ff.
- Befragung des Angeklagten 265a StPO 1 ff.
- Rechtsbehelfe 265a StPO 14 ff.
- Aufruf der Sache**
- Hauptverhandlung 243 StPO 10 ff.
- Revision 243 StPO 109 f.
- Aufsichtsbeschwerde**
- Bescheidung 172 StPO 34 f.
- Entscheidung 172 StPO 33 ff.
- Subsidiarität 172 StPO 32
- Aufsichtsstelle** 463a StPO 2
- Auftrag** 161 StPO 21
- Aufzeichnung der Vernehmung** 58a StPO 1 ff.
- Aufzeichnungspflicht bei vorsätzlichem Tötungsdelikt 136 StPO 57
- Verwertbarkeit 168a StPO 26
- Augenschein, richterlicher** 86 StPO 1 ff.
- Augenscheinnahme** 225 StPO 1
- Anwesenheitsrechte 168d StPO 5
- Augenscheinsgehilfe 86 3Vor 72–93 StPO 29
- Ermittlungsverfahren 168d StPO 3 ff.
- Mitteilungspflichten 168d StPO 9
- Protokoll, Verlesung i. d. Hauptverhandlung 249 StPO 26 ff.
- richterliche 168d StPO 1 ff.
- Sachverständige 168d StPO 6 ff.
- Zwischenverfahren 168d StPO 3 ff.
- Augenscheinsbeweis** Vor 72–93 StPO 1 f., 32 ff., 255a StPO 3
- Abgrenzung zum Urkundsbeweis Vor 72–93 StPO 35 ff.
- Bild-Ton-Aufzeichnung 254 StPO 14 ff.
- Ausbleiben**
- des Pflichtverteidigers 145 StPO 1, 4
- des Privatklägers 391 StPO 22
- Privatklageverfahren 391 StPO 22
- Ausbleiben des Angeklagten** 230 StPO 1, 232 StPO 1, 233 StPO 1
- Strafbefehl 408a StPO 8 f.
- Ausbleiben des Zeugen**
- Aufhebungsantrag 51 StPO 36 f.
- Auskunftsverweigerungsrecht 51 StPO 31
- berufliche Belange 51 StPO 28
- Entschuldigung 51 StPO 22 ff.
- fehlende Kenntnis 51 StPO 25
- genügende Entschuldigung 51 StPO 24
- Irrtum 51 StPO 26
- Kostentragungspflicht 51 StPO 15 ff.
- Ordnungsgeld 51 StPO 16
- Ordnungshaft 51 StPO 18
- private Belange 51 StPO 28
- Rechtsfolgen 51 StPO 1 ff., 15 ff.
- Rechtsmittel 51 StPO 36 f.
- rechtzeitige Entschuldigung 51 StPO 23
- sonstige Nachteile 51 StPO 29
- unvermeidbare Verhinderungen 51 StPO 27
- Zeugnisverweigerungsrecht 51 StPO 31
- Zwangsmaßnahmen 51 StPO 32 ff.
- Ausfertigung, Zustellung** 37 StPO 3
- Auskunftsanspruch, datenschutzrechtlicher** 475 StPO 3, 17, 491 StPO 1 ff., 495 StPO 1 ff.
- Auskunftssperre** 68 StPO 24
- Auskunftsverweigerung, unberechtigte** 55 StPO 28
- Auskunftsverweigerungsrecht**
- Vor 48–71 StPO 46, 55 StPO 1 ff., 252 StPO 18
- anwaltsgerichtliches Verfahren 55 StPO 7
- Anwendungsbereich 55 StPO 4 ff.
- Ausbleiben des Zeugen 51 StPO 31
- Ausübung 55 StPO 23 ff.
- bei rechtskräftiger Verurteilung des Zeugen 55 StPO 15 ff.
- Beistand 55 StPO 27
- Belehrung 251 StPO 19
- Belehrungspflicht 55 StPO 35
- berufsrechtliche Verfolgung 55 StPO 5
- Beurteilungsspielraum 55 StPO 12 f.

- Beweiswürdigung 55 StPO 30 ff.
- disziplinarrechtliche Verfolgung 55 StPO 5
- Disziplinarverfahren 55 StPO 7
- Einstellung des Verfahrens 55 StPO 22
- Folgen der Ausübung 55 StPO 29 ff.
- Freispruch 55 StPO 18
- frühere Aussagen 55 StPO 32
- Gefahr der Strafverfolgung 55 StPO 9
- Glaubhaftmachung 56 StPO 1 ff., 8
- höchstpersönliches Recht 55 StPO 27
- konfrontative Befragung 55 StPO 40
- mangelnde Verstandesreife 55 StPO 27
- Mosaiktheorie 55 StPO 9
- ohne Grund 70 StPO 6
- Organisationsdelikte 55 StPO 16
- Pflicht zum Erscheinen 55 StPO 24
- Rechtsbehelf 55 StPO 13
- rechtskräftiger Schuldspruch 55 StPO 19
- Rechtskreistheorie 55 StPO 37
- Revision 55 StPO 36 ff.
- Sachbericht 55 StPO 25
- Strafverfolgung im Ausland 55 StPO 5
- Umfang 55 StPO 8, 25
- ungeeignetes Beweismittel 55 StPO 29
- Untersuchungsausschuss 55 StPO 7
- Verfahrensverstoß 55 StPO 37
- Verhältnis zum Zeugnisverweigerungsrecht 55 StPO 2
- Verhör 55 StPO 25
- Verletzter 406h StPO 8
- Verwertung der Vernehmungsprotokolle 55 StPO 34
- Verzicht 55 StPO 26
- Widerruf 55 StPO 26
- Wiederaufnahme 55 StPO 18
- wirtschaftliche Nachteile 55 StPO 6
- Auslagen 464a StPO 3**
  - Bruchteile 464d StPO 1
  - Dolmetscher 464c StPO 1 ff.
  - Entscheidung 464 StPO 13
  - Erstattungsanspruch 467a StPO 2
  - Nebenkläger 472 StPO 1 ff.
  - Nebenklageverfahren 402 StPO 6, 9
  - notwendige 464a StPO 12 ff.
  - Pflichtverteidiger 464a StPO 20
  - Übersetzer 464c StPO 1 ff.
- Auslagenvorschuss, Privatklageverfahren 379a StPO 20**
- Ausländertat 153c StPO 18 ff.**
- Auslandstat 153c StPO 13 ff.**
  - Absehen von der Verfolgung 153c StPO 1
  - Absehen von der Verfolgung bei Straftaten nach dem VStGB 153f StPO 11 ff.
  - Strafanzeige 158 StPO 47 ff.
  - verweigerte Übermittlung 158 StPO 53
- Auslandsvernehmung 251 StPO 59 ff., 254 StPO 8, 255a StPO 19**
- Auslandszeuge 244 StPO 449 ff., 600 ff.**
  - Begriff 244 StPO 605
  - Ermessen 244 StPO 606 ff.
  - Erscheinungspflicht 51 StPO 8
- Auslieferung, Absehen von der Verfolgung 154b StPO 1**
- Auslieferungshaft 450a StPO 1 ff.**
  - Anrechnungsmaßstab 450a StPO 10
- Ausnahmegerichte, Verbot 16 GVG 2**
- Aussagegenehmigung**
  - Abgeordnete 54 StPO 11
  - Anfechtung 54 StPO 25 f.
  - Anfechtungsberechtigte 54 StPO 26
  - Angehörige des öffentlichen Dienstes 54 StPO 1 ff.
  - Angestellte des öffentlichen Dienstes 54 StPO 6
  - Antragsrecht 54 StPO 16
  - Aufklärungsrüge 54 StPO 30
  - Aussetzung des Verfahrens 54 StPO 29
  - Bedienstete der EU 54 StPO 10
  - Begründung 54 StPO 23
  - Beurteilungsspielraum 54 StPO 20
  - Beweiswürdigung 54 StPO 28
  - Bindungswirkung 54 StPO 24
  - des Beamten 54 StPO 5
  - Einholung 54 StPO 16
  - Entscheidungskriterien für die Versagung 54 StPO 20 ff.
  - Erforderlichkeit 54 StPO 13 ff.
  - Form 54 StPO 18
  - Fraktionsangestellte 54 StPO 11
  - Gegenvorstellung 54 StPO 19, 24 f.
  - kirchliche Bedienstete 54 StPO 9
  - Korruptionsverdacht 54 StPO 14
  - Nachteile 54 StPO 28
  - Normzweck 54 StPO 1
  - offenkundige Tatsachen 54 StPO 13
  - persönlicher Anwendungsbereich 54 StPO 2
  - Rechtswirkung 54 StPO 27
  - Regierungsmitglieder 54 StPO 11
  - Revision 54 StPO 30
  - Richter 54 StPO 4
  - Soldaten 54 StPO 10
  - Staatsbedienstete der DDR 54 StPO 10
  - Staatswohlinteressen 54 StPO 21
  - verdeckter Ermittler 54 StPO 25
  - Versagensgründe 54 StPO 21 f.
  - Versagung 54 StPO 19 ff.
  - V-Leute 54 StPO 8